



Ausländer- statistik

31. Dezember 1987



Ausländer- statistik

31. Dezember 1987

	Seite
Einleitung	9
Total Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligung nach Art und Anzahl der Bewilligungen. In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht	13
An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	13
An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatsangehörigkeit der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	14
Erwerbstätige Jahresaufenthalter in Liechtenstein wohnhaft seit	14
Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach der Anwesenheitsdauer. Anwesend in Liechtenstein seit	15
Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht im ganzen und in Prozent	15
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Bewilligungskategorien	16
Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung im ganzen und in Prozent	16
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. Jahresaufenthalter	17
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. Niedergelassene	17
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. Jahresaufenthalter und Niedergelassene	18
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter	18
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Niedergelassene	19
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter und Niedergelassene	19
Erwerbstätige Ausländer mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat Geschlecht und Wohngemeinde	20
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Jahresaufenthalter	20
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Niedergelassene	21
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Niedergelassene (Nur Bewilligungstätiger)	21

	Seite
Ausländische Staatsangehörige – Personen, Bewilligungen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung	22
Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht	22
Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig, Art der Bewilligung und Geschlecht	23
Personen mit Einzelbewilligung Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig im ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter)	24
Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Wohngemeinde, Art der Bewilligung und Geschlecht	25
Jetzige Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen nach Gemeinden	25
Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind nach Gemeinden	26
Anwesenheitsdauer von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, nach Heimatstaat.	26
Zusammenfassung im ganzen – Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat.	27
Aufenthalter – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total.	28
Aufenthalter – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total.	29
Aufenthalter – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total.	30
Aufenthalter – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	31
Aufenthalter – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	32
Aufenthalter – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	33
Aufenthalter – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	34
Aufenthalter – SPANIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	35
Aufenthalter – GRIECHENLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	36
Aufenthalter – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	37
Aufenthalter – TÜRKEI – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.	38
Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	39
Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat Total.	40
Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde Total.	41

	Seite
Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total.	42
Niedergelassene – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	43
Niedergelassene – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	44
Niedergelassene – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	45
Niedergelassene – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	46
Niedergelassene – SPANIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	47
Niedergelassene – GRIECHENLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	48
Niedergelassene – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	49
Niedergelassene – TÜRKEI – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	50
Niedergelassene – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung, Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	51
Aufenthalter mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familien- bewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total.	52
Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total.	53
Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	54
Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total.	55
Aufenthalter mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	56
Aufenthalter – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	57
Aufenthalter mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in die Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	58
Aufenthalter – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	59
Aufenthalter mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	60
Aufenthalter – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	61
Aufenthalter mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	62
Aufenthalter – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	63

Aufenthalter mit Familienbewilligung – SPANIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	64
Aufenthalter – SPANIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde, nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	65
Aufenthalter mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	66
Aufenthalter – GRIECHENLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	67
Aufenthalter mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	68
Aufenthalter – JUGOSLAWIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	69
Aufenthalter mit Familienbewilligung – TÜRKEI – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	70
Aufenthalter – TÜRKEI – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	71
Aufenthalter mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	72
Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	73
Niedergelassene mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total	74
Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total.	75
Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	76
Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total	77
Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	78
Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	79
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	80
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	81
Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	82
Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	83
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	84

	Seite
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	85
Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	86
Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	87
Niedergelassene mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	88
Niedergelassene mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	89
Niedergelassene mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	90
Niedergelassene mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	91
Niedergelassene mit Familienbewilligung – TÜRKEI – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	92
Niedergelassene mit Familienbewilligung – TÜRKEI – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	93
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	94
Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	95
Familienaufenthalts- und Familienniederlassungsbewilligungen TOTAL Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.	96

VERGLEICHSTABELLEN

Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen seit 1970	99
Erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Aufenthaltswitzwek seit 1970	100
An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Staatszugehörigkeit (ohne Saisonarbeiter) der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1980	101
Erwerbstätige Jahresaufenthalter – T O T A L – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970	102
Erwerbstätige Jahresaufenthalter – Männer – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970	103
Erwerbstätige Jahresaufenthalter – Frauen – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970	104
Jahresaufenthalter nach Gemeinden seit 1975	105
Niedergelassene nach Gemeinden seit 1975	106
Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970	107

Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung)	108
Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung)	109
Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Saisonbewilligung nach Heimatstaat seit 1971	110
Bewilligungen an Jahresaufenthalter nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung)	111
Bewilligungen an Niedergelassene nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung)	112
Anwesenheitsdauer der Jahresaufenthalter nach dem Träger der Bewilligung seit 1970	113
Anwesenheitsdauer der Niedergelassenen nach dem Träger der Bewilligung seit 1970	114
Ausländische Arbeitskräfte (ohne Grenzgänger) nach Erwerbszweig seit 1970	115
Ausländische Arbeitskräfte mit Jahresaufenthalt nach Erwerbszweig seit 1970	116
Ausländische Arbeitskräfte mit Niederlassung nach Erwerbszweig seit 1970	117
Ausländische Arbeitskräfte mit Saison- oder Winterbewilligung nach Erwerbszweig seit 1970	118
Ausländische Wohnbevölkerung, Personen nach Heimat (ohne Saisonarbeiter)	119
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden seit 1970 (ohne Saisonarbeiter)	120
Ausländische Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970	121
Ausländerbestand seit 1970 – Personen nach Geschlecht und Heimatstaat, einschl. Saisonarbeiter	122
Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein seit 1971	123
Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, nach Heimatsaat	124

GRENZGÄNGER

Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbszweig und Geschlecht, Stand 31. Dezember	127
Grenzgänger aus Vorarlberg seit 1973	128
Grenzgänger aus der Schweiz nach dem Erwerbszweig, Stand 31. Dezember	129
Grenzgänger aus der Schweiz seit 1980	130

ABGANGSSTATISTIK

Ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht	133
Ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat und Anwesenheitsdauer	133
Ausländische Staatsangehörige nach Anwesenheitsdauer, Art der Bewilligung und Geschlecht	133
Abgang nach Staatsangehörigkeit seit 1980	134
Abgang nach Bewilligungsart seit 1980	134

EINBÜRGERUNGEN

Einbürgerungen nach Arten seit 1970	137
---	-----

Ausländerstatistik**Gesamtausländerbestand: Jahresaufenthalter — Niedergelassene — Saisonarbeiter**

Am 31. Dezember 1987 (31. Dezember 1986) waren bei der Liechtensteinischen Fremdenpolizei 9521 (9626) Ausländer mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung und 98 (55) Personen mit Saisonbewilligung registriert. Der Gesamtausländerbestand hat sich somit um 105 Personen oder um 1,1 % verringert. Auf der anderen Seite wurden im Berichtsjahr insgesamt 364 vormalige Ausländer in Liechtenstein eingebürgert, so dass der vorgenannte Rückgang nicht auf Abwanderung zurückzuführen ist.

Ausländische Wohnbevölkerung

Jahresaufenthalter und Niedergelassene zusammen ergeben die ausländische Wohnbevölkerung. Die Saisonarbeiter werden dieser also nicht zugezählt. Am 31. Dezember 1987 waren 2359 (2438) Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung und 7162 (7188) mit Niederlassungsbewilligung gemeldet, zusammen also 9521 (9626) Einwohner fremder Nationalität.

Aufteilung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat:

Schweizer	4278	(4278)	44,9 %	(44,4 %)
Österreicher	2049	(2163)	21,5 %	(22,5 %)
Deutsche	1033	(1096)	10,8 %	(11,4 %)
Italiener	846	(889)	8,9 %	(9,2 %)
Spanier	157	(145)	1,6 %	(1,5 %)
Griechen	84	(83)	0,9 %	(0,9 %)
Jugoslawen	304	(287)	3,2 %	(3,0 %)
Türken	342	(290)	3,6 %	(3,0 %)
andere	428	(395)	4,5 %	(4,1 %)
TOTAL	9521	(9626)	100,0 %	(100,0 %)

Da die Gesamteinwohnerzahlen noch nicht bekannt sind, kann die Ausländerquote im Moment nur geschätzt werden: sie dürfte von 35,1 % auf 34,2 % zurückgegangen sein.

Erwerbstätige

Am Stichtag waren 5589 (5625) Ausländer erwerbstätig (ohne Grenzgänger). Hievon sind Personen mit:

Aufenthaltsbewilligung	1791	(1818)
Niederlassungsbewilligung	3701	(3752)
Saisonbewilligung	97	(55)
TOTAL	5589	(5625)

Die Abnahme gegenüber der Parallelzahl des Vorjahres beträgt 36 Personen oder 0,6 %. Allerdings beinhalten diese Zahlen auch jene ausländischen Einwohner, die nicht im Inland erwerbstätig sind. Von den in Liechtenstein wohnhaften Ausländern arbeiten 613 (643) in der Schweiz.

In Liechtenstein sind damit 4976 (4982) hier wohnhafte Ausländer erwerbstätig. Zählt man zu diesen die 5687 (4909) Grenzgänger-Zupendler aus Vorarlberg und der Schweiz, so waren zum Stichtag insgesamt 10663 (9891) Ausländer in Liechtenstein beschäftigt, also 772 oder 7,8 % mehr als zum 31. Dezember 1986. Diese Zuwachsrate ist genau gleich gross wie jene im Jahr zuvor.

Personen nach Bewilligungsart

Die in die Bewilligung eingeschlossenen Personen verteilen sich wie folgt:

1295	(1316)	Personen mit Einzel-Aufenthaltsbewilligung
2505	(2538)	Personen mit Einzel-Niederlassungsbewilligung
1064	(1122)	Personen mit Familien-Aufenthaltsbewilligung
4657	(4650)	Personen mit Familien-Niederlassungsbewilligung
98	(55)	Personen mit Saisonbewilligung
—	(—)	Person mit Winterbewilligung
9619	(9681)	TOTAL

Abgangsstatistik (Abmeldungen)

Gemäss Abgangsstatistik sind im Zeitraum vom 1. 1. — 31. 12. 1987 (1986) 2005 (1758) Ausländer weggezogen, davon 270 (297) Schweizer, 554 (425) Österreicher, 368 (304) Italiener etc. Nach Bewilligungskategorien ergibt die Abwanderungsstatistik folgende Zahlen: 378 (428) Jahresaufenthalter, 580 (313) Niedergelassene und 1047 (1017) Saisonniers.

Einbürgerungen

Im Jahr 1987 wurden insgesamt 364 vormalige Ausländer in Liechtenstein eingebürgert, davon 1 Person durch Abstimmung und 363 im erleichterten Einbürgerungsverfahren.

Im erleichterten Einbürgerungsverfahren erhielten 362 Kinder mit liechtensteinischer Mutter die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Diese Zahl ist relativ hoch, da der Anspruch im Berichtsjahr neu geschaffen wurde.

Weiters erhielt eine vormalig ausländische, mit einem Liechtensteiner verheiratete Frau das Bürgerrecht. Diese Zahl ist noch klein, da die Mitte 1984 eingeführte Karenzfrist erst jetzt für die ersten potentiellen Bewerberinnen abgelaufen ist.

Die demnächst separat veröffentlichte Einbürgerungsstatistik wird ausführlicher informieren.

Grenzgänger Gesamtbestand

Am 31. 12. 1987 (1986) betrug die Gesamtzahl der in Liechtenstein beschäftigten Grenzgänger 5687 (4909) Personen. Das sind insgesamt 778 Personen oder 15,8 % mehr als im Jahr vorher. Im Jahr 1986 wurde eine Zunahme um 619 Personen oder 14,4 % verzeichnet.

Grenzgänger aus Vorarlberg

Am 31. Dezember 1987 (1986) waren 3561 (3071) Arbeitsbewilligungen an Grenzgänger aus Vorarlberg erteilt und zwar 2467 (2161) an Männer und 1094 (910) an Frauen. Dies ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Gesamtzunahme von 16,0 %.

Grenzgänger aus der Schweiz

Die Zahl der Grenzgänger aus der Schweiz betrug am 31. 12. 1987 (1986) 2126 (1838) Personen, und zwar 1441 (1278) Männer und 685 (560) Frauen. Die Gesamtzunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 288 Personen oder 15,7 %.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, den 5. Februar 1987

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

TOTAL
AUFENTHALTS- UND NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN NACH ART UND ANZAHL DER
BEWILLIGUNGEN. IN DIE BEWILLIGUNGEN EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH
GESCHLECHT.

	BEWILLI GUNG	PERS. MIT BEW.	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH
EINZEL- BEWILLIGUNG	3800	3800	1751	2049
FAMILIEN- BEWILLIGUNG	1825	5721	3241	2480
TOTAL	5625	9521	4992	4529
*				
EINZELBEWILLIGUNG AUFENTHALTER	1295	1295	610	685
EINZELBEWILLIGUNG NIEDERGELASSENE	2505	2505	1141	1364
ZUSAMMEN	3800	3800	1751	2049
*				
FAMILIENBEWILLIGUNG AUFENTHALTER	274	1064	626	438
FAMILIENBEWILLIGUNG NIEDERGELASSENE	1551	4657	2615	2042
ZUSAMMEN	1825	5721	3241	2480
*				
SAISONARBEITER	98	98	55	43
WINTERBEWILLIGUNGEN	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AN AUSLAENDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN
NACH AUFENTHALTSZWECK.

	ANZAHL
AUFENTHALTSZWECK	
SAISONARBEITER	93 20.0
JAHRESAUFENTHALTER, ERWERBSTAETIG	315 67.9
NICHTERW.TAET.ANGEH. VON ERW.TAET.AUSL.	40 8.6
SCHUELER UND STUDENTEN	-
ERHOLUNGSAUFENTH., RENTNER	11 2.4
PRAKTIKANTEN, STIPENDIATEN USW.	5 1.1
COLUMN TOTAL	464

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AN AUSLAENDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN
NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

ANZAHL

SCHWEIZ	86 23.2
OESTERREICH	161 43.4
DEUTSCHLAND	36 9.7
ITALIEN	16 4.3
SPANIEN	14 3.8
GRIECHENLAND	1 .3
JUGOSLAWIEN	4 1.1
TUERKEI	1 .3
ANDERE	52 14.0
COLUMN TOTAL	371

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER
* * *
IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT SEIT-

ANZAHL

1980 UND FRUEHER	532 29.7
1981-1982	227 12.7
1983-1984	275 15.4
1985-1987	757 42.3
COLUMN TOTAL	1791

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER NACH DER
ANWESENHEITSDAUER

* * *
ANWESEND IN LIECHTENSTEIN-

	TOTAL	MAENN- NLICH	WEIB- LICH
WENIGER ALS 3 JAHRE	757 42.3	368 34.7	389 53.1
3-4 JAHRE	275 15.4	166 15.7	109 14.9
5 JAHRE UND MEHR	759 42.4	525 49.6	234 32.0
COLUMN TOTAL	1791	1059	732

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER NACH HEIMATSTAAT UND GESCHLECHT
IM GANZEN UND IN PROZENT

	ROW TOTAL	GESCHLECHT MAENN- LICH	WEIB- LICH	LEDIG	VERHEI RATET	ZIVILSTAND VERWITW	GETRENT GESCHIE	OHNE ANGABE
SCHWEIZ	453 100.0	317 70.0	136 30.0	197 43.5	228 50.3	8 1.8	20 4.4	-
OESTERREICH	582 100.0	237 40.7	345 59.3	392 67.4	149 25.6	3 .5	38 6.5	-
DEUTSCHLAND	153 100.0	94 61.4	59 38.6	86 56.2	57 37.3	3 2.0	7 4.6	-
ITALIEN	171 100.0	132 77.2	39 22.8	63 36.8	106 62.0	-	2 1.2	-
SPANIEN	62 100.0	33 53.2	29 46.8	33 53.2	29 46.8	-	-	-
GRIECHENLAND	12 100.0	9 75.0	3 25.0	2 16.7	9 75.0	-	1 8.3	-
JUGOSLAWIEN	130 100.0	59 45.4	71 54.6	44 33.8	52 40.0	2 1.5	32 24.6	-
TUERKEI	98 100.0	90 91.8	8 8.2	19 19.4	77 78.6	-	2 2.0	-
ANDERE	130 100.0	88 67.7	42 32.3	67 51.5	59 45.4	1 .8	3 2.3	-
TOTAL -----	1791 100.0	1059 59.1	732 40.9	903 50.4	766 42.8	17 .9	105 5.9	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG
NACH GEMEINDEN UND BEWILLIGUNGSKATEGORIEN

	JAHRES- AUFENTH.	NIEDER- GELASS.	TOTAL
VADUZ	560 23.7	1638 22.9	2198 23.1
TRIESEN	307 13.0	916 12.8	1223 12.8
BALZERS	257 10.9	792 11.1	1049 11.0
TRIESENBERG	140 5.9	324 4.5	464 4.9
SCHAAN	475 20.1	1467 20.5	1942 20.4
PLANKEN	14 .6	52 .7	66 .7
ESCHEN	233 9.9	664 9.3	897 9.4
MAUREN	163 6.9	697 9.7	860 9.0
GAMPRIN	67 2.8	201 2.8	268 2.8
RUGGELL	78 3.3	295 4.1	373 3.9
SHELLENBERG	65 2.8	116 1.6	181 1.9
COLUMN TOTAL	2359	7162	9521

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH HEIMATSTAAT
OHNE SAISONARBEITER UND OHNE WINTERBEWILLIGUNG
IM GANZEN UND IN PROZENT

	TOTAL
F RESPONDENT	9521
SCHWEIZ	4278 44.9
OESTERREICH	2049 21.5
DEUTSCHLAND	1033 10.8
ITALIEN	846 8.9
SPANIEN	157 1.6
GRIECHENLAND	84 .9
JUGOSLAWIEN	304 3.2
TUERKEI	342 3.6
ANDERE	428 4.5
TOTAL	9521
-----	100.0
16	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PROZENT
JAHRESAUFENTHALTER

	ROM TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	2359	560	307	257	140	475	14	233	163	67	78	65
SCHWEIZ	701 29.7 100.0	112 20.0 16.0	95 30.9 13.6	90 35.0 12.8	55 39.3 7.8	142 29.9 20.3	4 28.6 .6	67 28.8 9.6	70 42.9 10.0	12 17.9 1.7	27 34.6 3.9	27 41.5 3.9
OESTERREICH	669 28.4 100.0	169 30.2 25.3	75 24.4 11.2	49 19.1 7.3	51 36.4 7.6	125 26.3 18.7	6 42.9 .9	84 36.1 12.6	47 28.8 7.0	22 32.8 3.3	28 35.9 4.2	13 20.0 1.9
DEUTSCHLAND	211 8.9 100.0	62 11.1 29.4	21 6.8 10.0	26 7.8 9.5	9 6.4 4.3	33 6.9 15.6	2 14.3 .9	20 8.6 9.5	15 9.2 7.1	7 10.4 3.3	4 5.1 1.9	18 27.7 8.5
ITALIEN	237 10.0 100.0	54 9.6 22.8	32 10.4 13.5	62 24.1 26.2	8 5.7 3.4	52 10.9 21.9	-	16 6.9 6.8	4 2.5 1.7	7 10.4 3.0	1 1.3 .4	1 1.5 .4
SPANIEN	68 2.9 100.0	15 2.7 22.1	4 1.3 5.9	2 .8 2.9	-	43 9.1 63.2	-	2 2.9 2.9	1 1.6 1.5	-	1 1.3 1.5	-
GRIECHENLAND	14 .6 100.0	1 .2 7.1	-	-	-	7 1.5 50.0	-	5 2.1 35.7	-	-	1 1.3 7.1	-
JUGOSLAWIEN	148 6.3 100.0	38 6.8 25.7	31 10.1 20.9	8 3.1 5.4	5 3.6 3.4	36 7.6 26.3	-	15 6.4 10.1	12 7.4 8.1	-	1 1.3 .7	2 3.1 1.4
TUERKEI	101 4.3 100.0	28 5.0 27.7	24 7.8 23.8	11 4.3 10.9	1 .7 1.0	10 2.1 9.9	-	8 3.4 7.9	9 5.5 8.9	6 9.0 5.9	3 3.8 3.0	1 1.5 1.0
ANDERE	210 8.9 100.0	81 14.5 38.6	25 8.1 11.9	15 5.8 7.1	11 7.9 5.2	27 5.7 12.9	2 14.3 1.0	16 6.9 7.6	5 3.1 2.4	13 19.4 6.2	12 15.4 5.7	3 4.6 1.4
TOTAL	2359 100.0 100.0	560 100.0 23.7	307 100.0 13.0	257 100.0 10.9	140 100.0 5.9	475 100.0 20.1	14 100.0 .6	233 100.0 9.9	163 100.0 6.9	67 100.0 2.8	78 100.0 3.3	65 100.0 2.8

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PROZENT
NIEDERGELASSENE

	ROM TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	7162	1638	916	792	324	1467	52	664	697	201	295	116
SCHWEIZ	3577 49.9 100.0	810 49.5 22.6	522 57.0 14.6	475 60.0 13.3	204 63.0 5.7	653 44.5 18.3	27 51.9 .8	297 44.7 8.3	309 44.3 8.6	90 44.8 2.5	137 46.4 3.8	53 45.7 1.5
OESTERREICH	1380 19.3 100.0	280 17.1 20.3	130 14.2 9.4	99 12.5 7.2	56 17.3 4.1	292 19.9 21.2	11 21.2 .8	172 25.9 12.5	189 27.1 13.7	37 18.4 2.7	91 30.8 6.6	23 19.8 1.7
DEUTSCHLAND	822 11.5 100.0	229 14.0 27.9	97 10.6 11.8	80 10.1 9.7	33 10.2 4.0	170 11.6 20.7	7 13.5 .9	64 9.6 7.8	77 11.0 9.4	21 10.4 2.6	18 6.1 2.2	26 22.4 3.2
ITALIEN	609 8.5 100.0	150 9.2 24.6	73 8.0 12.0	97 12.2 15.9	16 4.9 2.6	119 8.1 19.5	4 7.7 7.7	51 7.7 8.4	67 9.6 11.0	16 8.0 2.6	16 5.4 2.6	-
SPANIEN	89 1.2 100.0	26 1.6 29.2	15 1.6 16.9	1 1.1 1.1	1 1.1 1.1	36 2.5 40.4	-	-	-	10 5.0 11.2	-	-
GRIECHENLAND	70 1.0 100.0	8 .5 11.4	1 .1 1.4	-	-	55 3.7 78.6	-	1 .2 1.4	1 .1 1.4	-	-	4 3.4 5.7
JUGOSLAWIEN	156 2.2 100.0	34 2.1 21.8	22 2.4 14.1	11 1.4 7.1	8 2.5 5.1	48 3.3 30.8	-	24 3.6 15.4	3 1.4 1.9	1 .5 .6	3 1.0 1.9	2 1.7 1.3
TUERKEI	241 3.4 100.0	16 2.9 19.5	9 1.7 6.6	1 1.1 3.7	1 .3 4	32 2.2 13.3	-	35 5.3 14.5	42 6.0 17.4	22 10.9 9.1	29 9.8 12.0	8 6.9 3.3
ANDERE	218 3.0 100.0	54 3.3 24.8	40 4.4 18.3	20 2.5 9.2	5 1.5 2.3	62 4.2 28.4	3 5.8 1.4	20 3.0 9.2	9 1.3 4.1	4 2.0 1.8	1 .3 5	-
TOTAL	7162 100.0 100.0	1638 100.0 22.9	916 100.0 12.8	792 100.0 11.1	324 100.0 4.5	1467 100.0 20.5	52 100.0 .7	664 100.0 9.3	697 100.0 9.7	201 100.0 2.8	295 100.0 4.1	116 100.0 1.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PROZENT
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGEGLASSENE

	ROM TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	9521	2198	1223	1049	464	1942	66	897	860	268	373	181
SCHWEIZ	4278 44.9 100.0	922 41.9 21.6	617 50.4 14.4	565 53.9 13.2	259 55.8 6.1	795 40.9 18.6	31 47.8 .7	364 40.6 8.5	379 44.1 8.9	102 38.1 2.4	166 44.8 3.8	80 44.2 1.9
OESTERREICH	2049 21.5 100.0	449 20.4 21.9	205 16.8 10.0	148 14.1 7.2	107 23.1 5.2	417 21.5 20.4	17 25.8 .8	256 28.5 12.5	236 27.4 11.5	59 22.0 2.9	119 31.9 5.8	36 19.9 1.8
DEUTSCHLAND	1033 10.8 100.0	291 13.2 28.2	118 9.6 11.4	100 9.5 9.7	42 9.1 4.1	203 10.5 19.7	9 13.6 .9	84 9.4 8.1	92 10.7 8.9	28 10.4 2.7	22 5.9 2.1	44 24.3 4.3
ITALIEN	846 8.9 100.0	204 9.3 24.1	105 8.6 12.4	159 15.2 18.8	24 5.2 2.8	171 8.8 20.2	4 6.1 .5	67 7.5 7.9	71 8.3 8.4	23 8.6 2.7	17 4.6 2.0	1 .6 .1
SPANIEN	157 1.6 100.0	41 1.9 26.1	19 1.6 12.1	3 1.3 1.9	1 .2 .6	79 4.1 50.3	- 4.1 -	2 1.3 -	1 .1 .6	10 3.7 6.4	1 .3 .6	- -
GRIECHENLAND	84 .9 100.0	9 .4 10.7	1 1.1 1.2	- -	- 3.2 73.8	62 3.2 -	- 7.1 -	6 7.1 -	1 1.1 1.2	- -	1 1.3 1.2	4 2.2 4.8
JUGOSLAWIEN	304 3.2 100.0	72 3.3 23.7	53 4.3 17.4	19 1.8 6.3	13 2.8 4.3	84 4.3 27.6	- 6.3 -	39 4.3 12.6	15 1.7 4.9	1 .4 .3	4 1.1 1.3	4 2.2 1.3
TUERKEI	342 3.6 100.0	75 3.4 21.9	40 3.3 11.7	20 1.9 5.8	2 .4 -	42 2.2 12.3	- 2.2 -	43 6.8 12.6	51 5.9 14.9	28 10.4 8.2	32 8.6 9.4	9 5.0 2.6
ANDERE	428 4.5 100.0	135 6.1 31.5	65 5.3 15.2	35 3.3 8.2	16 3.4 3.7	89 4.6 20.8	5 7.6 1.2	36 4.0 8.4	14 1.6 3.3	17 6.3 4.0	13 3.5 3.0	3 1.7 .7
TOTAL	9521 100.0 100.0	2198 100.0 23.1	1223 100.0 12.8	1049 100.0 11.0	464 100.0 4.9	1942 100.0 20.4	66 100.0 .7	897 100.0 9.4	860 100.0 9.0	268 100.0 2.8	373 100.0 3.9	181 100.0 1.9

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER

TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MAENN- LICH	ALTERSGRUPPEN			
	MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- MITW	GET- RENNT GESCH			18 J* WEIB LICH	UEBER 18 J* MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	
VADUZ	560	277	283	262	259	10	29	-	29	29	248	254
TRIESEN	307	184	123	120	162	4	21	-	15	21	169	102
BALZERS	257	154	103	89	161	3	4	-	17	20	137	83
TRIESENBERG	140	73	67	70	56	1	13	-	7	9	66	58
SCHAAH	475	217	258	218	226	7	24	-	25	34	192	224
PLANKEN	14	6	8	5	7	2	-	-	-	2	6	6
ESCHEN	233	124	109	93	116	3	21	-	12	14	112	95
MAUREN	163	94	69	45	103	3	12	-	5	20	89	49
GAMPRIN	67	38	29	24	42	-	1	-	7	3	31	26
RUGGELL	78	50	28	19	57	-	2	-	8	8	42	20
SCHELLENBERG	65	19	46	39	19	4	3	-	1	9	18	37
TOTAL	2359	1236	1123	984	1208	37	130	-	126	169	1110	954

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
NIEDERGELASSENE

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MAENN LICH	ALTERSGRUPPEN		
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH			18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	1638	804	834	451	1002	89	96	-	175	161	629	673
TRIESEN	916	479	437	209	646	24	37	-	110	120	369	317
BALZERS	792	448	344	212	542	12	26	-	122	108	326	236
TRIESENBERG	324	173	151	81	230	7	6	-	52	42	121	109
SCHAAAN	1467	757	710	375	987	44	61	-	182	166	575	544
PLANKEN	52	35	17	18	29	3	2	-	7	4	28	13
ESCHEN	664	342	322	178	445	16	25	-	70	75	272	247
MAUREN	697	380	317	174	491	7	25	-	110	95	270	222
GAMPRIN	201	119	82	44	152	2	3	-	42	23	77	59
RUGGELL	295	164	131	85	206	2	2	-	53	36	111	95
SCHELLENBERG	116	55	61	49	65	1	1	-	13	8	42	53
TOTAL -----	7162	3756	3406	1876	4795	207	284	-	936	838	2820	2568

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MAENN LICH	ALTERSGRUPPEN		
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH			18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	2198	1081	1117	713	1261	99	125	-	204	190	877	927
TRIESEN	1223	663	560	329	808	28	58	-	125	141	538	419
BALZERS	1049	602	447	301	703	15	30	-	139	128	463	319
TRIESENBERG	464	246	218	151	286	8	19	-	59	51	187	167
SCHAAAN	1942	974	968	593	1213	51	85	-	207	200	767	768
PLANKEN	66	41	25	23	36	5	2	-	7	6	34	19
ESCHEN	897	466	431	271	561	19	46	-	82	89	384	342
MAUREN	860	474	386	219	594	10	37	-	115	115	359	271
GAMPRIN	268	157	111	68	194	2	4	-	49	26	108	85
RUGGELL	373	214	159	104	263	2	4	-	61	44	153	115
SCHELLENBERG	181	74	107	88	84	5	4	-	14	17	60	90
TOTAL -----	9521	4992	4529	2860	6003	244	414	-	1062	1007	3930	3522

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDER MIT NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG NACH
HEIMATSTAAT, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE

	TOTAL	GESCHLECHT						WOHNGEMEINDE						
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	B/L- ZERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAU- REN	GAMP- RIN	RUG- GELL	SCHL- LEN- BERG
F RESPONDENT	3701	2386	1315	838	479	395	151	784	26	368	349	103	142	66
NIEDERGELASSENE														
SCHWEIZ	1799	1184	615	399	256	236	101	334	15	163	157	42	67	29
OESTERREICH	731	455	276	162	79	55	21	147	4	93	97	21	41	11
DEUTSCHLAND	459	294	165	122	59	41	15	98	3	34	42	15	10	20
ITALIEN	299	230	69	68	35	43	8	62	3	32	30	9	9	-
SPANIEN	63	29	34	19	9	-	1	27	-	-	-	7	-	-
GRIECHENLAND	38	21	17	4	1	-	-	31	-	-	1	-	-	1
JUGOSLAWIEN	95	38	57	20	13	7	3	32	-	14	2	1	3	-
TUERKEI	127	79	48	20	11	7	1	23	-	24	18	7	11	5
ANDERE	90	56	34	24	16	6	1	30	1	8	2	1	1	-
TOTAL	3701	2386	1315	838	479	395	151	784	26	368	349	103	142	66

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG
NACH HEIMATSTAAT MAENNER - FRAUEN - KINDER/JUGENDLICHE
JAHRESAUFENTHALTER

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT			TUERKEI	ANDERE	ZUSAM- MEN
					SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN			
F RESPONDENT	701	669	211	237	68	14	148	101	210	2359
MAENNER										
WENIGER 3 J	135	101	48	35	10	1	8	-	48	386
3-4 JAHRE	65	33	21	21	3	1	7	2	24	177
5+ JAHRE	144	111	29	77	20	7	45	88	26	547
T O T A L	344	245	98	133	33	9	60	90	98	1110
FRAUEN										
WENIGER 3 J	102	238	52	22	15	-	2	1	49	481
3-4 JAHRE	41	61	16	12	1	-	6	-	10	147
5+ JAHRE	93	82	26	23	14	3	66	8	11	326
T O T A L	236	381	94	57	30	3	74	9	70	954
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE										
WENIGER 3 J	29	17	4	4	1	-	-	-	28	83
3-4 JAHRE	17	6	6	12	-	-	-	-	7	48
5+ JAHRE	75	20	9	31	4	2	14	2	7	164
T O T A L	121	43	19	47	5	2	14	2	42	295

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)
NIEDERGELASSENE

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	ANDERE	ZUSAM- MEN
F RESPONDENT	3577	1380	822	609	89	70	156	241	218	7162
MAENNER										
10-14 JAHRE	634	109	43	68	11	14	26	55	33	993
15-19 JAHRE	308	162	85	88	14	9	14	29	22	731
20-29 JAHRE	294	192	176	87	6	4	2	1	19	781
30-39 JAHRE	102	45	32	4	-	-	-	-	11	194
40 + JAHRE	62	35	14	8	-	-	1	-	1	121
T O T A L	1400	543	350	255	31	27	43	85	86	2820
FRAUEN										
10-14 JAHRE	611	216	50	68	16	12	47	67	53	1140
15-19 JAHRE	252	113	83	36	12	5	20	5	8	534
20-29 JAHRE	255	126	137	26	10	8	2	-	16	580
30-39 JAHRE	99	29	35	4	-	-	-	-	8	175
40 + JAHRE	49	48	33	6	-	-	-	-	3	139
T O T A L	1266	532	338	140	38	25	69	72	88	2568
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE										
10-14 JAHRE	464	71	29	61	10	13	31	66	19	764
15-19 JAHRE	246	125	28	78	6	2	10	18	14	527
20-29 JAHRE	130	88	61	73	4	3	3	-	8	370
30-39 JAHRE	53	16	14	1	-	-	-	-	3	87
40 + JAHRE	18	5	2	1	-	-	-	-	-	26
T O T A L	911	305	134	214	20	18	44	84	44	1774

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)
NIEDERGELASSENE (NUR BEWILLIGUNGSSTRAEGER)

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	ANDERE	ZUSAM- MEN
F RESPONDENT	1989	836	524	279	50	35	90	111	142	4056
MAENNER										
10-14 JAHRE	508	99	36	52	6	9	17	44	29	800
15-19 JAHRE	267	133	66	66	6	1	9	14	20	582
20-29 JAHRE	247	135	138	62	3	2	1	1	14	603
30-39 JAHRE	63	32	26	2	-	-	-	-	9	132
40 + JAHRE	42	22	9	7	-	-	-	-	1	81
T O T A L	1127	421	275	189	15	12	27	59	73	2198
FRAUEN										
10-14 JAHRE	408	172	32	46	13	11	42	47	43	814
15-19 JAHRE	170	89	64	22	12	5	19	5	7	393
20-29 JAHRE	187	98	99	17	10	7	2	-	10	430
30-39 JAHRE	74	17	26	1	-	-	-	-	6	124
40 + JAHRE	23	39	28	4	-	-	-	-	3	97
T O T A L	862	415	249	90	35	23	63	52	69	1856
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE										
10-14 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15-19 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30-39 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 + JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T O T A L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN, BEWILLIGUNGEN
NACH HEIMATSTAAT UND ART DER BEWILLIGUNG

	TOTAL -----	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL AUFENTH FAMILIE BEWIL.	PERSONEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON ARBEIT- R. EINZEL	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL AUFENTH FAMILIE BEWIL.	BEWILLIGUNGEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON- ARBEITR EINZEL
SCHWEIZ	4280	261	440	1164	2413	2	261	111	1164	825	2
OESTERREICH	2088	477	192	575	805	39	477	42	575	261	39
DEUTSCHLAND	1034	119	92	359	463	1	119	31	359	165	1
ITALIEN	863	92	145	137	472	17	92	37	137	142	17
SPANIEN	167	44	24	29	60	18	44	7	29	21	18
GRIECHENLAND	84	3	11	18	52	-	3	3	18	17	-
JUGOSLAWIEN	316	112	36	56	100	12	112	13	56	34	12
TUERKEI	342	89	12	63	178	-	89	3	63	48	-
ANDERE	445	98	112	104	114	17	98	27	104	38	17
TOTAL	9619	1295	1064	2505	4657	98	1295	274	2505	1551	98

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE
NACH HEIMATSTAAT, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAH- AUF. M	JAH- AUF. W	JAH- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
SCHWEIZ	317	136	453	1184	615	1799	1	1	2	-	-	-	1502	752	2254
OESTERREICH	237	345	582	455	276	731	18	21	39	-	-	-	710	642	1352
DEUTSCHLAND	94	59	153	294	165	459	1	-	1	-	-	-	389	224	613
ITALIEN	132	39	171	230	69	299	14	3	17	-	-	-	376	111	487
SPANIEN	33	29	62	29	34	63	5	5	10	-	-	-	67	68	135
GRIECHENLAND	9	3	12	21	17	38	-	-	-	-	-	-	30	20	50
JUGOSLAWIEN	59	71	130	38	57	95	7	4	11	-	-	-	104	132	236
TUERKEI	90	8	98	79	48	127	-	-	-	-	-	-	169	56	225
ANDERE	88	42	130	56	34	90	8	9	17	-	-	-	152	85	237
COLUMN TOTAL	1059	732	1791	2386	1315	3701	54	43	97	-	-	-	3499	2090	5589

AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHRAUF. M	JAHRAUF. W	JAHRAUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	19	-	19	15	-	15	1	-	1	-	-	-	35	-	35
02 FORST- WIRTSCHAFT	7	-	7	5	-	5	2	-	2	-	-	-	14	-	14
03 GARTENBAU	11	7	18	8	6	14	1	-	1	-	-	-	20	13	33
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	73	25	98	111	65	176	1	5	6	-	-	-	185	95	280
24 TEXTIL- INDUSTRIE	30	22	52	29	53	82	-	-	-	-	-	-	59	75	134
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	46	1	47	94	9	103	1	-	1	-	-	-	141	10	151
28 GRAPH. GENERBE	5	1	6	24	8	32	-	-	-	-	-	-	29	9	38
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	15	15	30	63	70	133	-	-	-	-	-	-	78	85	163
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	7	1	8	7	6	13	1	-	1	-	-	-	15	7	22
34 METALL- INDUSTRIE	248	43	291	784	179	963	-	-	-	-	-	-	1032	222	1254
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	21	8	29	44	21	65	-	-	-	-	-	-	65	29	94
40 BAUGEW.	112	2	114	206	17	223	16	-	16	-	-	-	334	19	353
50 ELEKTR. WASSERVERS.	12	1	13	23	5	28	-	-	-	-	-	-	35	6	41
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	16	24	40	67	61	128	-	1	1	-	-	-	83	86	169
63 BANKEN	16	9	25	66	61	127	-	-	-	-	-	-	82	70	152
64 VER- SICHERUNGEN	3	-	3	10	6	16	-	-	-	-	-	-	13	6	19
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	80	41	121	234	249	483	-	-	-	-	-	-	314	290	604
70 VERKEHR	18	1	19	61	4	65	-	-	-	-	-	-	79	5	84
80 GAST- GEBERBE	138	251	389	45	26	71	26	36	62	-	-	-	209	313	522
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	3	6	9	23	33	56	-	-	-	-	-	-	26	39	65
86 GESUND- HEITSWESEN	26	60	86	21	58	79	-	-	-	-	-	-	47	118	165
87 UNTER- RICHT	38	16	54	44	32	76	-	-	-	-	-	-	82	48	130
90 KUNST SPORT	10	1	11	11	6	17	5	1	6	-	-	-	26	8	34
91 HAUS- WIRTSCHAFT	8	119	127	17	54	71	-	-	-	-	-	-	25	173	198
92 UEBRIGE	27	72	99	36	87	123	-	-	-	-	-	-	63	159	222
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	70	6	76	338	199	537	-	-	-	-	-	-	408	205	613
COLUMN TOTAL	1059	732	1791	2386	1315	3701	54	43	97	-	-	-	3499	2090	5589

PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
AUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE NACH ERWERBSZWEIG IM GANZEN
UND IN PROZENT (OHNE SAISONARBEITER)

	AUFENT- HALTER	NIEDER- GELASSENE	TOTAL
ERWERBSZWEIG			
01 LANDWIRTSCHAFT	14 1.1	7 .3	21 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .5	1 .0	7 .2
03 GARTENBAU	9 .7	8 .3	17 .4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK			
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	68 5.3	67 2.7	135 3.6
24 TEXTILINDUSTRIE	33 2.5	33 1.3	66 1.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ,KORK	25 1.9	33 1.3	58 1.5
28 GRAPHISCHES GEWERBE	3 .2	16 .6	19 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 .8	50 2.0	60 1.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN,ERDEN	7 .5	5 .2	12 .3
34 METALLINDUSTRIE	145 11.2	371 14.8	516 13.6
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-
37 ANDERE	18 1.4	33 1.3	51 1.3
40 BAUGEWERBE	61 4.7	82 3.3	143 3.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	10 .8	20 .8	30 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN			
61 HANDEL	28 2.2	57 2.3	85 2.2
63 BANKEN	13 1.0	70 2.8	83 2.2
64 VERSICHERUNGEN	1 .1	4 .2	5 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	56 4.3	235 9.4	291 7.7
70 VERKEHR	11 .8	18 .7	29 .8
80 GASTGEWERBE	362 28.0	34 1.4	396 10.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN			
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	5 .4	33 1.3	38 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	68 5.3	51 2.0	119 3.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	34 2.6	36 1.4	70 1.8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	5 .4	7 .3	12 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	113 8.7	51 2.0	164 4.3
92 UEBRIGE	86 6.6	72 2.9	158 4.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	45 3.5	298 11.9	343 9.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	8 .6	56 2.2	64 1.7
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	4 .3	-	4 .1
99 HAUSFRAU,KINDER, UEBRIGE	30 2.3	420 16.8	450 11.8
IN DER SCHWEIZ TAETIG	17 1.3	337 13.5	354 9.3
RESPONDENTS	1295	2505	3800

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH
WOHNGEMEINDE, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAH- MANN	AUF- FRAU	ENTH. TOTAL	NIEDE MANN	RGELA FRAU	SSENE TOTAL	SAISO MANN	N-ARB FRAU	EITER TOTAL	WINT MANN	BENI FRAU	LLIG. TOTAL	IM GANZEN MANN FRAU TOTAL		
VADUZ	233	205	438	507	331	838	4	1	5	-	-	-	744	537	1281
TRIESEN	166	73	239	321	158	479	5	-	5	-	-	-	492	231	723
BALZERS	134	57	191	279	116	395	4	-	4	-	-	-	417	173	590
TRIESENBERG	59	47	106	97	54	151	28	39	67	-	-	-	184	140	324
SCHAAN	183	182	365	487	297	784	7	3	10	-	-	-	677	482	1159
PLANKEN	6	4	10	21	5	26	1	-	1	-	-	-	28	9	37
ESCHEN	105	67	172	233	135	368	1	-	1	-	-	-	339	202	541
MAUREN	85	36	121	242	107	349	1	-	1	-	-	-	328	143	471
GAMPRIN	29	19	48	69	34	103	2	-	2	-	-	-	100	53	153
RUGGELL	41	10	51	96	46	142	-	-	-	-	-	-	137	56	193
SCELLENBERG	18	32	50	34	32	66	1	-	1	-	-	-	53	64	117
LIECHTENSTEIN	1059	732	1791	2386	1315	3701	54	43	97	-	-	-	3499	2090	5589
SCHWEIZ	70	6	76	338	199	537	-	-	-	-	-	-	408	205	613
TOTAL	1059	732	1791	2386	1315	3701	54	43	97	-	-	-	3499	2090	5589

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

JETZIGE STAATSANGEHOERIGKEIT FRUEHERER LIECHTENSTEINERINNEN
NACH GEMEINDEN

	GESCHLECHT MAENN LICH WEIB LICH		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCH- LENB- ERG	TOTAL
SCHWEIZ	-	7	1	1	3	1	-	-	1	-	-	-	-	7
OESTERREICH	-	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
DEUTSCHLAND	-	5	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-	5
ITALIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL	-	15	2	2	4	1	2	-	1	3	-	-	-	15

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

JETZIGE STAATSANGEHOERIGKEIT VON AUSLAENDERINNEN
DIE MIT EINEM LIECHTENSTEINER VERHEIRATET SIND, NACH GEMEINDEN

	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAAN	WOHNGEMEINDE PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHL LENBERG	TOTAL
SCHWEIZ	13	8	14	5	10	1	12	9	4	6	3	85
OESTERREICH	11	9	6	7	7	-	12	8	1	2	3	66
DEUTSCHLAND	2	3	1	-	3	-	-	1	-	1	-	11
ITALIEN	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
JUGOSLAWIEN	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE	3	1	4	1	2	-	1	2	1	1	-	16
TOTAL	32	22	26	14	24	1	26	20	6	10	6	187

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ANWESENHEITSDAUER VON AUSLAENDERINNEN
DIE MIT EINEM LIECHTENSTEINER VERHEIRATET SIND, NACH HEIMATSTAAT

	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	ANDERE	ZUSAM- MEN
F RESPONDENT	85	66	11	5	-	1	3	-	16	187
1987	15	5	1	1	-	1	-	-	1	24
1986	11	12	2	-	-	-	1	-	7	33
1985	16	8	2	-	-	-	-	-	5	31
1984	11	9	1	1	-	-	-	-	2	24
1983	3	7	1	-	-	-	-	-	-	11
1982	-	6	1	-	-	-	-	-	-	7
1981	5	2	1	-	-	-	-	-	-	8
1980	1	1	-	1	-	-	-	-	1	4
1979	2	1	-	1	-	-	-	-	-	4
1978	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1977	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1976	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1975 UND FRUEHER	19	12	2	1	-	-	2	-	-	36

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN - PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLI-
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

	GESCHLECHT		CH		OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAV- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH											
F RESPONDENT	4992	4529	4278	2049	1033	846	157	84	304	342	428	9521	
ERWERBSZWEIG													
01 LANDWIRTSCHAFT	43 .9	19 .4	48 1.1	6 .3	-	5 .6	-	-	1 .3	2 .6	-	62 .7	
02 FORSTWIRTSCHAFT	15 .3	8 .2	13 .3	1 .0	-	7 .8	-	-	2 .7	-	-	23 .2	
03 GARTENBAU	22 .4	21 .5	24 .6	5 .2	8 .8	2 .2	1 .6	-	3 1.0	-	-	43 .5	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK													
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	232 4.6	181 4.0	124 2.9	63 3.1	39 3.8	27 3.2	46 29.3	33 39.3	40 13.2	38 11.1	3 .7	413 4.3	
24 TEXTILINDUSTRIE	76 1.5	106 2.3	41 1.0	10 .5	10 1.0	32 3.8	25 15.9	-	22 7.2	35 10.2	7 1.6	182 1.9	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	186 3.7	73 1.6	86 2.0	69 3.4	7 .7	42 5.0	3 1.9	2 2.4	4 1.3	33 9.6	13 3.0	259 2.7	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	41 .8	20 .4	24 .6	14 .7	18 1.7	4 .5	1 .6	-	-	-	-	61 .6	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	121 2.4	161 3.6	52 1.2	53 2.6	48 4.6	36 4.3	-	10 11.9	13 4.3	30 8.8	40 9.3	282 3.0	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	19 .4	14 .3	6 .1	11 .5	5 .5	3 .4	-	3 3.6	2 .7	3 .9	-	33 .3	
34 METALLINDUSTRIE	1337 26.8	767 16.9	961 22.5	427 20.8	208 20.1	218 25.8	17 10.8	12 14.3	116 38.2	73 21.3	72 16.8	2104 22.1	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	79 1.6	44 1.0	19 .4	23 1.1	14 1.4	23 2.7	1 .6	-	2 .7	38 11.1	3 .7	123 1.3	
40 BAUGEWERBE	405 8.1	162 3.6	209 4.9	86 4.2	31 3.0	213 25.2	7 4.5	-	8 2.6	8 2.3	5 1.2	567 6.0	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	39 .8	17 .4	27 .6	18 .9	3 .3	5 .6	-	-	2 .7	1 .3	-	56 .6	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN													
61 HANDEL	110 2.2	126 2.8	146 3.4	44 2.1	23 2.2	7 .8	2 1.3	-	3 1.0	2 .6	9 2.1	236 2.5	
63 BANKEN	108 2.2	120 2.6	161 3.8	29 1.4	28 2.7	4 .5	1 .6	-	-	-	5 1.2	228 2.4	
64 VERSICHERUNGEN	15 .3	18 .4	20 .5	6 .3	5 .5	2 .2	-	-	-	-	-	33 .3	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	428 8.6	500 11.0	550 12.9	193 9.4	98 9.5	17 2.0	1 .6	2 2.4	10 3.3	11 3.2	46 10.7	928 9.7	
70 VERKEHR	103 2.1	46 1.0	77 1.8	37 1.8	7 .7	15 1.8	1 .6	-	10 3.3	2 .6	-	149 1.6	
80 GASTGEWERBE	207 4.1	319 7.0	98 2.3	255 12.4	31 3.0	30 3.5	17 10.8	2 2.4	22 7.2	11 3.2	60 14.0	526 5.5	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN													
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	44 .9	54 1.2	34 .8	31 1.5	20 1.9	13 1.5	-	-	-	-	-	98 1.0	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	72 1.4	144 3.2	72 1.7	66 3.2	35 3.4	4 .5	-	1 1.2	6 2.0	9 2.6	23 5.4	216 2.3	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	119 2.4	84 1.9	124 2.9	31 1.5	33 3.2	2 .2	-	-	1 .3	-	12 2.8	203 2.1	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	23 .5	16 .4	16 .4	11 .5	9 .9	-	-	-	-	-	3 .7	39 .4	
91 HAUSWIRTSCHAFT	39 .8	188 4.2	41 1.0	127 6.2	26 2.5	15 1.8	7 4.5	-	9 3.0	-	2 .5	227 2.4	
92 UEBRIGE	90 1.8	188 4.2	91 2.1	37 1.8	55 5.3	36 4.3	19 12.1	5 6.0	8 2.6	24 7.0	3 .7	278 2.9	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	288 5.8	437 9.6	400 9.4	115 5.6	127 12.3	14 1.7	1 .6	4 4.8	8 2.6	9 2.6	47 11.0	725 7.6	
95 SCHUELER, STUDENTEN	35 .7	29 .6	36 .8	7 .3	15 1.5	1 .1	-	-	-	2 .6	3 .7	64 .7	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	1 .0	3 .1	1 .0	1 .0	-	-	-	-	-	-	2 .5	4 .0	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	209 4.2	309 6.8	216 5.0	157 7.7	33 3.2	36 4.3	2 1.3	8 9.5	10 3.3	6 1.8	50 11.7	518 5.4	
IN DER SCHWEIZ TAEITIG	486 9.7	355 7.8	561 13.1	116 5.7	97 9.4	33 3.9	5 3.2	2 2.4	2 .7	5 1.5	20 4.7	841 8.8	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH	CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO SLAW- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
F RESPONDENT	610	685	261	477	119	92	44	3	112	89	98	1295
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	14 2.3	-	9 3.4	3 .6	-	-	-	-	-	2 2.2	-	14 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 1.0	-	4 1.5	-	-	-	-	-	2 1.8	-	-	6 .5
03 GARTENBAU	2 .3	7 1.0	5 1.9	1 .2	2 1.7	-	-	-	1 .9	-	-	9 .7
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	51 8.4	17 2.5	7 2.7	17 3.6	4 3.4	4 4.3	8 18.2	-	15 13.4	12 13.5	1 1.0	68 5.3
24 TEXTILINDUSTRIE	23 3.8	10 1.5	4 1.5	2 .4	-	2 2.2	-	-	7 6.3	17 19.1	1 1.0	33 2.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	24 3.9	1 .1	6 2.3	5 1.0	1 .8	3 3.3	-	1 33.3	4 3.6	4 4.5	1 1.0	25 1.9
28 GRAPHISCHES GEWERBE	3 .5	-	-	1 .2	2 1.7	-	-	-	-	-	-	3 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 .8	5 .7	1 .4	1 .2	3 2.5	3 3.3	-	-	1 .9	1 1.1	-	10 .8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	6 1.0	1 .1	1 .4	1 .2	-	-	-	-	2 1.8	3 3.4	-	7 .5
34 METALLINDUSTRIE	115 18.9	30 4.4	26 10.0	25 5.2	15 12.6	20 21.7	3 6.8	-	37 33.0	15 16.9	4 4.1	145 11.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	15 2.5	3 .4	-	3 .6	4 3.4	-	-	-	1 .9	10 11.2	-	18 1.4
40 BAUGEWERBE	59 9.7	2 .3	8 3.1	10 2.1	-	31 33.7	4 9.1	-	4 3.6	3 3.4	1 1.0	61 4.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	10 1.6	-	3 1.1	4 .8	-	-	-	-	2 1.8	1 1.1	-	10 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	5 .8	23 3.4	8 3.1	16 3.4	2 1.7	-	-	-	1 .9	-	1 1.0	28 2.2
63 BANKEN	6 1.0	7 1.0	9 3.4	1 .2	2 1.7	-	-	-	-	-	1 1.0	13 1.0
64 VERSICHERUNGEN	1 .2	-	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	27 4.4	29 4.2	25 9.6	15 3.1	6 5.0	-	-	-	3 2.7	2 2.2	5 5.1	56 4.3
70 VERKEHR	10 1.6	1 .1	3 1.1	5 1.0	1 .8	-	-	-	1 .9	1 1.1	-	11 .8
80 GASTGEWERBE	121 19.8	241 35.2	21 8.0	211 44.2	16 13.4	20 21.7	17 38.6	1 33.3	16 14.3	8 9.0	52 53.1	362 28.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	5 .7	5 1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	5 .4
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENENWESEN	16 2.6	52 7.6	12 4.6	31 6.5	11 9.2	-	-	1 33.3	2 1.8	3 3.4	8 8.2	68 5.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	21 3.4	13 1.9	20 7.7	3 .6	7 5.9	2 2.2	-	-	1 .9	-	1 1.0	34 2.6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	5 .8	-	-	3 .6	1 .8	-	-	-	-	-	1 1.0	5 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	5 .8	108 15.8	10 3.8	85 17.8	6 5.0	3 3.3	3 6.8	-	5 4.5	-	1 1.0	113 8.7
92 UEBRIGE	19 3.1	67 9.8	27 10.3	11 2.3	22 18.5	4 4.3	9 20.5	-	3 2.7	7 7.9	3 3.1	86 6.6
94 RENTNER, PENSIONIERTE	11 1.8	34 5.0	19 7.3	8 1.7	10 8.4	-	-	-	2 1.8	-	6 6.1	45 3.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	2 .3	6 .9	4 1.5	1 .2	1 .8	-	-	-	-	-	2 2.0	8 .6
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	1 .2	3 .4	1 .4	1 .2	-	-	-	-	-	-	2 2.0	4 .3
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	12 2.0	18 2.6	9 3.4	12 2.5	1 .8	-	-	-	2 1.8	-	6 6.1	30 2.3
IN DER SCHWEIZ TAETIG	15 2.5	2 .3	13 5.0	1 .2	2 1.7	-	-	-	-	-	1 1.0	17 1.3

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN BERG	SCHA-AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	610	685	336	176	116	83	275	7	126	72	33	27	44	1295
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	14 2.3	-	4 1.2	2 1.1	2 1.7	1 1.2	3 1.1	1 14.3	-	1 1.4	-	-	-	14 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	6 1.0	-	-	-	-	4 4.8	2 .7	-	-	-	-	-	-	6 .5
03 GARTENBAU	2 .3	7 1.0	4 1.2	1 .6	-	1 1.2	1 .4	-	-	2 2.8	-	-	-	9 .7
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	51 8.4	17 2.5	7 2.1	11 6.3	4 3.4	4 4.8	31 11.3	-	5 4.0	2 2.8	2 6.1	2 7.4	-	68 5.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	23 3.8	10 1.5	15 4.5	9 5.1	2 1.7	-	3 1.1	-	2 1.6	1 1.4	1 3.0	-	-	33 2.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	24 3.9	1 .1	4 1.2	4 2.3	1 .9	1 1.2	4 1.5	-	6 4.8	4 5.6	-	1 3.7	-	25 1.9
28 GRAPH. GEWERBE	3 .5	-	-	-	-	-	1 .4	-	1 .8	-	1 3.0	-	-	3 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 .8	5 .7	2 .6	1 .6	1 .9	-	4 1.5	-	2 1.6	-	-	-	-	10 .8
33 BEARB. ST. STEIN, ERDEN	6 1.0	1 .1	1 .3	-	1 .9	-	2 .7	-	-	-	3 9.1	-	-	7 .5
34 METALL- INDUSTRIE	115 18.9	30 4.4	24 7.1	24 13.6	29 25.0	6 7.2	22 8.0	-	20 15.9	11 15.3	3 9.1	4 14.8	2 4.5	145 11.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	15 2.5	3 .4	5 1.5	5 2.8	2 1.7	-	1 .4	-	4 3.2	-	-	-	1 2.3	18 1.4
40 BAUEW.	59 9.7	2 .3	8 2.4	11 6.3	9 7.8	4 4.8	16 5.8	-	4 3.2	6 8.3	1 3.0	1 3.7	1 2.3	61 4.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	10 1.6	-	1 .3	4 2.3	1 .9	1 1.2	2 .7	-	1 .8	-	-	-	-	10 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	5 .8	23 3.4	5 1.5	6 3.4	2 1.7	4 4.8	4 1.5	-	3 2.4	3 4.2	-	1 3.7	-	28 2.2
63 BANKEN	6 1.0	7 1.0	7 2.1	2 1.1	-	1 1.2	3 1.1	-	-	-	-	-	-	13 1.0
64 VER- SICHERUNGEN	1 .2	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	27 4.4	29 4.2	20 6.0	14 8.0	3 2.6	3 3.6	10 3.6	1 14.3	2 1.6	1 1.4	-	2 7.4	-	56 4.3
70 VERKEHR	10 1.6	1 .1	3 .9	2 1.1	-	-	1 .4	-	-	3 4.2	-	2 7.4	-	11 .8
80 GAST- GEBUERDE	121 19.8	241 35.2	127 37.8	43 24.4	24 20.7	39 47.0	61 22.2	1 14.3	28 22.2	17 23.6	11 33.3	7 25.9	4 9.1	362 28.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	5 .7	1 .3	1 .6	1 .9	1 1.2	1 .4	-	-	-	-	-	-	5 .4
86 GESUND- HEITSWESEN	16 2.6	52 7.6	19 5.7	10 5.7	8 6.9	1 1.2	11 4.0	-	8 6.3	11.1	2 6.1	1 3.7	-	68 5.3
87 UNTER- RICHT	21 3.4	13 1.9	6 1.8	1 .6	6 5.2	2 2.4	11 4.0	-	7 5.6	1 1.4	-	-	-	34 2.6
90 KUNST SPORT	5 .8	-	1 .3	2 1.1	-	1 1.2	-	-	1 .8	-	-	-	-	5 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	5 .8	108 15.8	42 12.5	5 2.8	3 2.6	2 2.4	31 11.3	1 14.3	15 11.9	5 6.9	6 18.2	2 7.4	1 2.3	113 8.7
92 UEBRIGE	19 3.1	67 9.8	7 2.1	4 2.3	6 5.2	3 3.6	27 9.8	-	-	2 2.8	1 3.0	2 7.4	34 77.3	86 6.6
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	11 1.8	34 5.0	12 3.6	9 5.1	2 1.7	4 4.8	8 2.9	2 28.6	5 4.0	2 2.8	-	-	1 2.3	45 3.5
95 SCHUELER STUDENTEN	2 .3	6 .9	2 .6	1 .6	-	-	3 1.1	-	1 .8	-	1 3.0	-	-	8 .6
96 PRAKT. STIPEND.	1 .2	3 .4	2 .6	-	1 .9	-	1 .4	-	-	-	-	-	-	4 .3
99 HAUSFRAU KINDER	12 2.0	18 2.6	4 1.2	2 1.1	4 3.4	-	8 2.9	-	7 5.6	2 2.8	1 3.0	2 7.4	-	30 2.3
IN CH TAETIG	15 2.5	2 .3	2 .6	2 1.1	4 3.4	-	3 1.1	1 14.3	4 3.2	1 1.4	-	-	-	17 1.3

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										49% FRUE- HER	TOTAL
	87	86	85	84	83	82	80-81	70-79	60-69	50-59		
F RESPONDENT	264	171	155	92	90	74	174	260	13	1	1	1295
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	7 2.7	1 .6	-	1 1.1	1 1.1	1 1.4	1 .6	2 .8	-	-	-	14 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .4	1 .6	-	1 1.1	-	-	3 1.7	-	-	-	-	6 .5
03 GARTENBAU	4 1.5	1 .6	1 .6	-	2 2.2	-	1 .6	-	-	-	-	9 .7
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 2.3	3 1.8	7 4.5	1 1.1	6 6.7	4 5.4	14 8.0	26 10.0	1 7.7	-	-	68 5.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .4	1 .6	3 1.9	2 2.2	-	-	2 1.1	24 9.2	-	-	-	33 2.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 .8	-	1 .6	-	2 2.2	3 4.1	5 2.9	10 3.8	2 15.4	-	-	25 1.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	1 1.1	1 1.1	-	-	1 .4	-	-	-	3 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.1	-	2 1.3	-	-	-	-	5 1.9	-	-	-	10 .8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	1 .6	1 1.1	-	2 2.7	1 .6	2 .8	-	-	-	7 .5
34 METALL- INDUSTRIE	15 5.7	10 5.8	14 9.0	4 4.3	4 4.4	7 9.5	33 19.0	53 20.4	5 38.5	-	-	145 11.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .8	1 .6	-	-	-	-	5 2.9	10 3.8	-	-	-	18 1.4
40 BAUEW.	5 1.9	7 4.1	6 3.9	4 4.3	7 7.8	6 8.1	11 6.3	15 5.8	-	-	-	61 4.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .4	-	-	2 2.2	-	1 1.4	1 .6	4 1.5	1 7.7	-	-	10 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	5 1.9	4 2.3	4 2.6	1 1.1	1 1.1	2 2.7	5 2.9	5 1.9	1 7.7	-	-	28 2.2
63 BANKEN	4 1.5	-	-	-	1 1.1	2 2.7	4 2.3	2 .8	-	-	-	13 1.0
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	6 2.3	7 4.1	7 4.5	5 5.4	2 2.2	7 9.5	7 4.0	15 5.8	-	-	-	56 4.3
70 VERKEHR	-	2 1.2	-	2 2.2	-	1 1.4	1 .6	5 1.9	-	-	-	11 .8
80 GAST- GEWERBE	135 51.1	71 41.5	47 30.3	31 33.7	22 24.4	13 17.6	23 13.2	20 7.7	-	-	-	362 28.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	2 .8	1 .6	-	-	-	1 1.4	-	1 .4	-	-	-	5 .4
86 GESUND- HEITSWESEN	15 5.7	16 9.4	8 5.2	5 5.4	7 7.8	1 1.4	9 5.2	6 2.3	1 7.7	-	-	68 5.3
87 UNTER- RICHT	4 1.5	4 2.3	9 5.8	4 4.3	6 6.7	2 2.7	2 1.1	2 .8	1 7.7	-	-	34 2.6
90 KUNST SPORT	3 1.1	-	-	-	-	1 1.4	-	1 .4	-	-	-	5 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	23 8.7	18 10.5	15 9.7	13 14.1	10 11.1	6 8.1	13 7.5	14 5.4	-	-	1 100.0	113 8.7
92 UEBRIGE	11 4.2	11 6.4	17 11.0	9 9.8	5 5.6	6 8.1	12 6.9	15 5.8	-	-	-	86 6.6
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 1.1	5 2.9	2 1.3	-	8 8.9	3 4.1	10 5.7	13 5.0	-	1 100.0	-	45 3.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	2 1.2	1 .6	1 1.1	-	1 1.4	-	3 1.2	-	-	-	8 .6
96 PRAKT. STIPEND.	1 .4	2 1.2	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	4 .3
99 HAUSFRAU KINDER	4 1.5	3 1.8	8 5.2	1 1.1	5 5.6	4 5.4	2 1.1	3 1.2	-	-	-	30 2.3
IN CH TAETIG	1 .4	-	2 1.3	1 1.1	-	-	9 5.2	3 1.2	1 7.7	-	-	17 1.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
			VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	134	127	57	35	26	21	56	2	25	15	6	1	17	261
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	9 6.7	-	3 5.3	2 5.7	-	1 4.8	2 3.6	1 50.0	-	-	-	-	-	9 3.4
02 FORST- WIRTSCHAFT	4 3.0	-	-	-	-	2 9.5	2 3.6	-	-	-	-	-	-	4 1.5
03 GARTENBAU	-	5 3.9	3 5.3	-	-	-	1 1.8	-	-	1 6.7	-	-	-	5 1.9
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 4.5	1 .8	2 3.5	1 2.9	-	1 4.8	3 5.4	-	-	-	-	-	-	7 2.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 2.2	1 .8	2 3.5	-	1 3.8	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	4 1.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 3.7	1 .8	-	2 5.7	1 3.8	1 4.8	-	-	2 8.0	-	-	-	-	6 2.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 .8	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	1 .4
34 METALL- INDUSTRIE	21 15.7	5 3.9	3 5.3	6 17.1	5 19.2	2 9.5	3 5.4	-	3 12.0	3 20.0	-	-	1 5.9	26 10.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	6 4.5	2 1.6	1 1.8	1 2.9	-	2 9.5	3 5.4	-	-	-	1 16.7	-	-	8 3.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	3 2.2	-	-	1 2.9	1 3.8	-	-	-	1 4.0	-	-	-	-	3 1.1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 1.5	6 4.7	2 3.5	1 2.9	-	-	1 1.8	-	1 4.0	3 20.0	-	-	-	8 3.1
63 BANKEN	5 3.7	4 3.1	5 8.8	2 5.7	-	-	2 3.6	-	-	-	-	-	-	9 3.4
64 VER- SICHERUNGEN	1 .7	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	14 10.4	11 8.7	9 15.8	6 17.1	1 3.8	2 9.5	6 10.7	-	1 4.0	-	-	-	-	25 9.6
70 VERKEHR	3 2.2	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	1 6.7	-	1 100.0	-	3 1.1
80 GAST- GEWERBE	9 6.7	12 9.4	9 15.8	-	3 11.5	5 23.8	1 1.8	-	1 4.0	1 6.7	1 16.7	-	-	21 8.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	-	5 3.9	1 1.8	1 2.9	1 3.8	1 4.8	1 1.8	-	-	-	-	-	-	5 1.9
86 GESUND- HEITSWESEN	-	12 9.4	4 7.0	1 2.9	2 7.7	-	2 3.6	-	1 4.0	1 6.7	1 16.7	-	-	12 4.6
87 UNTER- RICHT	13 9.7	7 5.5	3 5.3	1 2.9	4 15.4	-	6 10.7	-	5 20.0	1 6.7	-	-	-	20 7.7
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .7	9 7.1	2 3.5	2 5.7	-	1 4.8	1 1.8	-	3 12.0	-	1 16.7	-	-	10 3.8
92 UEBRIGE	5 3.7	22 17.3	-	-	3 11.5	-	7 12.5	-	-	1 6.7	-	-	16 94.1	27 10.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	8 6.0	11 8.7	4 7.0	4 11.4	-	3 14.3	5 8.9	-	2 8.0	1 6.7	-	-	-	19 7.3
95 SCHUELER STUDENTEN	1 .7	3 2.4	-	1 2.9	-	-	1 1.8	-	1 4.0	-	1 16.7	-	-	4 1.5
96 PRAKT. STIPEND.	-	1 .8	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	1 .4
99 HAUSFRAU KINDER	3 2.2	6 4.7	2 3.5	-	1 3.8	-	4 7.1	-	1 4.0	1 6.7	-	-	-	9 3.4
IN CH TAETIG	11 8.2	2 1.6	-	2 5.7	3 11.5	-	3 5.4	1 50.0	3 12.0	1 6.7	-	-	-	13 5.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNUNGSGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGGS-ELL	SCHENLLENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCHEN					
F RESPONDENT	136	341	135	50	32	41	95	2	56	27	15	17	7	477
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	3 2.2	-	1 .7	-	1 3.1	-	-	-	-	1 3.7	-	-	-	3 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .7	-	-	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	15 11.0	2 .6	1 .7	4 8.0	1 3.1	1 2.4	7 7.4	-	2 3.6	-	-	1 5.9	-	17 3.6
24 TEXTIL-INDUSTRIE	1 .7	1 .3	1 .7	-	1 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 3.7	-	1 .7	1 2.0	-	-	1 1.1	-	1 1.8	1 3.7	-	-	-	5 1.0
28 GRAPH. GEWERBE	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 6.7	-	-	1 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 .3	-	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 .2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .7	-	-	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 .2
34 METALL-INDUSTRIE	19 14.0	6 1.8	4 3.0	2 4.0	6 18.8	1 2.4	4 4.2	-	3 5.4	1 3.7	-	3 17.6	1 14.3	25 5.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.5	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	2 3.6	-	-	-	-	3 .6
40 BAUEH.	10 7.4	-	-	1 2.0	-	-	3 3.2	-	3 5.4	11 11.1	-	-	-	10 2.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	4 2.9	-	-	2 4.0	-	-	2 2.1	-	-	-	-	-	-	4 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 1.5	14 4.1	2 1.5	3 6.0	2 6.3	4 9.8	3 3.2	-	1 1.8	-	-	1 5.9	-	16 3.4
63 BANKEN	-	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	5 3.7	10 2.9	6 4.4	4 8.0	1 3.1	1 2.4	3 3.2	-	-	-	-	-	-	15 3.1
70 VERKEHR	4 2.9	1 .3	2 1.5	1 2.0	-	-	-	-	-	1 3.7	-	1 5.9	-	5 1.0
80 GAST-GEWERBE	44 32.4	167 49.0	64 47.4	21 42.0	12 37.5	27 65.9	35 36.8	1 50.0	22 39.3	11 40.7	8 53.3	7 41.2	3 42.9	211 44.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEHEITSWESEN	5 3.7	26 7.6	9 6.7	4 8.0	3 9.4	1 2.4	4 4.2	-	4 7.1	4 14.8	1 6.7	1 5.9	-	31 6.5
87 UNTER-RICT	-	3 .9	-	-	1 3.1	1 2.4	1 1.1	-	-	-	-	-	-	3 .6
90 KUNST SPORT	3 2.2	-	1 .7	1 2.0	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	85 24.9	35 25.9	1 2.0	2 6.3	1 2.4	23 24.2	1 50.0	10 17.9	5 18.5	4 26.7	2 11.8	1 14.3	85 17.8
92 UEBRIGE	4 2.9	7 2.1	1 .7	1 2.0	1 3.1	2 4.9	4 4.2	-	-	-	-	1 5.9	1 14.3	11 2.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2 1.5	6 1.8	3 2.2	1 2.0	-	1 2.4	-	-	2 3.6	-	-	-	1 14.3	8 1.7
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 .3	-	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 .2
96 PRAKT. STIPEND.	-	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
99 HAUSFRAU KINDER	4 2.9	8 2.3	-	2 4.0	1 3.1	-	2 2.1	-	6 10.7	-	1 6.7	-	-	12 2.5
IN CH TAETIG	1 .7	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	56	63	27	12	13	4	25	2	11	7	3	1	14	119
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	2 3.2	1 3.7	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	2 1.7
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 7.1	-	-	1 8.3	-	-	-	-	2 18.2	1 14.3	-	-	-	4 3.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 1.8	-	-	-	-	-	1 4.0	-	-	-	-	-	-	1 .8
28 GRAPH. GEWERBE	2 3.6	-	-	-	-	-	1 4.0	-	1 9.1	-	-	-	-	2 1.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 5.4	-	1 3.7	-	1 7.7	-	1 4.0	-	-	-	-	-	-	3 2.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	13 23.2	2 3.2	1 3.7	2 16.7	7 53.8	1 25.0	4 16.0	-	-	-	-	-	-	15 12.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 3.6	2 3.2	2 7.4	-	-	-	1 4.0	-	1 9.1	-	-	-	-	4 3.4
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 1.8	1 1.6	-	1 8.3	-	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	2 1.7
63 BANKEN	1 1.8	1 1.6	-	-	-	1 25.0	1 4.0	-	-	-	-	-	-	2 1.7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 3.6	4 6.3	2 7.4	2 16.7	-	-	-	-	1 14.3	-	1 100.0	-	-	6 5.0
70 VERKEHR	1 1.8	-	-	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	1 .8
80 GAST- GEWERBE	8 14.3	8 12.7	9 33.3	-	-	-	3 12.0	-	-	2 28.6	2 66.7	-	-	16 13.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	4 7.1	7 11.1	1 3.7	3 25.0	2 15.4	-	2 8.0	-	2 18.2	1 14.3	-	-	-	11 9.2
87 UNTER- RICHT	5 8.9	2 3.2	1 11.1	-	1 7.7	-	2 8.0	-	1 9.1	-	-	-	-	7 5.9
90 KUNST SPORT	1 1.8	-	-	-	-	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	1 .8
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 3.6	4 6.3	1 11.1	-	-	-	1 4.0	-	1 9.1	-	1 33.3	-	-	6 5.0
92 UEBRIGE	3 5.4	19 30.2	-	-	-	1 25.0	7 28.0	-	-	-	-	-	14 100.0	22 18.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	10 15.9	2 7.4	3 25.0	1 7.7	-	1 4.0	2 100.0	-	1 14.3	-	-	-	10 8.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 1.6	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 1.8	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
IN CH TAETIG	2 3.6	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	2 1.7

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT								MOHNGEMEINDE						
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGS- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL	
F RESPONDENT	72	20	23	16	16	5	18	-	6	2	3	-	1	92	
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 2.8	2 10.0	1 4.3	1 6.3	-	1 20.0	1 5.6	-	-	-	-	-	-	4 4.3	
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.4	1 5.0	2 8.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.2	
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	3 4.2	-	1 4.3	-	-	-	2 11.1	-	-	-	-	-	-	3 3.3	
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.4	2 10.0	1 4.3	-	-	-	1 5.6	-	1 12.5	-	-	-	-	3 3.3	
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 METALL- INDUSTRIE	18 25.0	2 10.0	4 17.4	-	5 31.3	1 20.0	3 16.7	-	4 50.0	-	3 100.0	-	-	20 21.7	
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BAUGEW.	31 43.1	-	6 26.1	6 37.5	9 56.3	2 40.0	6 33.3	-	1 12.5	1 50.0	-	-	-	31 33.7	
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80 GAST- GEWERBE	13 18.1	7 35.0	7 30.4	8 50.0	1 6.3	1 20.0	2 11.1	-	-	1 50.0	-	-	-	20 21.7	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 UNTER- RICHT	2 2.8	-	-	-	-	-	1 5.6	-	1 12.5	-	-	-	-	2 2.2	
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	3 15.0	-	1 6.3	-	-	1 5.6	-	1 12.5	-	-	-	-	3 3.3	
92 UEBRIGE	1 1.4	3 15.0	1 4.3	-	1 6.3	-	1 5.6	-	-	-	-	-	1 100.0	4 4.3	
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	21	23	5	4	1	-	30	-	2	1	-	1	-	46
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	7 33.3	1 4.3	-	-	-	-	7 23.3	-	-	-	-	1 100.0	-	8 18.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	3 14.3	-	-	1 25.0	-	-	1 3.3	-	-	1 100.0	-	-	-	3 6.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUEW.	4 19.0	-	1 20.0	1 25.0	-	-	2 6.7	-	-	-	-	-	-	4 9.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	7 33.3	10 43.5	1 20.0	1 25.0	1 100.0	-	12 40.0	-	2 100.0	-	-	-	-	17 38.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	3 13.0	1 20.0	1 25.0	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	3 6.8
92 UEBRIGE	-	9 39.1	2 40.0	-	-	-	7 23.3	-	-	-	-	-	-	9 20.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	HAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	3
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	1 33.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	1 33.3	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 33.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 33.3	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	1 33.3
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - JUGOSLAWIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	HAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	51	61	26	22	7	5	31	-	10	9	-	1	1	112
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 3.9	-	-	-	-	2 40.0	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
03 GARTENBAU	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	1 .9
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 9.8	10 16.4	1 3.8	3 13.6	-	1 20.0	10 32.3	-	-	-	-	-	-	15 13.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.0	6 9.8	4 15.4	2 9.1	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	7 6.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 7.8	-	2 7.7	-	-	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	4 3.6
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 1.6	-	-	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	1 .9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 2.0	1 1.6	-	-	1 14.3	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	2 1.8
34 METALL- INDUSTRIE	22 43.1	15 24.6	6 23.1	7 31.8	4 57.1	-	5 16.1	-	9 90.0	5 55.6	-	1 100.0	-	37 33.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	1 .9
40 BAUEW.	4 7.8	-	-	1 4.5	-	-	2 6.5	-	-	1 11.1	-	-	-	4 3.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	2 3.9	-	1 3.8	-	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 1.6	1 3.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.0	2 3.3	-	2 9.1	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	3 2.7
70 VERKEHR	1 2.0	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
80 GAST- GEMERBE	3 5.9	13 21.3	7 26.9	4 18.2	-	1 20.0	3 9.7	-	1 10.0	-	-	-	-	16 14.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	2 3.3	1 3.8	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
87 UNTER- RICHT	-	1 1.6	-	-	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	1 .9
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 2.0	4 6.6	-	-	1 14.3	-	4 12.9	-	-	-	-	-	-	5 4.5
92 UEBRIGE	1 2.0	2 3.3	1 3.8	1 4.5	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	3 2.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	2 3.3	1 3.8	-	-	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	2 1.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.0	1 1.6	1 3.8	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - TUERKEI - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VAUDZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN BERG	SCHA-AN	WOHNGEMEINDE PLAN-KEN	ESCH-EN	MAUR-EN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHEN-LEB-ERG	TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH												
F RESPONDENT	83	6	21	22	11	1	9	-	8	7	6	3	1	69
ERWERBSZWEIG														
01 LAND-WIRTSCHAFT	2 2.4	-	-	-	1 9.1	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	2 2.2
02 FORST-WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	12 14.5	-	1 4.8	1 4.5	3 27.3	-	3 33.3	-	1 12.5	1 14.3	2 33.3	-	-	12 13.5
24 TEXTIL-INDUSTRIE	16 19.3	1 16.7	6 28.6	7 31.8	-	-	1 11.1	-	1 12.5	1 14.3	1 16.7	-	-	17 19.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 4.8	-	-	-	-	-	-	-	3 37.5	1 14.3	-	-	-	4 4.5
28 GRAPH. GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.2	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	1 1.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 3.6	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	-	2 33.3	-	-	3 3.6
34 METALL-INDUSTRIE	15 18.1	-	2 9.5	6 27.3	2 18.2	1 100.0	2 22.2	-	1 12.5	1 14.3	-	-	-	15 16.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	10 12.0	-	2 9.5	5 22.7	2 18.2	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	10 11.2
40 BAUGEW.	3 3.6	-	-	-	-	-	-	-	-	1 14.3	-	1 33.3	1 100.0	3 3.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 1.2	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 1.2	1 16.7	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	1 33.3	-	2 2.2
70 VERKEHR	1 1.2	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	1 1.1
80 GAST-GEWERBE	8 9.6	-	5 23.8	1 4.5	1 9.1	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	8 9.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND-HEITSWESSEN	1 1.2	2 33.3	2 9.5	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	3 3.4
87 UNTER-RICT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS-WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	5 6.0	2 33.3	2 9.5	1 4.5	1 9.1	-	-	-	-	1 14.3	1 16.7	1 33.3	-	7 7.9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT								WOHN- GEMEINDE					
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	54	44	41	15	10	6	10	1	6	4	-	2	3	98
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	1 2.3	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.9	-	-	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	1 1.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 1.9	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	4 7.4	-	4 9.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 4.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 1.9	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 2.3	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
63 BANKEN	-	1 2.3	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 7.4	1 2.3	3 7.3	-	-	-	-	1 100.0	1 16.7	-	-	-	-	5 5.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	28 51.9	24 54.5	24 58.5	8 53.3	6 60.0	5 83.3	5 50.0	-	2 33.3	1 25.0	-	-	1 33.3	52 53.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	5 9.3	3 6.8	2 4.9	1 6.7	1 10.0	-	1 10.0	-	1 16.7	2 50.0	-	-	-	8 8.2
87 UNTER- RICHT	1 1.9	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
90 KUNST SPORT	1 1.9	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.9	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
92 UEBRIGE	-	3 6.8	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	2 66.7	3 3.1
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	1 1.9	5 11.4	2 4.9	1 6.7	1 10.0	-	1 10.0	-	1 16.7	-	-	-	-	6 6.1
95 SCHUELER STUDENTEN	1 1.9	1 2.3	1 2.4	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	2 2.0
96 PRAKT. STIPEND.	1 1.9	1 2.3	1 2.4	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.0
99 HAUSFRAU KINDER	3 5.6	3 6.8	-	-	1 10.0	-	2 20.0	-	-	1 25.0	-	2 100.0	-	6 6.1
IN CH TAETIG	1 1.9	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAV- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH										
F RESPONDENT	1141	1364	1164	575	359	137	29	18	56	63	104	2505
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	7 .6	-	5 .4	-	-	1 .7	-	-	1 1.8	-	-	7 .3
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1	-	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .0
03 GARTENBAU	2 .2	6 .4	6 .5	1 .2	1 .3	-	-	-	-	-	-	8 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	28 2.5	39 2.9	17 1.5	9 1.6	3 .8	3 2.2	10 34.5	3 16.7	10 17.9	10 15.9	2 1.9	67 2.7
24 TEXTILINDUSTRIE	9 .8	24 1.8	11 .9	4 .7	3 .8	3 2.2	3 10.3	-	4 7.1	5 7.9	-	33 1.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	26 2.3	7 .5	9 .8	11 1.9	2 .6	3 2.2	2 6.9	-	-	6 9.5	-	33 1.3
28 GRAPHISCHES GENERBE	12 1.1	4 .3	8 .7	3 .5	4 1.1	-	1 3.4	-	-	-	-	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	16 1.4	34 2.5	13 1.1	13 2.3	6 1.7	4 2.9	-	-	3 5.4	6 9.5	5 4.8	50 2.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	3 .3	2 .1	2 .2	3 .5	-	-	-	-	-	-	-	5 .2
34 METALLINDUSTRIE	271 23.8	100 7.3	184 15.8	76 13.2	39 10.9	29 21.2	2 6.9	3 16.7	14 25.0	11 17.5	13 12.5	371 14.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	19 1.7	14 1.0	8 .7	11 1.9	3 .8	2 1.5	1 3.4	-	1 1.8	7 11.1	-	33 1.3
40 BAUGEWERBE	69 6.0	13 1.0	32 2.7	16 2.8	8 2.2	20 14.6	-	-	2 3.6	1 1.6	3 2.9	82 3.3
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	16 1.4	4 .3	11 .9	7 1.2	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	20 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	16 1.4	41 3.0	35 3.0	11 1.9	5 1.4	2 1.5	-	-	1 1.8	1 1.6	2 1.9	57 2.3
63 BANKEN	30 2.6	40 2.9	44 3.8	13 2.3	9 2.5	1 .7	1 3.4	-	-	-	2 1.9	70 2.8
64 VERSICHERUNGEN	-	4 .3	4 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	73 6.4	162 11.9	132 11.3	51 8.9	32 8.9	6 4.4	1 3.4	-	4 7.1	-	9 8.7	235 9.4
70 VERKEHR	15 1.3	3 .2	11 .9	5 .9	2 .6	-	-	-	-	-	-	18 .7
80 GASTGENERBE	19 1.7	15 1.1	9 .8	17 3.0	3 .8	1 .7	-	-	2 3.6	2 3.2	-	34 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	9 .8	24 1.8	15 1.3	13 2.3	4 1.1	1 .7	-	-	-	-	-	33 1.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	11 1.0	40 2.9	26 2.2	13 2.3	8 2.2	4 2.9	-	-	-	-	-	51 2.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	19 1.7	17 1.2	23 2.0	9 1.6	4 1.1	-	-	-	-	-	-	36 1.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 .3	4 .3	2 .2	-	5 1.4	-	-	-	-	-	-	7 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 .3	48 3.5	12 1.0	23 4.0	13 3.6	2 1.5	-	-	1 1.8	-	-	51 2.0
92 UEBRIGE	15 1.3	57 4.2	24 2.1	11 1.9	23 6.4	3 2.2	3 10.3	1 5.6	3 5.4	4 6.3	-	72 2.9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	65 5.7	233 17.1	141 12.1	58 10.1	73 20.3	3 2.2	1 3.4	3 16.7	-	-	19 18.3	298 11.9
95 SCHUELER, STUDENTEN	33 2.9	23 1.7	32 2.7	6 1.0	14 3.9	1 .7	-	-	-	2 3.2	1 1.0	56 2.2
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	181 15.9	239 17.5	165 14.2	131 22.8	29 8.1	36 26.3	2 6.9	7 38.9	8 14.3	6 9.5	36 34.6	420 16.8
IN DER SCHWEIZ TAETIG	170 14.9	167 12.2	182 15.6	60 10.4	65 18.1	11 8.0	2 6.9	1 5.6	2 3.6	2 3.2	12 11.5	337 13.5

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		MOHNGEMEINDE											TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
F RESPONDENT	1141	1364	644	289	267	101	506	24	248	214	56	98	58	2505
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	7 .6	-	-	-	2 .7	-	1 .2	-	1 .4	2 .9	-	-	1 1.7	7 .3
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	1 .4	-	-	-	-	1 .0
03 GARTENBAU	2 .2	6 .4	4 .6	1 .3	1 .4	1 1.0	-	-	-	-	-	1 1.0	-	8 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	28 2.5	39 2.9	5 .8	5 1.7	-	1 1.0	35 6.9	-	12 4.8	2 .9	1 1.8	3 3.1	3 5.2	67 2.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	9 .8	24 1.8	15 2.3	4 1.4	3 1.1	-	4 .8	-	4 1.6	1 .5	1 1.8	1 1.0	-	33 1.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	26 2.3	7 .5	7 1.1	3 1.0	1 .4	2 2.0	3 .6	1 4.2	3 1.2	8 3.7	1 1.8	4 4.1	-	33 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	12 1.1	4 .3	3 .5	2 .7	1 .4	-	7 1.4	1 4.2	1 .4	1 .5	-	-	-	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	16 1.4	34 2.5	12 1.9	3 1.0	-	2 2.0	27 5.3	-	3 1.2	1 .5	1 1.8	1 1.0	-	50 2.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 .3	2 .1	1 .2	-	-	-	-	-	2 .8	1 .5	1 1.8	-	-	5 .2
34 METALL- INDUSTRIE	271 23.8	100 7.3	60 9.3	41 14.2	71 26.6	8 7.9	69 13.6	4 16.7	49 19.8	40 18.7	10 17.9	14 14.3	5 8.6	371 14.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	19 1.7	14 1.0	6 .9	6 2.1	3 1.1	1 1.0	2 .4	1 4.2	6 2.4	3 1.4	2 3.6	2 2.0	1 1.7	33 1.3
40 BAUGEW.	69 6.0	13 1.0	26 4.0	8 2.8	13 4.9	2 2.0	13 2.6	-	4 1.6	8 3.7	6 10.7	2 2.0	-	82 3.3
50 ELEKTR. HASSEVERB.	16 1.4	4 .3	2 .3	2 .7	3 1.1	1 1.0	5 1.0	-	3 1.2	2 .9	-	2 2.0	-	20 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	16 1.4	41 3.0	15 2.3	8 2.8	5 1.9	4 4.0	14 2.8	-	5 2.0	3 1.4	-	3 3.1	-	57 2.3
63 BANKEN	30 2.6	40 2.9	24 3.7	11 3.8	7 2.6	3 3.0	12 2.4	1 4.2	7 2.8	4 1.9	1 1.8	-	-	70 2.8
64 VER- SICHERUNGEN	-	4 .3	-	-	-	1 1.0	1 .2	-	1 .4	1 .5	-	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	73 6.4	162 11.9	90 14.0	41 14.2	13 4.9	8 7.9	35 6.9	-	15 6.0	17 7.9	4 7.1	11 11.2	1 1.7	235 9.4
70 VERKEHR	15 1.3	3 .2	3 .5	4 1.4	-	-	3 .6	-	2 .8	5 2.3	-	-	1 1.7	18 .7
80 GAST- GEWERBE	19 1.7	15 1.1	16 2.5	2 .7	3 1.1	3 3.0	6 1.2	-	1 .4	2 .9	-	1 1.0	-	34 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	9 .8	24 1.8	12 1.9	5 1.7	-	2 2.0	5 1.0	-	1 .4	5 2.3	1 1.8	2 2.0	-	33 1.3
86 GESUND- HEITSWESSEN	11 1.0	40 2.9	14 2.2	5 1.7	3 1.1	3 3.0	11 2.2	-	6 2.4	6 2.8	2 3.6	1 1.0	-	51 2.0
87 UNTER- RICHT	19 1.7	17 1.2	11 1.7	3 1.0	6 2.2	3 3.0	9 1.8	1 4.2	-	1 .5	1 1.8	-	1 1.7	36 1.4
90 KUNST SPORT	3 .3	4 .3	4 .6	-	1 .4	-	1 .2	-	1 .4	-	-	-	-	7 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 .3	48 3.5	21 3.3	3 1.0	2 .7	1 1.0	7 1.4	-	6 2.4	7 3.3	2 3.6	-	2 3.4	51 2.0
92 UEBRIGE	15 1.3	57 4.2	8 1.2	7 2.4	9 3.4	3 3.0	19 3.8	-	5 2.0	5 2.3	1 1.8	-	15 25.9	72 2.9
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	65 5.7	233 17.1	126 19.6	25 8.7	20 7.5	13 12.9	66 13.0	3 12.5	23 9.3	8 3.7	2 3.6	6 6.1	6 10.3	298 11.9
95 SCHUELER STUDENTEN	33 2.9	23 1.7	11 1.7	9 3.1	10 3.7	1 1.0	13 2.6	1 4.2	5 2.0	3 1.4	2 3.6	-	1 1.7	56 2.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	181 15.9	239 17.5	77 12.0	37 12.8	58 21.7	28 27.7	69 13.6	7 29.2	37 14.9	57 26.6	12 21.4	28 28.6	10 17.2	420 16.8
IN CH TAETIG	170 14.9	167 12.2	71 11.0	54 18.7	32 12.0	10 9.9	69 13.6	4 16.7	44 17.7	21 9.8	5 8.9	16 16.3	11 19.0	337 13.5

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG
UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL

	ANWESEN IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										49+ FRUE- HER	TOTAL
	87	86	85	84	83	82	80-81	70-79	60-69	50-59		
F RESPONDENT	76	85	89	66	52	52	150	891	732	189	121	2505
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	1 .1	5 .7	1 .5	-	7 .3
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	1 .1	-	-	-	1 .0
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	3 .3	5 .7	-	-	8 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 2.6	-	2 2.2	4 5.9	-	2 3.8	4 2.7	29 3.3	22 3.0	2 1.1	-	67 2.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.3	1 1.2	1 1.1	-	1 1.9	2 3.8	2 1.3	12 1.3	8 1.1	3 1.6	2 1.7	33 1.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 1.3	-	1 1.1	-	-	1 1.9	-	19 2.1	7 1.0	2 1.1	2 1.7	33 1.3
28 GRAPH. GENERBE	-	-	-	-	-	-	2 1.3	10 1.1	1 .1	2 1.1	1 .8	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 1.2	2 2.2	3 4.4	-	3 5.8	4 2.7	22 2.5	10 1.4	4 2.1	1 .8	50 2.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	1 .7	2 .2	1 .1	1 .5	-	5 .2
34 METALL- INDUSTRIE	1 1.3	3 3.5	3 3.4	3 4.4	4 7.7	5 9.6	30 20.0	168 18.9	130 17.8	17 9.0	7 5.8	371 14.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	3 3.5	-	2 2.9	-	1 1.9	2 1.3	12 1.3	9 1.2	2 1.1	2 1.7	33 1.3
40 BAUGEN.	1 1.3	1 1.2	-	-	-	-	3 2.0	38 4.3	33 4.5	5 2.6	1 .8	82 3.3
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	1 .7	13 1.5	6 .8	-	-	20 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	3 3.9	1 1.2	2 2.2	2 2.9	1 1.9	1 1.9	4 2.7	18 2.0	22 3.0	3 1.6	-	57 2.3
63 BANKEN	2 2.6	1 1.2	1 1.1	-	-	-	3 2.0	27 3.0	30 4.1	4 2.1	2 1.7	70 2.8
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	1 .1	3 .4	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3 3.9	2 2.4	7 7.9	-	4 7.7	1 1.9	17 11.3	96 10.8	85 11.6	17 9.0	3 2.5	235 9.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	4 2.7	10 1.1	3 .4	1 .5	-	18 .7
80 GAST- GENERBE	-	1 1.2	-	1 1.5	2 3.8	-	5 3.3	18 2.0	6 .8	1 .5	-	34 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	2 2.4	-	1 1.5	1 1.9	-	2 1.3	11 1.2	14 1.9	2 1.1	-	33 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	1 1.3	-	-	1 1.5	-	-	10 6.7	15 1.7	22 3.0	1 .5	1 .8	51 2.0
87 UNTER- RICHT	1 1.3	-	-	-	-	-	1 .7	15 1.7	12 1.6	6 3.2	1 .8	36 1.4
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	2 .2	3 .4	1 .5	1 .8	7 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	1 1.5	-	1 1.9	2 1.3	22 2.5	17 2.3	6 3.2	2 1.7	51 2.0
92 UEBRIGE	2 2.6	1 1.2	-	5 7.4	-	-	1 .7	19 2.1	20 2.7	14 7.4	10 8.3	72 2.9
94 REINTNER ERHOL. AUFENT	5 6.6	6 7.1	4 4.5	3 4.4	1 1.9	2 3.8	3 2.0	59 6.6	79 10.8	64 33.9	72 59.5	298 11.9
95 SCHUELER STUDENTEN	1 1.3	-	1 1.1	1 1.5	2 3.8	1 1.9	2 1.3	25 2.8	22 3.0	-	1 .8	56 2.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	45 59.2	52 61.2	57 64.0	37 54.4	36 69.2	29 55.8	34 22.7	95 10.7	15 2.0	8 4.2	12 9.9	420 16.8
IN CH TAETIG	7 9.2	10 11.8	8 9.0	4 5.9	-	3 5.8	13 8.7	128 14.4	142 19.4	22 11.6	-	337 13.5

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN-BERG	SCHA-AN	WOHN- GEMEINDE	MAUR-EN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHL-LENB-ERG	TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	547	617	296	143	149	68	197	12	105	92	19	57	26	1164
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 .9	-	-	-	1 .7	-	-	-	1 1.0	2 2.2	-	-	1 3.8	5 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .2	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	1 .2	5 .8	3 1.0	1 .7	-	1 1.5	-	-	-	-	-	1 1.8	-	6 .5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	9 1.6	8 1.3	3 1.0	3 2.1	-	1 1.5	5 2.5	-	4 3.8	-	-	-	1 3.8	17 1.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .2	10 1.6	6 2.0	2 1.4	-	-	-	-	1 1.0	1 1.1	-	1 1.8	-	11 .9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 .9	4 .6	1 .3	1 .7	-	-	1 .5	-	-	3 3.3	-	3 5.3	-	9 .8
28 GRAPH. GEBWERBE	6 1.1	2 .3	1 .3	1 .7	1 .7	-	3 1.5	1 8.3	-	1 1.1	-	-	-	8 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 1.1	7 1.1	4 1.4	3 2.1	-	1 1.5	3 1.5	-	1 1.0	-	1 5.3	-	-	13 1.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .2	1 .2	-	-	-	-	-	-	1 1.0	1 1.1	-	-	-	2 .2
34 METALL- INDUSTRIE	133 24.3	51 8.3	29 9.8	22 15.4	46 30.9	6 8.8	26 13.2	2 16.7	22 21.0	18 19.6	2 10.5	7 12.3	4 15.4	184 15.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 .7	4 .6	3 1.0	1 .7	1 .7	1 1.5	-	-	2 1.9	-	-	-	-	8 .7
40 BAUGEW.	29 5.3	3 .5	12 4.1	2 1.4	6 4.0	2 2.9	4 2.0	-	1 1.0	3 3.3	1 5.3	1 1.8	-	32 2.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	11 2.0	-	-	1 .7	3 2.0	1 1.5	3 1.5	-	1 1.0	1 1.1	-	1 1.8	-	11 .9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	10 1.8	25 4.1	9 3.0	3 2.1	5 3.4	2 2.9	9 4.6	-	3 2.9	2 2.2	-	2 3.5	-	35 3.0
63 BANKEN	18 3.3	26 4.2	15 5.1	5 3.5	6 4.0	2 2.9	7 3.6	1 8.3	5 4.8	3 3.3	-	-	-	44 3.8
64 VER- SICHERUNGEN	-	4 .6	-	-	-	1 1.5	1 .5	-	1 1.0	1 1.1	-	-	-	4 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	49 9.0	83 13.5	49 16.6	23 16.1	8 5.4	6 8.8	20 10.2	-	8 7.6	9 9.8	2 10.5	6 10.5	1 3.8	132 11.3
70 VERKEHR	10 1.8	1 .2	2 .7	2 1.4	-	-	1 .5	-	1 1.0	4 4.3	-	-	1 3.8	11 .9
80 GAST- GEBERBE	5 .9	4 .6	2 .7	-	1 .7	2 2.9	2 1.0	-	-	1 1.1	-	1 1.8	-	9 .8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	4 .7	11 1.8	4 1.4	3 2.1	-	1 1.5	2 1.0	-	1 1.0	3 3.3	-	1 1.8	-	15 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	6 1.1	20 3.2	6 2.0	2 1.4	2 1.3	3 4.4	5 2.5	-	2 1.9	5 5.4	1 5.3	-	-	26 2.2
87 UNTER- RICHT	13 2.4	10 1.6	7 2.4	2 1.4	4 2.7	3 4.4	3 1.5	1 8.3	-	1 1.1	1 5.3	-	1 3.8	23 2.0
90 KUNST SPORT	1 .2	1 .2	1 .3	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	2 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	12 1.9	3 1.0	1 .7	1 .7	1 1.5	3 1.5	-	1 1.0	2 2.2	-	-	-	12 1.0
92 UEBRIGE	5 .9	19 3.1	2 .7	1 .7	4 2.7	3 4.4	6 3.0	-	1 1.0	1 1.1	1 5.3	-	5 19.2	24 2.1
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	36 6.6	105 17.0	65 22.0	14 9.8	8 5.4	10 14.7	26 13.2	1 8.3	4 3.8	3 3.3	2 10.5	4 7.0	4 15.4	141 12.1
95 SCHUELER STUDENTEN	19 3.5	13 2.1	7 2.4	6 4.2	8 5.4	-	6 3.0	1 8.3	3 2.9	-	1 5.3	-	-	32 2.7
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	71 13.0	94 15.2	29 9.8	18 12.6	23 15.4	15 22.1	22 11.2	3 25.0	11 10.5	17 18.5	5 26.3	18 31.6	4 15.4	165 14.2
IN CH TAETIG	88 16.1	94 15.2	33 11.1	26 18.2	21 14.1	6 8.8	38 19.3	2 16.7	29 27.6	10 10.9	2 10.5	11 19.3	4 15.4	182 15.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
ERWERBSZWEIG	228	347	152	54	41	15	108	6	71	80	11	27	10	575
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .4	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	8 3.5	1 .3	1 .7	-	-	-	3 2.8	-	3 4.2	-	-	2 7.4	-	9 1.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	4 1.2	1 1.3	-	-	-	1 .9	-	1 1.4	-	-	-	-	4 .7
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	10 4.4	1 .3	5 3.3	1 1.9	-	-	1 .9	-	2 2.8	2 2.5	-	-	-	11 1.9
28 GRAPH. GEMERBE	2 .9	1 .3	1 .7	-	-	-	2 1.9	-	-	-	-	-	-	3 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 1.8	9 2.6	2 1.3	-	-	1 6.7	7 6.5	-	1 1.4	1 1.3	-	1 3.7	-	13 2.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .9	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	1 1.4	-	1 9.1	-	-	3 .5
34 METALL- INDUSTRIE	52 22.8	24 6.9	13 8.6	8 14.8	10 24.4	-	15 13.9	-	13 18.3	12 15.0	1 9.1	4 14.8	-	76 13.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 2.2	6 1.7	-	1 1.9	2 4.9	-	-	1 16.7	2 2.8	3 3.8	1 9.1	-	1 10.0	11 1.9
40 BAUGEM.	13 5.7	3 .9	5 3.3	1 1.9	2 4.9	-	2 1.9	-	2 2.8	2 2.5	1 9.1	1 3.7	-	16 2.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	3 1.3	4 1.2	1 .7	-	-	-	2 1.9	-	2 2.8	1 1.3	-	1 3.7	-	7 1.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .4	10 2.9	3 2.0	1 1.9	-	2 13.3	2 1.9	-	1 1.4	1 1.3	-	1 3.7	-	11 1.9
63 BANKEN	4 1.8	9 2.6	4 2.6	4 7.4	1 2.4	-	3 2.8	-	1 1.4	-	-	-	-	13 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	9 3.9	42 12.1	18 11.8	10 18.5	2 4.9	1 6.7	7 6.5	-	4 5.6	6 7.5	2 18.2	1 3.7	-	51 8.9
70 VERKEHR	4 1.8	1 .3	1 .7	1 1.9	-	-	2 1.9	-	-	1 1.3	-	-	-	5 .9
80 GAST- GEMERBE	9 3.9	8 2.3	9 5.9	2 3.7	2 4.9	-	2 1.9	-	1 1.4	1 1.3	-	-	-	17 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	1 .4	12 3.5	7 4.6	-	-	1 6.7	2 1.9	-	-	2 2.5	1 9.1	-	-	13 2.3
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .4	12 3.5	4 2.6	1 1.9	-	-	2 1.9	-	3 4.2	1 1.3	1 9.1	1 3.7	-	13 2.3
87 UNTER- RICHT	4 1.8	5 1.4	2 1.3	1 1.9	2 4.9	-	4 3.7	-	-	-	-	-	-	9 1.6
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .9	21 6.1	10 6.6	1 1.9	-	-	3 2.8	-	4 5.6	2 2.5	18.2	-	1 10.0	23 4.0
92 UEBRIGE	2 .9	9 2.6	1 .7	1 1.9	1 2.4	-	2 1.9	-	2 2.8	2 2.5	-	-	2 20.0	11 1.9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	9 3.9	49 14.1	23 15.1	3 5.6	2 4.9	2 13.3	12 11.1	1 16.7	9 12.7	3 3.8	-	1 3.7	2 20.0	58 10.1
95 SCHUELER STUDENTEN	3 1.3	3 .9	1 .7	1 1.9	1 2.4	-	2 1.9	-	1 1.4	-	-	-	-	6 1.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	50 21.9	81 23.3	22 14.5	8 14.8	12 29.3	6 40.0	23 21.3	3 50.0	13 18.3	32 40.0	-	10 37.0	2 20.0	131 22.8
IN CH TAETIG	29 12.7	31 8.9	15 9.9	9 16.7	4 9.8	2 13.3	9 8.3	1 16.7	5 7.0	8 10.0	1 9.1	4 14.8	2 20.0	60 10.4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1967

NIEDERGELASSENE - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHN- GEMEINDE	ESCHEN	MAUREN	SAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LEBERG	TOTAL
	MAEN- N- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN						
F RESPONDENT	148	211	119	47	33	6	81	1	23	21	6	4	18	359
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	1 .5	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	3 1.4	-	-	-	-	2 2.5	-	-	-	-	1 25.0	-	3 .8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 1.4	1 .5	-	1 2.1	2 6.1	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 .7	1 .5	-	-	-	-	-	1 100.0	-	1 4.8	-	-	-	2 .6
28 GRAPH. GEMERBE	4 2.7	-	1 .8	1 2.1	-	-	1 1.2	-	1 4.3	-	-	-	-	4 1.1
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.4	4 1.9	5 4.2	-	-	-	1 1.2	-	-	-	-	-	-	6 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	31 20.9	8 3.8	6 5.0	4 8.5	5 15.2	1 16.7	11 13.6	-	2 8.7	6 28.6	3 50.0	-	1 5.6	39 10.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .7	2 .9	1 .8	1 2.1	-	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	3 .8
40 BAUEW.	6 4.1	2 .9	1 .8	-	1 3.0	-	3 3.7	-	1 4.3	1 4.8	1 16.7	-	-	8 2.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .7	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .7	4 1.9	3 2.5	-	-	-	1 1.2	-	1 4.3	-	-	-	-	5 1.4
63 BANKEN	6 4.1	3 1.4	3 2.5	1 2.1	-	1 16.7	1 1.2	-	1 4.3	1 4.8	1 16.7	-	-	9 2.5
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	7 4.7	25 11.8	18 15.1	6 12.8	1 3.0	1 16.7	5 6.2	-	-	1 4.8	-	-	-	32 8.9
70 VERKEHR	1 .7	1 .5	-	1 2.1	-	-	-	-	1 4.3	-	-	-	-	2 .6
80 GAST- GEMERBE	2 1.4	1 .5	1 .8	-	-	-	2 2.5	-	-	-	-	-	-	3 .8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	3 2.0	1 .5	1 .8	1 2.1	-	-	1 1.2	-	-	-	-	1 25.0	-	4 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .7	7 3.3	3 2.5	2 4.3	1 3.0	-	2 2.5	-	-	-	-	-	-	8 2.2
87 UNTER- RICHT	2 1.4	2 .9	2 1.7	-	-	-	2 2.5	-	-	-	-	-	-	4 1.1
90 KUNST SPORT	2 1.4	3 1.4	3 2.5	-	1 3.0	-	-	-	1 4.3	-	-	-	-	5 1.4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .7	12 5.7	8 6.7	-	-	-	1 1.2	-	1 4.3	2 9.5	-	-	1 5.6	13 3.6
92 UEBRIGE	3 2.0	20 9.5	2 1.7	2 4.3	2 6.1	-	8 9.9	-	-	1 4.8	-	-	8 44.4	23 6.4
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	13 8.8	60 28.4	32 26.9	4 8.5	8 24.2	-	20 24.7	-	7 30.4	1 4.8	-	1 25.0	-	73 20.3
95 SCHUELER STUDENTEN	9 6.1	5 2.4	3 2.5	2 4.3	1 3.0	1 16.7	4 4.9	-	-	2 9.5	-	-	1 5.6	14 3.9
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	12 8.1	17 8.1	8 6.7	5 10.6	3 9.1	1 16.7	5 6.2	-	2 8.7	3 14.3	-	-	2 11.1	29 8.1
IN CH TAETIG	37 25.0	28 13.3	18 15.1	15 31.9	7 21.2	1 16.7	11 13.6	-	5 21.7	2 9.5	-	1 25.0	5 27.8	65 18.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BENILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	95	42	30	12	22	1	29	2	18	11	8	4	-	137
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 1.1	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 2.1	1 2.4	-	-	-	-	1 3.4	-	1 5.6	1 9.1	-	-	-	3 2.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.1	2 4.8	2 6.7	-	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.2
26 BEARB. VOM HOLZ, KORK	3 3.2	-	1 3.3	1 8.3	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.1	3 7.1	-	-	-	-	4 13.8	-	-	-	-	-	-	4 2.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	27 28.4	2 4.8	5 16.7	-	2 9.1	-	8 27.6	2 100.0	6 33.3	1 9.1	3 37.5	2 50.0	-	29 21.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.1	1 2.4	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	2 1.5
40 BAUGEW.	18 18.9	2 4.8	6 20.0	4 33.3	4 18.2	-	2 6.9	-	-	2 18.2	2 25.0	-	-	20 14.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 1.1	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 2.1	-	-	1 8.3	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	-	2 1.5
63 BANKEN	1 1.1	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 4.2	2 4.8	-	1 8.3	1 4.5	-	1 3.4	-	1 5.6	1 9.1	-	1 25.0	-	6 4.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	1 1.1	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	1 1.1	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
86 GESUND- HEITSWESEN	3 3.2	1 2.4	1 3.3	-	-	-	2 6.9	-	1 5.6	-	-	-	-	4 2.9
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	2 4.8	-	-	1 4.5	-	-	-	-	1 9.1	-	-	-	2 1.5
92 UEBRIGE	3 3.2	-	-	1 8.3	-	-	-	-	1 5.6	1 9.1	-	-	-	3 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2 2.1	1 2.4	3 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.2
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	1 9.1	-	-	-	1 .7
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	17 17.9	19 45.2	10 33.3	1 8.3	11 50.0	-	5 17.2	-	5 27.8	2 18.2	2 25.0	-	-	36 26.3
IN CH TAETIG	6 6.3	5 11.9	-	1 8.3	-	-	5 17.2	-	3 16.7	1 9.1	1 12.5	-	-	11 8.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENG- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	10	19	8	4	1	1	13	-	-	-	2	-	-	29
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 20.0	8 42.1	-	1 25.0	-	-	9 69.2	-	-	-	-	-	-	10 34.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 10.0	2 10.5	3 37.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 10.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 20.0	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	1 50.0	-	-	2 6.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	1 5.3	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	1 3.4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 20.0	-	-	2 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 6.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 5.3	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
40 BAUEN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	1 5.3	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	1 5.3	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	3 15.8	2 25.0	-	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	3 10.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	1 5.3	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 20.0	-	-	1 100.0	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	2 6.9
IN CH TAETIG	1 10.0	1 5.3	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 50.0	-	-	2 6.9

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	HAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCH- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	10	8	2	-	-	-	15	-	1	-	-	-	-	18
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 10.0	2 25.0	-	-	-	-	3 20.0	-	-	-	-	-	-	3 16.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	3 30.0	-	-	-	-	-	3 20.0	-	-	-	-	-	-	3 16.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 10.0	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 5.6
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	1 10.0	2 25.0	-	-	-	-	3 20.0	-	-	-	-	-	-	3 16.7
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	4 40.0	3 37.5	1 50.0	-	-	-	5 33.3	-	1 100.0	-	-	-	-	7 38.9
IN CH TAETIG	-	1 12.5	-	-	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	1 5.6

NIEDERGELASSENE - JUGOSLAVIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	20	36	8	7	3	4	18	-	9	1	1	3	2	56
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 5.0	-	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	1 1.8
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 20.0	6 16.7	-	-	-	-	7 38.9	-	3 33.3	-	-	-	-	10 17.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 5.0	3 8.3	2 25.0	1 14.3	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	4 7.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 5.0	2 5.6	1 12.5	-	-	-	2 11.1	-	-	-	-	-	-	3 5.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	6 30.0	8 22.2	2 25.0	3 42.9	-	1 25.0	4 22.2	-	2 22.2	1 100.0	-	1 33.3	-	14 25.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 5.0	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	1 1.8
40 BAUEM.	1 5.0	1 2.8	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	2 3.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 2.8	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	1 1.8
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 5.0	3 8.3	-	-	1 33.3	-	1 5.6	-	-	-	-	2 66.7	-	4 7.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	2 5.6	2 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1 2.8	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.8
92 UEBRIGE	-	3 8.3	-	-	2 66.7	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	3 5.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	4 20.0	4 11.1	-	-	-	3 75.0	-	-	3 33.3	-	-	-	2 100.0	8 14.3
IN CH TAETIG	-	2 5.6	1 12.5	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE - TUERKEI - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	HAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHER- LENG- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	37	26	10	7	3	1	16	-	13	4	5	2	2	63
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 5.4	8 30.8	1 10.0	1 14.3	-	-	4 25.0	-	-	1 25.0	1 20.0	-	2 100.0	10 15.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 8.1	2 7.7	-	-	-	-	2 12.5	-	2 15.4	-	1 20.0	-	-	5 7.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 13.5	1 3.8	-	-	-	1 100.0	1 6.3	-	1 7.7	2 50.0	-	1 50.0	-	6 9.5
28 GRAPH. GENEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	6 23.1	-	-	-	-	5 31.3	-	1 7.7	-	-	-	-	6 9.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	9 24.3	2 7.7	2 20.0	1 14.3	3 100.0	-	-	-	4 30.8	1 25.0	-	-	-	11 17.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	7 18.9	-	1 10.0	2 28.6	-	-	2 12.5	-	1 7.7	-	-	1 50.0	-	7 11.1
40 BAUEM.	1 2.7	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.7	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.6
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 5.4	-	2 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 2.7	3 11.5	-	2 28.6	-	-	1 6.3	-	1 7.7	-	-	-	-	4 6.3
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	1 2.7	1 3.8	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	1 20.0	-	-	2 3.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 8.1	3 11.5	3 30.0	-	-	-	-	-	1 7.7	-	2 40.0	-	-	6 9.5
IN CH TAETIG	2 5.4	-	-	-	-	-	1 6.3	-	1 7.7	-	-	-	-	2 3.2

NIEDERGELASSENE - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	46	58	19	15	15	5	29	3	6	5	4	1	-	104
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	2 3.4	-	-	-	-	1 3.4	-	1 12.5	-	-	-	-	2 1.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 4.3	3 5.2	-	-	-	-	5 17.2	-	-	-	-	-	-	5 4.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	8 17.4	5 8.6	3 15.8	1 6.7	5 33.3	-	2 6.9	-	-	1 20.0	1 25.0	-	-	13 12.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEN.	1 2.2	2 3.4	1 5.3	-	-	-	2 6.9	-	-	-	-	-	-	3 2.9
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.2	1 1.7	-	2 13.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.9
63 BANKEN	1 2.2	1 1.7	-	1 6.7	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	-	2 1.9
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3 6.5	6 10.3	4 21.1	1 6.7	-	-	1 3.4	-	2 25.0	-	-	1 100.0	-	9 8.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	4 8.7	15 25.9	3 15.8	3 20.0	2 13.3	1 20.0	5 17.2	1 33.3	3 37.5	1 20.0	-	-	-	19 18.3
95 SCHUELER STUDENTEN	1 2.2	-	-	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	-	1 1.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	18 39.1	18 31.0	4 21.1	5 33.3	8 53.3	3 60.0	8 27.6	1 33.3	1 12.5	3 60.0	3 75.0	-	-	36 34.6
IN CH TAETIG	7 15.2	5 8.6	4 21.1	2 13.3	-	1 20.0	3 10.3	1 33.3	1 12.5	-	-	-	-	12 11.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER
DER BEWILLIGUNG IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	FAM. - BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	274	159	115	475	108	25	178	126	169	1066
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.8	5 3.1	-	5 1.1	-	-	5 2.8	3 2.4	6 3.6	19 1.8
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .4	1 .6	-	1 .2	-	-	1 .6	-	1 .6	3 .3
03 GARTENBAU	2 .7	2 1.3	-	9 1.9	-	-	2 1.1	-	1 .6	12 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAHRMITTEL- HERSTELLUNG	21 7.7	13 8.2	8 7.0	22 4.6	8 7.4	-	13 7.3	7 5.6	15 8.9	65 6.1
24 TEXTILINDUSTRIE	13 4.7	1 .6	12 10.4	7 1.5	12 11.1	-	1 .6	6 4.8	5 3.0	31 2.9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	3 1.1	3 1.9	-	22 4.6	-	-	3 1.7	2 1.6	1 .6	28 2.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	-	1 .9	2 .4	1 .9	-	-	2 1.6	1 .6	6 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	14 5.1	6 2.5	10 8.7	10 2.1	10 9.3	-	3 1.7	5 4.0	6 4.7	36 3.4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	1 .2	-	-	-	-	-	1 .1
34 METALLINDUSTRIE	56 20.4	43 27.0	13 11.3	133 28.0	13 12.0	-	42 23.6	25 19.8	36 21.3	249 23.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 1.8	-	5 4.3	6 1.3	5 4.6	-	-	2 1.6	1 .6	14 1.3
40 BAUGEWERBE	21 7.7	21 13.2	-	53 11.2	-	-	21 11.8	13 10.3	22 13.0	109 10.2
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	2 .7	1 .6	1 .9	2 .4	1 .9	-	1 .6	2 1.6	3 1.8	9 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	4 1.5	3 1.9	1 .9	11 2.3	1 .9	-	3 1.7	2 1.6	5 3.0	22 2.1
63 BANKEN	6 2.2	4 2.5	2 1.7	10 2.1	2 1.9	-	4 2.2	1 .8	4 2.4	21 2.0
64 VERSICHERUNGEN	1 .4	1 .6	-	2 .4	-	-	1 .6	-	-	3 .3
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	37 13.5	25 15.7	12 10.4	53 11.2	12 11.1	-	24 13.5	16 12.7	22 13.0	127 11.9
70 VERKEHR	1 .4	1 .6	-	8 1.7	-	-	-	-	2 1.2	10 .9
80 GASTGEWERBE	13 4.7	3 1.9	10 8.7	17 3.6	10 9.3	-	3 1.7	9 7.1	9 5.3	48 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	2 .7	1 .6	1 .9	3 .6	1 .9	-	1 .6	3 2.4	1 .6	9 .8
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	10 3.6	2 1.3	8 7.0	10 2.1	8 7.4	-	2 1.1	10 7.9	2 1.2	32 3.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	10 3.6	7 4.4	3 2.6	17 3.6	3 2.8	-	7 3.9	4 3.2	10 5.9	41 3.9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .4	-	1 .9	5 1.1	1 .9	-	1 .6	-	-	6 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	11 4.0	-	11 9.6	3 .6	11 10.2	-	11 6.2	6 4.8	5 3.0	25 2.3
92 UEBRIGE	7 2.6	2 1.3	5 4.3	8 1.7	5 4.6	-	7 3.9	3 2.4	1 .6	19 1.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	13 4.7	10 6.3	3 2.6	-	-	25 100.0	13 7.3	-	2 1.2	40 3.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	4 1.5	-	4 3.5	-	-	-	4 2.2	3 2.4	4 2.4	11 1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	10 3.6	6 3.8	4 3.5	55 11.6	4 3.7	-	5 2.8	2 1.6	2 1.2	68 6.4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAW- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH										
F RESPONDENT	626	438	440	192	92	145	24	11	36	12	112	1064
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	8 1.3	11 2.5	19 4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	19 1.8
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .2	2 .5	-	-	-	3 2.1	-	-	-	-	-	3 .3
03 GARTENBAU	9 1.4	3 .7	6 1.4	1 .5	-	2 1.4	1 4.2	-	2 5.6	-	-	12 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	29 4.6	36 8.2	28 6.4	9 4.7	8 8.7	-	9 37.5	3 27.3	8 22.2	-	-	65 6.1
24 TEXTILINDUSTRIE	13 2.1	18 4.1	4 .9	2 1.0	-	9 6.2	3 12.5	-	4 11.1	4 33.3	5 4.5	31 2.9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	24 3.8	4 .9	14 3.2	4 2.1	2 2.2	4 2.8	-	1 9.1	-	1 8.3	2 1.8	28 2.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	4 .6	2 .5	4 .9	2 1.0	-	-	-	-	-	-	-	6 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	15 2.4	21 4.8	2 .5	7 3.6	5 5.4	6 4.1	-	4 36.4	1 2.8	-	11 9.8	36 3.4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .2	-	-	-	-	1 .7	-	-	-	-	-	1 .1
34 METALLINDUSTRIE	158 25.2	91 20.8	114 25.9	38 19.8	23 25.0	19 13.1	4 16.7	2 18.2	16 44.4	4 33.3	29 25.9	249 23.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	8 1.3	6 1.4	1 .2	1 .5	1 1.1	9 6.2	-	-	-	-	2 1.8	14 1.3
40 BAUGEWERBE	66 10.5	43 9.8	30 6.8	5 2.6	1 1.1	69 47.6	2 8.3	-	1 2.8	-	1 .9	109 10.2
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	4 .6	5 1.1	4 .9	1 .5	-	4 2.8	-	-	-	-	-	9 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	13 2.1	9 2.1	12 2.7	3 1.6	2 2.2	-	-	-	-	-	5 4.5	22 2.1
63 BANKEN	11 1.8	10 2.3	10 2.3	4 2.1	7 7.6	-	-	-	-	-	-	21 2.0
64 VERSICHERUNGEN	2 .3	1 .2	1 .2	2 1.0	-	-	-	-	-	-	-	3 .3
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	69 11.0	58 13.2	43 9.8	40 20.8	15 16.3	3 2.1	-	-	-	1 8.3	25 22.3	127 11.9
70 VERKEHR	8 1.3	2 .5	6 1.4	3 1.6	-	-	1 4.2	-	-	-	-	10 .9
80 GASTGEWERBE	26 4.2	22 5.0	22 5.0	11 5.7	3 3.3	7 4.8	-	-	4 11.1	-	1 .9	48 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	6 1.0	3 .7	2 .5	4 2.1	-	3 2.1	-	-	-	-	-	9 .8
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	20 3.2	12 2.7	7 1.6	15 7.8	3 3.3	-	-	-	-	-	7 6.3	32 3.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	21 3.4	20 4.6	17 3.9	5 2.6	11 12.0	-	-	-	-	-	8 7.1	41 3.9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	5 .8	1 .2	1 .2	2 1.0	1 1.1	-	-	-	-	-	2 1.8	6 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	9 1.4	16 3.7	9 2.0	11 5.7	-	-	4 16.7	-	-	-	1 .9	25 2.3
92 UEBRIGE	11 1.8	8 1.8	2 .5	10 5.2	2 2.2	5 3.4	-	-	-	-	-	19 1.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	25 4.0	15 3.4	24 5.5	3 1.6	5 5.4	1 .7	-	-	-	1 8.3	6 5.4	40 3.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	3 .5	8 1.8	-	2 1.0	2 2.2	-	-	-	-	-	7 6.3	11 1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	57 9.1	11 2.5	58 13.2	7 3.6	1 1.1	-	-	1 9.1	-	1 8.3	-	68 6.4

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAN	WOHNGEMEINDE PLAN-KEN	ESCHEN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LEB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	626	438	224	131	141	57	200	7	107	91	34	51	21	1064
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	8 1.3	11 2.5	-	-	-	-	8 4.0	-	-	9 9.9	-	2 3.9	-	19 1.8
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .2	2 .5	-	-	-	3 5.3	-	-	-	-	-	-	-	3 .3
03 GARTENBAU	9 1.4	3 .7	-	-	-	2 3.5	3 1.5	-	-	3 3.3	-	4 7.8	-	12 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	29 4.6	36 8.2	6 2.7	7 5.3	9 6.4	-	18 9.0	-	11 10.3	7 7.7	4 11.8	3 5.9	-	65 6.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	13 2.1	18 4.1	11 4.9	2 1.5	15 10.6	-	2 1.0	-	1 .9	-	-	-	-	31 2.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	24 3.8	4 .9	6 2.7	4 3.1	-	4 7.0	-	-	6 3.7	3 3.3	1 2.9	2 3.9	4 19.0	28 2.6
28 GRAPH. GEWERBE	4 .6	2 .5	1 .4	-	-	4 7.0	-	-	-	-	-	-	1 4.8	6 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	15 2.4	21 4.8	5 2.2	-	-	-	14 7.0	-	5 4.7	6 6.6	6 17.6	-	-	36 3.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .2	-	-	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	1 .1
34 METALL- INDUSTRIE	158 25.2	91 20.8	48 21.4	26 19.8	46 32.6	3 5.3	46 23.0	1 14.3	45 42.1	19 20.9	4 11.8	9 17.6	2 9.5	249 23.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	8 1.3	6 1.4	1 .4	2 1.5	3 2.1	-	5 2.5	-	1 .9	-	2 5.9	-	-	14 1.3
40 BAUGEW.	66 10.5	43 9.8	20 8.9	16 12.2	31 22.0	6 10.5	14 7.0	-	11 10.3	7 7.7	2 5.9	2 3.9	-	109 10.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	4 .6	5 1.1	4 1.8	-	-	-	4 2.0	-	-	1 1.1	-	-	-	9 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	13 2.1	9 2.1	6 2.7	2 1.5	-	-	6 3.0	-	2 1.9	5 5.5	-	1 2.0	-	22 2.1
63 BANKEN	11 1.8	10 2.3	9 4.0	3 2.3	-	-	3 1.5	-	-	5 5.5	-	1 2.0	-	21 2.0
64 VER- SICHERUNGEN	2 .3	1 .2	-	1 .8	-	2 3.5	-	-	-	-	-	-	-	3 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	69 11.0	58 13.2	35 15.6	28 21.4	9 6.4	6 10.5	23 11.5	4 57.1	8 7.5	4 4.4	2 5.9	3 5.9	5 23.8	127 11.9
70 VERKEHR	8 1.3	2 .5	1 .4	1 .8	1 .7	-	1 .5	-	3 2.8	-	-	-	3 14.3	10 .9
80 GAST- GEWERBE	26 4.2	22 5.0	11 4.9	7 5.3	4 2.8	13 22.8	3 1.5	-	2 1.9	1 1.1	2 5.9	5 9.8	-	48 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	6 1.0	3 .7	-	-	-	-	7 3.5	-	-	1 1.1	1 2.9	-	-	9 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	20 3.2	12 2.7	11 4.9	6 4.6	1 .7	-	3 1.5	-	4 3.7	1 1.1	-	6 11.8	-	32 3.0
87 UNTER- RICHT	21 3.4	20 4.6	7 3.1	6 4.6	-	2 3.5	6 3.0	-	-	11 12.1	6 17.6	-	3 14.3	41 3.9
90 KUNST SPORT	5 .8	1 .2	4 1.8	-	-	-	2 1.0	-	-	-	-	-	-	6 .6
91 HAUS- WIRTSCHAFT	9 1.4	16 3.7	6 2.7	2 1.5	4 2.8	2 3.5	8 4.0	-	3 2.8	-	-	-	-	25 2.3
92 UEBRIGE	11 1.8	8 1.8	9 4.0	-	4 2.8	-	4 2.0	1 14.3	-	-	1 2.9	-	-	19 1.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	25 4.0	15 3.4	13 5.8	1 .8	3 2.1	7 12.3	3 1.5	-	4 3.7	3 3.3	1 2.9	2 3.9	3 14.3	40 3.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 .5	8 1.8	2 .9	-	2 1.4	-	2 1.0	-	-	-	-	5 9.8	-	11 1.0
IN CH TAETIG	57 9.1	11 2.5	8 3.6	17 13.0	9 6.4	3 5.3	14 7.0	1 14.3	3 2.8	5 5.5	2 5.9	6 11.8	-	68 6.4

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										49+ FRUE- HER	TOTAL
	87	86	85	84	83	82	80-81	70-79	60-69	50-59		
F RESPONDENT	107	121	132	89	101	59	194	258	3	-	-	1064
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	2 1.7	-	-	3 3.0	-	-	14 5.4	-	-	-	19 1.8
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	3 1.2	-	-	-	3 .3
03 GARTENBAU	1 .9	1 .8	1 .8	3 3.4	3 3.0	-	1 .5	2 .8	-	-	-	12 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 1.9	3 2.5	7 5.3	2 2.2	4 4.0	-	17 8.8	30 11.6	-	-	-	65 6.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .9	2 1.7	3 2.3	8 9.0	-	-	6 3.1	11 4.3	-	-	-	31 2.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	6 5.6	3 2.5	6 4.5	-	2 2.0	1 1.7	5 2.6	5 1.9	-	-	-	28 2.6
28 GRAPH. GENERBE	-	-	4 3.0	-	-	-	1 .5	1 .4	-	-	-	6 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.9	9 7.4	-	2 2.2	4 4.0	1 1.7	5 2.6	13 5.0	-	-	-	36 3.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
34 METALL- INDUSTRIE	39 36.4	37 30.6	27 20.5	17 19.1	17 16.8	19 32.2	54 27.8	39 15.1	-	-	-	249 23.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.9	1 .8	1 .8	2 2.2	4 4.0	-	2 1.0	2 .8	-	-	-	14 1.3
40 BAUGEW.	3 2.8	5 4.1	5 3.8	11 12.4	11 10.9	8 13.6	21 10.8	45 17.4	-	-	-	109 10.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	1 .8	-	4 4.0	-	4 2.1	-	-	-	-	9 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	1 .8	1 .8	2 2.2	6 5.9	-	1 .5	10 3.9	1 33.3	-	-	22 2.1
63 BANKEN	2 1.9	4 3.3	5 3.8	1 1.1	-	4 6.8	4 2.1	1 .4	-	-	-	21 2.0
64 VER- SICHERUNGEN	-	1 .8	1 .8	-	-	-	-	1 .4	-	-	-	3 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	12 11.2	17 14.0	25 18.9	12 13.5	11 10.9	5 8.5	18 9.3	27 10.5	-	-	-	127 11.9
70 VERKEHR	3 2.8	1 .8	-	-	1 1.0	1 1.7	3 1.5	1 .4	-	-	-	10 .9
80 GAST- GEWERBE	-	10 8.3	4 3.0	6 6.7	3 3.0	6 10.2	11 5.7	8 3.1	-	-	-	48 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	1 .9	-	1 .8	-	-	-	4 2.1	3 1.2	-	-	-	9 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	3 2.8	1 .8	6 4.5	1 1.1	3 3.0	-	9 4.6	9 3.5	-	-	-	32 3.0
87 UNTER- RICHT	9 8.4	3 2.5	7 5.3	4 4.5	9 8.9	1 1.7	7 3.6	1 .4	-	-	-	41 3.9
90 KUNST SPORT	-	-	1 .8	2 2.2	-	1 1.7	2 1.0	-	-	-	-	6 .6
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	3 2.3	3 3.4	2 2.0	4 6.8	1 .5	12 4.7	-	-	-	25 2.3
92 UEBRIGE	3 2.8	2 1.7	1 .8	6 6.7	-	2 3.4	3 1.5	2 .8	-	-	-	19 1.8
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	8 7.5	6 5.0	7 5.3	1 1.1	4 4.0	3 5.1	5 2.6	5 1.9	1 33.3	-	-	40 3.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	9 6.8	-	2 2.0	-	-	-	-	-	-	11 1.0
IN CH TAETIG	9 8.4	12 9.9	6 4.5	6 6.7	8 7.9	3 5.1	10 5.2	13 5.0	1 33.3	-	-	68 6.4

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	111	80	31	195	30	15	83	49	72	440
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 4.5	5 6.3	-	5 2.6	-	-	5 6.0	3 6.1	6 8.3	19 4.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 1.8	2 2.5	-	3 1.5	-	-	2 2.4	-	1 1.4	6 1.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 7.2	8 10.0	-	9 4.6	-	-	8 9.6	4 8.2	7 9.7	28 6.4
24 TEXTILINDUSTRIE	1 .9	1 1.3	-	1 .5	-	-	1 1.2	2 4.1	-	4 .9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	2 1.8	2 2.5	-	9 4.6	-	-	2 2.4	2 4.1	1 1.4	14 3.2
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .9	-	1 3.2	-	1 3.3	-	-	2 4.1	1 1.4	4 .9
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .9	-	1 3.2	-	1 3.3	-	-	-	1 1.4	2 .5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	28 25.2	25 31.3	3 9.7	55 28.2	3 10.0	-	25 30.1	14 28.6	17 23.6	114 25.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	1 .2
40 BAUGEWERBE	6 5.4	6 7.5	-	12 6.2	-	-	6 7.2	5 10.2	7 9.7	30 6.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .9	1 1.3	-	1 .5	-	-	1 1.2	1 2.0	1 1.4	4 .9
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 1.8	2 2.5	-	5 2.6	-	-	2 2.4	1 2.0	4 5.6	12 2.7
63 BANKEN	3 2.7	1 1.3	2 6.5	5 2.6	2 6.7	-	1 1.2	1 2.0	1 1.4	10 2.3
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	15 13.5	10 12.5	5 16.1	18 9.2	5 16.7	-	10 12.0	5 10.2	5 6.9	43 9.8
70 VERKEHR	1 .9	1 1.3	-	4 2.1	-	-	-	-	2 2.8	6 1.4
80 GASTGEWERBE	7 6.3	1 1.3	6 19.4	5 2.6	6 20.0	-	1 1.2	5 10.2	5 6.9	22 5.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	2 1.0	-	-	-	-	-	2 .5
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	3 2.7	-	3 9.7	2 1.0	3 10.0	-	-	1 2.0	1 1.4	7 1.6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	4 3.6	3 3.8	1 3.2	7 3.6	1 3.3	-	3 3.6	-	6 8.3	17 3.9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUSHIRTSCHAFT	4 3.6	-	4 12.9	2 1.0	4 13.3	-	4 4.8	1 2.0	2 2.8	9 2.0
92 UEBRIGE	-	-	-	2 1.0	-	-	-	-	-	2 .5
94 RENTNER, PENSIONIERTE	7 6.3	6 7.5	1 3.2	-	-	15 100.0	7 8.4	-	2 2.8	24 5.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	10 9.0	6 7.5	4 12.9	45 23.1	4 13.3	-	5 6.0	2 4.1	2 2.8	58 13.2

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	259	181	55	60	64	34	86	2	42	55	6	26	10	440
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	8 3.1	11 6.1	-	-	-	-	8 9.3	-	-	9 16.4	-	2 7.7	-	19 4.3
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	3 1.2	3 1.7	-	-	-	2 5.9	-	-	-	-	-	4 15.4	-	6 1.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	13 5.0	15 8.3	2 3.6	-	6 9.4	-	4 4.7	-	9 21.4	7 12.7	-	-	-	28 6.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 1.2	1 .6	-	-	4 6.3	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .9
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	11 4.2	3 1.7	3 5.5	4 6.7	-	1 2.9	-	-	-	1 1.8	-	1 3.8	4 40.0	14 3.2
28 GRAPH. GEWERBE	2 .8	2 1.1	-	-	-	4 11.8	-	-	-	-	-	-	-	4 .9
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	2 4.8	-	-	-	-	2 .5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	69 26.6	45 24.9	13 23.6	11 18.3	26 40.6	1 2.9	29 33.7	-	16 38.1	11 20.0	1 16.7	6 23.1	-	114 25.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .4	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
40 BAUGEW.	17 6.6	13 7.2	5 9.1	5 8.3	5 7.8	6 17.6	-	-	3 7.1	5 9.1	-	1 3.8	-	30 6.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	2 .8	2 1.1	-	-	-	-	4 4.7	-	-	-	-	-	-	4 .9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	6 2.3	6 3.3	1 1.8	1 1.7	-	-	5 5.8	-	1 2.4	4 7.3	-	-	-	12 2.7
63 BANKEN	6 2.3	4 2.2	7 12.7	2 3.3	-	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	10 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	23 8.9	20 11.0	8 14.5	14 23.3	6 9.4	2 5.9	12 14.0	-	-	1 1.8	-	-	-	43 9.8
70 VERKEHR	4 1.5	2 1.1	-	-	-	-	-	-	3 7.1	-	-	-	3 30.0	6 1.4
80 GAST- GEWERBE	10 3.9	12 6.6	-	3 5.0	3 4.7	9 26.5	1 1.2	-	-	-	2 33.3	4 15.4	-	22 5.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	2 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.8	1 16.7	-	-	2 .5
86 GESUND- HEITSWESEN	3 1.2	4 2.2	1 1.8	2 3.3	-	-	2 2.3	-	2 4.8	-	-	-	-	7 1.6
87 UNTER- RICHT	7 2.7	10 5.5	1 1.8	1 1.7	-	2 5.9	3 3.5	-	-	10 18.2	-	-	-	17 3.9
90 KUNST SPORT	1 .4	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 1.2	6 3.3	-	1 1.7	4 6.3	-	1 1.2	-	3 7.1	-	-	-	-	9 2.0
92 UEBRIGE	2 .8	-	-	-	-	-	1 1.2	1 50.0	-	-	-	-	-	2 .5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	15 5.8	9 5.0	7 12.7	-	2 3.1	4 11.8	3 3.5	-	2 4.8	1 1.8	-	2 7.7	3 30.0	24 5.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	47 18.1	11 6.1	6 10.9	14 23.3	8 12.5	3 8.8	13 15.1	1 50.0	1 2.4	4 7.3	2 33.3	6 23.1	-	58 13.2

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 16 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	42	21	21	107	20	2	27	24	19	192
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	-	1 .5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	2 4.8	2 9.5	-	4 3.7	-	-	2 7.4	2 8.3	1 5.3	9 4.7
24 TEXTILINDUSTRIE	2 4.8	-	2 9.5	-	2 10.0	-	-	-	-	2 1.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	4 3.7	-	-	-	-	-	4 2.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	2 1.9	-	-	-	-	-	2 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 4.8	1 4.8	1 4.8	5 4.7	1 5.0	-	1 3.7	-	-	7 3.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	6 14.3	4 19.0	2 9.5	26 24.3	2 10.0	-	3 11.1	3 12.5	4 21.1	38 19.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	-	1 .5
40 BAUGEWERBE	-	-	-	5 4.7	-	-	-	-	-	5 2.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	-	1 .5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	3 2.8	-	-	-	-	-	3 1.6
63 BANKEN	1 2.4	1 4.8	-	2 1.9	-	-	1 3.7	-	1 5.3	4 2.1
64 VERSICHERUNGEN	1 2.4	1 4.8	-	1 .9	-	-	1 3.7	-	-	2 1.0
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	10 23.8	6 28.6	4 19.0	20 18.7	4 20.0	-	5 18.5	3 12.5	8 42.1	40 20.8
70 VERKEHR	-	-	-	3 2.8	-	-	-	-	-	3 1.6
80 GASTGEWERBE	2 4.8	1 4.8	1 4.8	6 5.6	1 5.0	-	1 3.7	2 8.3	1 5.3	11 5.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	1 2.4	1 4.8	-	1 .9	-	-	1 3.7	1 4.2	1 5.3	4 2.1
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENENWESEN	4 9.5	1 4.8	3 14.3	5 4.7	3 15.0	-	1 3.7	6 25.0	-	15 7.8
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 2.4	1 4.8	-	4 3.7	-	-	1 3.7	-	-	5 2.6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	2 1.9	-	-	-	-	-	2 1.0
91 HAUSWIRTSCHAFT	5 11.9	-	5 23.8	-	5 25.0	-	5 18.5	3 12.5	3 15.8	11 5.7
92 UEBRIGE	3 7.1	1 4.8	2 9.5	4 3.7	2 10.0	-	3 11.1	3 12.5	-	10 5.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 2.4	1 4.8	-	-	-	2 100.0	1 3.7	-	-	3 1.6
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 2.4	-	1 4.8	-	-	-	1 3.7	1 4.2	-	2 1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	7 6.5	-	-	-	-	-	7 3.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - OESTERREICH - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEHEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEHEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	1 .5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 4.5	3 5.1	-	1 4.0	3 17.6	-	1 3.3	-	-	-	4 57.1	-	-	9 4.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	2 3.4	-	-	1 5.9	-	-	-	1 3.6	-	-	-	-	2 1.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 3.0	-	-	-	-	1 10.0	-	-	1 3.6	1 5.0	1 14.3	-	-	4 2.1
28 GRAPH. GEWERBE	2 1.5	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 16.7	2 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 3.8	2 3.4	-	-	-	-	4 13.3	-	1 3.6	2 10.0	-	-	-	7 3.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	29 21.8	9 15.3	3 8.8	3 12.0	6 35.3	2 20.0	4 13.3	-	10 35.7	6 30.0	1 14.3	3 27.3	-	38 19.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .8	-	-	1 4.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
40 BAUGEM.	5 3.8	-	1 2.9	-	1 5.9	-	-	-	1 3.6	1 5.0	-	1 9.1	-	5 2.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	1 .5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 2.3	-	-	-	-	-	1 3.3	-	1 3.6	-	-	1 9.1	-	3 1.6
63 BANKEN	2 1.5	2 3.4	-	-	-	-	3 10.0	-	-	-	-	1 9.1	-	4 2.1
64 VER- SICHERUNGEN	1 .8	1 1.7	-	-	-	2 20.0	-	-	-	-	-	-	-	2 1.0
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	23 17.3	17 28.8	5 14.7	9 36.0	1 5.9	-	2 6.7	4 100.0	8 28.6	3 15.0	-	3 27.3	5 83.3	40 20.8
70 VERKEHR	3 2.3	-	1 2.9	1 4.0	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	3 1.6
80 GAST- GEWERBE	8 6.0	3 5.1	1 2.9	4 16.0	1 5.9	3 30.0	-	-	-	1 5.0	-	1 9.1	-	11 5.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERN.	2 1.5	2 3.4	-	-	-	-	4 13.3	-	-	-	-	-	-	4 2.1
86 GESUND- HEITSWESEN	11 8.3	4 6.8	7 20.6	3 12.0	-	-	1 3.3	-	2 7.1	1 5.0	-	1 9.1	-	15 7.8
87 UNTER- RICHT	4 3.0	1 1.7	1 2.9	1 4.0	-	-	2 6.7	-	-	1 5.0	-	-	-	5 2.6
90 KUNST SPORT	2 1.5	-	1 2.9	-	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	2 1.0
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 2.3	8 13.6	4 11.8	-	-	2 20.0	5 16.7	-	-	-	-	-	-	11 5.7
92 UEBRIGE	7 5.3	3 5.1	7 20.6	-	2 11.8	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	10 5.2
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	2 1.5	1 1.7	-	-	-	-	-	-	2 7.1	1 5.0	-	-	-	3 1.6
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 .8	1 1.7	-	-	2 11.8	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.0
IN CH TAETIG	7 5.3	-	2 5.9	2 8.0	-	-	1 3.3	-	1 3.6	1 5.0	-	-	-	7 3.6

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	31	23	8	39	7	3	25	2	17	92
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	3 9.7	3 13.0	-	3 7.7	-	-	3 12.0	-	2 11.8	8 8.7
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 3.2	1 4.3	-	1 2.6	-	-	1 4.0	-	-	2 2.2
28 GRAPHISCHES GEBUERDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 6.5	1 4.3	1 12.5	2 5.1	1 14.3	-	1 4.0	-	1 5.9	5 5.4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	7 22.6	7 30.4	-	12 30.8	-	-	7 28.0	-	4 23.5	23 25.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	1 1.1
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	1 1.1
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 3.2	-	1 12.5	1 2.6	1 14.3	-	-	-	-	2 2.2
63 BANKEN	2 6.5	2 8.7	-	3 7.7	-	-	2 8.0	-	2 11.8	7 7.6
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	4 12.9	4 17.4	-	7 17.9	-	-	4 16.0	1 50.0	3 17.6	15 16.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 3.2	-	1 12.5	1 2.6	1 14.3	-	-	-	1 5.9	3 3.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENGESEN	1 3.2	-	1 12.5	2 5.1	1 14.3	-	-	-	-	3 3.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	4 12.9	2 8.7	2 25.0	3 7.7	2 28.6	-	2 8.0	1 50.0	3 17.6	11 12.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 3.2	-	1 12.5	-	1 14.3	-	1 4.0	-	-	1 1.1
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 3.2	1 4.3	-	1 2.6	-	-	1 4.0	-	-	2 2.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 6.5	2 8.7	-	-	-	3 100.0	2 8.0	-	-	5 5.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 3.2	-	1 12.5	-	-	-	1 4.0	-	1 5.9	2 2.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	1 1.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENG- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	44	48	35	9	7	5	8	-	9	8	4	3	4	92
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 6.8	5 10.4	-	3 33.3	-	-	-	-	2 22.2	-	-	3 100.0	-	8 8.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 2.3	1 2.1	-	-	-	2 40.0	-	-	-	-	-	-	-	2 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 4.5	3 6.3	-	-	-	-	-	-	-	3 37.5	2 50.0	-	-	5 5.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	12 27.3	11 22.9	10 28.6	1 11.1	5 71.4	-	-	-	6 66.7	-	-	-	1 25.0	23 25.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 2.3	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	1 1.1
40 BAUEW.	1 2.3	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	-	-	-	1 1.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.3	1 2.1	1 2.9	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	2 2.2
63 BANKEN	3 6.8	4 8.3	2 5.7	1 11.1	-	-	-	-	-	4 50.0	-	-	-	7 7.6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	8 18.2	7 14.6	10 28.6	-	-	-	3 37.5	-	-	-	2 50.0	-	-	15 16.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	1 2.3	2 4.2	-	-	-	1 20.0	2 25.0	-	-	-	-	-	-	3 3.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	2 4.5	1 2.1	1 2.9	1 11.1	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.3
87 UNTER- RICHT	4 9.1	7 14.6	4 11.4	3 33.3	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	3 75.0	11 12.0
90 KUNST SPORT	-	1 2.1	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	1 1.1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 2.3	1 2.1	2 5.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 6.8	2 4.2	3 8.6	-	-	2 40.0	-	-	-	-	-	-	-	5 5.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	2 4.2	2 5.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.2
IN CH TAETIG	1 2.3	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAE. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAE. MAENN LICH	WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 HEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	37	18	19	60	19	1	21	21	26	145
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 2.7	1 5.6	-	1 1.7	-	-	1 4.8	-	1 3.8	3 2.1
03 GARTENBAU	-	-	-	2 3.3	-	-	-	-	-	2 1.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	5 13.5	-	5 26.3	1 1.7	5 26.3	-	-	2 9.5	1 3.8	9 6.2
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	4 6.7	-	-	-	-	-	4 2.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 5.4	-	2 10.5	1 1.7	2 10.5	-	-	2 9.5	1 3.8	6 4.1
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	1 .7
34 METALLINDUSTRIE	4 10.8	1 5.6	3 15.8	10 16.7	3 15.8	-	1 4.8	3 14.3	2 7.7	19 13.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 8.1	-	3 15.8	3 5.0	3 15.8	-	-	2 9.5	1 3.8	9 6.2
40 BAUGEWERBE	15 40.5	15 83.3	-	31 51.7	-	-	15 71.4	8 38.1	15 57.7	69 47.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 2.7	-	1 5.3	-	1 5.3	-	-	1 4.8	2 7.7	4 2.8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 2.7	-	1 5.3	1 1.7	1 5.3	-	-	1 4.8	-	3 2.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 2.7	1 5.6	-	4 6.7	-	-	1 4.8	-	2 7.7	7 4.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	1 2.7	-	1 5.3	-	1 5.3	-	-	2 9.5	-	3 2.1
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	3 8.1	-	3 15.8	1 1.7	3 15.8	-	3 14.3	-	1 3.8	5 3.4
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 .7
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - ITALIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN BERG	SCHA-AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LEH- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	82	63	31	16	46	3	34	-	8	2	4	1	-	145
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 1.2	2 3.2	-	-	-	3 100.0	-	-	-	-	-	-	-	3 2.1
03 GARTENBAU	2 2.4	-	-	-	-	-	2 5.9	-	-	-	-	-	-	2 1.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 3.7	6 9.5	1 3.2	-	7 15.2	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	9 6.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 4.9	-	2 6.5	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	1 100.0	-	4 2.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 3.7	3 4.8	3 9.7	-	-	-	3 8.8	-	-	-	-	-	-	6 4.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 1.2	-	-	-	-	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	1 .7
34 METALL- INDUSTRIE	13 15.9	6 9.5	1 3.2	5 31.3	7 15.2	-	5 14.7	-	-	1 50.0	-	-	-	19 13.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 6.1	4 6.3	-	-	3 6.5	-	4 11.8	-	-	-	2 50.0	-	-	9 6.2
40 BAUGEW.	39 47.6	30 47.6	13 41.9	11 68.8	24 52.2	-	12 35.3	-	6 75.0	1 50.0	2 50.0	-	-	69 47.6
50 ELEKTR. MASSERVERS.	1 1.2	3 4.8	4 12.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 2.8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 2.4	1 1.6	1 3.2	-	2 4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	4 4.9	3 4.8	6 19.4	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	7 4.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	2 2.4	1 1.6	-	-	-	-	3 8.8	-	-	-	-	-	-	3 2.1
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 1.2	4 6.3	-	-	2 4.3	-	3 8.8	-	-	-	-	-	-	5 3.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 1.2	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SPANIEN
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	7	1	6	12	6	-	3	2	3	24
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	1 4.2
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 57.1	-	4 66.7	3 25.0	4 66.7	-	-	-	2 66.7	9 37.5
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	3 25.0	-	-	-	-	-	3 12.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	1 14.3	1 100.0	-	2 16.7	-	-	1 33.3	-	1 33.3	4 16.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	2 16.7	-	-	-	-	-	2 8.3
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	1 4.2
80 GASTGEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	2 28.6	-	2 33.3	-	2 33.3	-	2 66.7	2 100.0	-	4 16.7
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - SPANIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	14	10	10	-	1	-	13	-	-	-	-	-	-	24
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 7.1	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	1 4.2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 21.4	6 60.0	2 20.0	-	-	-	7 53.8	-	-	-	-	-	-	9 37.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 21.4	-	3 30.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 12.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 14.3	2 20.0	3 30.0	-	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	4 16.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	2 14.3	-	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	-	2 8.3
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 7.1	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 4.2
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 14.3	2 20.0	2 20.0	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	-	4 16.7
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - GRIECHENLAND
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	3	- 3	6 3	- -	- 2	11
ERWERBSZWEIG						
01 LANDWIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
03 GARTENBAU	-	- -	- -	- -	- -	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK						
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 33.3	- 1 33.3	2 33.3 1 33.3	- -	- -	3 27.3
24 TEXTILINDUSTRIE	-	- -	- -	- -	- -	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	- -	1 16.7 -	- -	- -	1 9.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	- -	- -	- -	- -	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 66.7	- 2 66.7	- 2 66.7	- -	- 2 100.0	4 36.4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	- -	- -	- -	- -	-
34 METALLINDUSTRIE	-	- -	2 33.3 -	- -	- -	2 18.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	- -	- -	- -	- -	-
37 ANDERE	-	- -	- -	- -	- -	-
40 BAUGEWERBE	-	- -	- -	- -	- -	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	- -	- -	- -	- -	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN						
61 HANDEL	-	- -	- -	- -	- -	-
63 BANKEN	-	- -	- -	- -	- -	-
64 VERSICHERUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
70 VERKEHR	-	- -	- -	- -	- -	-
80 GASTGEWERBE	-	- -	- -	- -	- -	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN						
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	-	- -	- -	- -	- -	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	- -	- -	- -	- -	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
92 UEBRIGE	-	- -	- -	- -	- -	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	- -	- -	- -	- -	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	- -	- -	- -	- -	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	- -	- -	- -	- -	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	- -	- -	- -	- -	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	- -	1 16.7 -	- -	- -	1 9.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHANAN	WOHNGEMEINDE PLAN-KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGSELL	SCHLENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH												
F RESPONDENT	6	5	-	-	-	-	6	-	5	-	-	-	-	11
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 33.3	1 20.0	-	-	-	-	3 50.0	-	-	-	-	-	-	3 27.3
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	1 9.1
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	4 80.0	-	-	-	-	2 33.3	-	2 40.0	-	-	-	-	4 36.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	2 33.3	-	-	-	-	-	1 16.7	-	1 20.0	-	-	-	-	2 18.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	1 9.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - JUGOSLAVIEN
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	13	- 13	9 13	- -	4 10	36
ERWERBSZWEIG						
01 LANDWIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
03 GARTENBAU	-	- -	22.2 2	- -	- -	5.6
20 INDUSTRIE UND HANDWERK						
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	3 23.1	- 3 23.1	1 3 11.1 23.1	- -	1 3 25.0 30.0	8 22.2
24 TEXTILINDUSTRIE	2 15.4	- 2 15.4	- 2 15.4	- -	- 2 20.0	4 11.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	- -	- -	- -	- -	-
28 GRAPHISCHES GENERBE	-	- -	- -	- -	- -	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 7.7	- 1 7.7	- 1 7.7	- -	- -	1 2.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	- -	- -	- -	- -	-
34 METALLINDUSTRIE	5 38.5	- 5 38.5	5 5 55.6 38.5	- -	1 5 25.0 50.0	16 44.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	- -	- -	- -	- -	-
37 ANDERE	-	- -	- -	- -	- -	-
40 BAUGEWERBE	-	- -	1 11.1	- -	- -	1 2.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	- -	- -	- -	- -	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN						
61 HANDEL	-	- -	- -	- -	- -	-
63 BANKEN	-	- -	- -	- -	- -	-
64 VERSICHERUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
70 VERKEHR	-	- -	- -	- -	- -	-
80 GASTGEWERBE	2 15.4	- 2 15.4	- 2 15.4	- -	2 - 50.0	4 11.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN						
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	- -	- -	- -	- -	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	- -	- -	- -	- -	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	- -	- -	- -	- -	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	- -	- -	- -	- -	-
92 UEBRIGE	-	- -	- -	- -	- -	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	- -	- -	- -	- -	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	- -	- -	- -	- -	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	- -	- -	- -	- -	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	- -	- -	- -	- -	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	- -	- -	- -	- -	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - JUGOSLAVIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	13	23	12	9	1	-	5	-	5	3	-	-	1	36
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 15.4	-	-	-	-	-	-	-	-	2 66.7	-	-	-	2 5.6
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 15.4	6 26.1	2 16.7	3 33.3	-	-	3 60.0	-	-	-	-	-	-	8 22.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	4 17.4	2 16.7	2 22.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 11.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 4.3	-	-	-	-	-	-	-	1 33.3	-	-	-	1 2.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	6 46.2	10 43.5	3 25.0	4 44.4	1 100.0	-	2 40.0	-	5 100.0	-	-	-	1 100.0	16 44.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 7.7	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 15.4	2 8.7	4 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 11.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - TUERKEI
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. M/ENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	3	-	3	7	2	-	1	1	1	12
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	1 33.3	-	1 33.3	1 14.3	1 50.0	-	-	1 100.0	1 100.0	4 33.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	1 8.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	-	-	-	4 57.1	-	-	-	-	-	4 33.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 33.3	-	1 33.3	-	1 50.0	-	-	-	-	1 8.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 33.3	-	1 33.3	-	-	-	1 100.0	-	-	1 8.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	1 8.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER - TUERKEI - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT								WOHNUNGSGEMEINDE								
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LEND- ERG	TOTAL			
F RESPONDENT	8	4	7	2	-	-	1	-	-	2	-	-	-	12			
ERWERBSZWEIG																	
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
20 INDUSTRIE, HANDWERK																	
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 25.0	2 50.0	3 42.9	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	4 33.3		
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	-	1 8.3		
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
34 METALL- INDUSTRIE	4 50.0	-	3 42.9	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 33.3		
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
40 BAUGEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG																	
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	1 25.0	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 8.3		
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN																	
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	-	1 8.3		
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IN CH TAETIG	1 12.5	-	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 8.3		

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. STAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	27	16	11	40	8	4	18	23	19	112
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	2 7.4	-	2 18.2	1 2.5	2 25.0	-	-	1 4.3	1 5.3	5 4.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	2 5.0	-	-	-	-	-	2 1.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 14.8	2 12.5	2 18.2	2 5.0	2 25.0	-	1 5.6	3 13.0	3 15.8	11 9.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	5 18.5	5 31.3	-	17 42.5	-	-	5 27.8	4 17.4	3 15.8	29 25.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 7.4	-	2 18.2	-	2 25.0	-	-	-	-	2 1.8
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	1 .9
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 3.7	1 6.3	-	2 5.0	-	-	1 5.6	1 4.3	1 5.3	5 4.5
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	6 22.2	5 31.3	1 9.1	7 17.5	1 12.5	-	5 27.8	6 26.1	6 31.6	25 22.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEBERBE	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	1 .9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	2 7.4	1 6.3	1 9.1	1 2.5	1 12.5	-	1 5.6	3 13.0	1 5.3	7 6.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 3.7	1 6.3	-	3 7.5	-	-	1 5.6	3 13.0	1 5.3	8 7.1
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	2 5.0	-	-	-	-	-	2 1.8
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	1 .9
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 7.4	1 6.3	1 9.1	-	-	4 100.0	2 11.1	-	-	6 5.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 7.4	-	2 18.2	-	-	-	2 11.1	2 8.7	3 15.8	7 6.3
IN DER SCHWEIZ STAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT													
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	SAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEND- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	67	45	40	10	5	5	17	1	10	1	13	10	-	112
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRH. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 3.0	3 6.7	2 5.0	-	3 60.0	-	-	-	-	-	-	-	-	5 4.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 3.0	-	1 2.5	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	2 1.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 7.5	6 13.3	2 5.0	-	-	-	5 29.4	-	-	-	4 30.8	-	-	11 9.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	21 31.3	8 17.8	12 30.0	1 10.0	1 20.0	-	4 23.5	1 100.0	7 70.0	1 100.0	2 15.4	-	-	29 25.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	2 4.4	1 2.5	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	2 1.8
40 BAUGEM.	1 1.5	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 4.5	2 4.4	4 10.0	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 4.5
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	13 19.4	12 26.7	10 25.0	5 50.0	-	4 80.0	6 35.3	-	-	-	-	-	-	25 22.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	1 .9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	4 6.0	3 6.7	2 5.0	-	-	-	-	-	-	-	-	5 50.0	-	7 6.3
87 UNTER- RICHT	6 9.0	2 4.4	1 2.5	1 10.0	-	-	-	-	-	-	6 46.2	-	-	8 7.1
90 KUNST SPORT	2 3.0	-	2 5.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.5	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	4 6.0	2 4.4	3 7.5	1 10.0	-	1 20.0	-	-	-	-	1 7.7	-	-	6 5.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 3.0	5 11.1	-	-	-	-	2 11.8	-	-	-	-	5 50.0	-	7 6.3
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	FAM.- BEW	TRAEG.F.BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM.TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNT.18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	1551	1057	494	1524	446	155	796	936	636	4657
ERWERBSZWEIG										
01. LANDWIRTSCHAFT	6 .4	6 .6	-	8 .5	-	-	3 .4	6 .6	5 .6	22 .5
02. FORSTWIRTSCHAFT	3 .2	3 .3	-	4 .3	-	-	2 .3	3 .3	4 .5	13 .3
03. GARTENBAU	4 .3	4 .4	-	6 .4	-	-	2 .3	3 .3	3 .4	14 .3
20. INDUSTRIE UND HANDWERK										
21. NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	68 4.4	42 4.0	26 5.3	83 5.4	26 5.8	-	28 3.5	41 4.4	35 4.2	213 4.6
24. TEXTILINDUSTRIE	35 2.3	6 .6	29 5.9	20 1.3	29 6.5	-	6 .8	11 1.2	19 2.3	85 1.8
26. BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	45 2.9	43 4.1	2 .4	68 4.5	2 .4	-	25 3.1	44 4.7	34 4.1	173 3.7
28. GRAPHISCHES GEBERBE	14 .9	10 .9	4 .8	12 .8	4 .9	-	5 .6	10 1.1	5 .6	36 .8
31. CHEMISCHE INDUSTRIE	67 4.3	31 2.9	36 7.3	67 3.1	36 8.1	-	25 3.1	38 4.1	40 4.8	186 4.0
33. BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	7 .5	3 .3	4 .8	4 .3	4 .9	-	1 .1	5 .5	6 .7	20 .4
34. METALLINDUSTRIE	403 26.0	324 30.7	79 16.0	513 33.7	79 17.7	-	202 25.4	280 29.9	265 31.6	1339 28.8
36. EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37. ANDERE	17 1.1	10 .9	7 1.4	25 1.6	7 1.6	-	8 1.0	12 1.3	6 .7	58 1.2
40. BAUGEWERBE	82 5.3	78 7.4	4 .8	137 9.0	4 .9	-	41 5.2	74 7.9	59 7.0	315 6.8
50. ELEKTR. + WASSERVERS.	6 .4	5 .5	1 .2	7 .5	1 .2	-	2 .3	2 .2	5 .6	17 .4
60. HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61. HANDEL	48 3.1	28 2.6	20 4.0	51 3.3	20 4.5	-	16 2.0	25 2.7	17 2.0	129 2.8
63. BANKEN	49 3.2	28 2.6	21 4.3	36 2.4	21 4.7	-	16 2.0	25 2.7	26 3.1	124 2.7
64. VERSICHERUNGEN	9 .6	7 .7	2 .4	10 .7	2 .4	-	5 .6	2 .2	6 .7	25 .5
65. VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	191 12.3	104 9.8	87 17.6	161 10.6	87 19.5	-	83 10.4	98 10.5	81 9.7	510 11.0
70. VERKEHR	31 2.0	30 2.8	1 .2	46 3.0	1 .2	-	17 2.1	24 2.6	22 2.6	110 2.4
80. GASTGEWERBE	29 1.9	18 1.7	11 2.2	26 1.7	11 2.5	-	12 1.5	15 1.6	18 2.1	82 1.8
84. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85. ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	17 1.1	8 .8	9 1.8	14 .9	9 2.0	-	3 .4	15 1.6	10 1.2	51 1.1
86. GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	26 1.7	8 .8	18 3.6	10 .7	18 4.0	-	5 .6	15 1.6	17 2.0	65 1.4
87. UNTERRICHT WISSENSCHAFT	34 2.2	19 1.8	15 3.0	25 1.6	15 3.4	-	9 1.1	33 3.5	10 1.2	92 2.0
90. KUNST UND UNTERHALTUNG	7 .5	5 .5	2 .4	8 .5	2 .4	-	7 .9	2 .2	4 .5	21 .5
91. HAUSWIRTSCHAFT	14 .9	8 .8	6 1.2	14 .9	6 1.3	-	12 1.5	8 .9	4 .5	38 .8
92. UEBRIGE	42 2.7	12 1.1	30 6.1	21 1.4	30 6.7	-	37 4.6	24 2.6	19 2.3	101 2.2
94. RENTNER, PENSIONIERTE	135 8.7	109 10.3	26 5.3	-	-	154 99.4	135 17.0	33 3.5	20 2.4	342 7.3
95. SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96. PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99. HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	23 1.5	1 .1	22 4.5	-	-	1 .6	23 2.9	12 1.3	21 2.5	57 1.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	139 9.0	107 10.1	32 6.5	168 11.0	32 7.2	-	66 8.3	76 8.1	77 9.2	419 9.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT						HEIMATSTAAT					
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	CH	OEST.	BRO	ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAW- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
F RESPONDENT	2615	2042	2413	805	463	472	60	52	100	178	114	4657
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	14 .5	8 .4	15 .6	3 .4	-	4 .8	-	-	-	-	-	22 .5
02 FORSTWIRTSCHAFT	7 .3	6 .3	8 .3	1 .1	-	4 .8	-	-	-	-	-	13 .3
03 GARTENBAU	9 .3	5 .2	7 .3	2 .2	5 1.1	-	-	-	-	-	-	14 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	124 4.7	89 4.4	72 3.0	28 3.5	24 5.2	20 4.2	19 31.7	27 51.9	7 7.0	16 9.0	-	213 4.6
24 TEXTILINDUSTRIE	31 1.2	54 2.6	22 .9	2 .2	7 1.5	18 3.8	19 31.7	-	7 7.0	9 5.1	1 .9	85 1.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	112 4.3	61 3.0	57 2.4	49 6.1	2 .4	32 6.8	1 1.7	-	-	22 12.4	10 8.8	173 3.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	22 .8	14 .7	12 .5	8 1.0	12 2.6	4 .8	-	-	-	-	-	36 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	85 3.3	101 4.9	36 1.5	32 4.0	34 7.3	23 4.9	-	6 11.5	8 8.0	23 12.9	24 21.1	186 4.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	9 .3	11 .5	3 .1	7 .9	5 1.1	2 .4	-	3 5.8	-	-	-	20 .4
34 METALLINDUSTRIE	793 30.3	546 26.7	637 26.4	288 35.8	131 28.3	150 31.8	8 13.3	7 13.5	49 49.0	43 24.2	26 22.8	1339 28.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	37 1.4	21 1.0	10 .4	8 1.0	6 1.3	12 2.5	-	-	-	21 11.8	1 .9	58 1.2
40 BAUGEWERBE	211 8.1	104 5.1	139 5.8	55 6.8	22 4.8	93 19.7	1 1.7	-	1 1.0	4 2.2	-	315 6.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	9 .3	8 .4	9 .4	6 .7	2 .4	-	-	-	-	-	-	17 .4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	76 2.9	53 2.6	91 3.8	14 1.7	14 3.0	5 1.1	2 3.3	-	1 1.0	1 .6	1 .9	129 2.8
63 BANKEN	61 2.3	63 3.1	98 4.1	11 1.4	10 2.2	3 .6	-	-	-	-	2 1.8	124 2.7
64 VERSICHERUNGEN	12 .5	13 .6	14 .6	4 .5	5 1.1	2 .4	-	-	-	-	-	25 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	259 9.9	251 12.3	350 14.5	87 10.8	45 9.7	8 1.7	-	2 3.8	3 3.0	8 4.5	7 6.1	510 11.0
70 VERKEHR	70 2.7	40 2.0	57 2.4	24 3.0	4 .9	15 3.2	-	-	9 9.0	1 .6	-	110 2.4
80 GASTGEWERBE	41 1.6	41 2.0	46 1.9	16 2.0	9 1.9	2 .4	-	1 1.9	-	1 .6	7 6.1	82 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	29 1.1	22 1.1	12 .5	14 1.7	16 3.5	9 1.9	-	-	-	-	-	51 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	25 1.0	40 2.0	27 1.1	7 .9	13 2.8	-	-	-	4 4.0	6 3.4	8 7.0	65 1.4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	58 2.2	34 1.7	64 2.7	14 1.7	11 2.4	-	-	-	-	-	3 2.6	92 2.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	10 .4	11 .5	13 .5	6 .7	2 .4	-	-	-	-	-	-	21 .5
91 HAUSWIRTSCHAFT	22 .8	16 .8	10 .4	8 1.0	7 1.5	10 2.1	-	-	3 3.0	-	-	38 .8
92 UEBRIGE	45 1.7	56 2.7	38 1.6	5 .6	8 1.7	24 5.1	7 11.7	4 7.7	2 2.0	13 7.3	-	101 2.2
94 RENTNER. PENSIONIERTE	187 7.2	155 7.6	216 9.0	46 5.7	39 8.4	10 2.1	-	1 1.9	6 6.0	8 4.5	16 14.0	342 7.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	13 .5	44 2.2	42 1.7	12 1.5	1 .2	-	-	1 1.9	-	-	1 .9	57 1.2
IN DER SCHWEIZ TAEITIG	244 9.3	175 8.6	308 12.8	48 6.0	29 6.3	22 4.7	3 5.0	-	-	2 1.1	7 6.1	419 9.0

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	2615	2042	994	627	525	223	961	28	416	483	145	197	58	4657
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	14 .5	8 .4	-	1 .2	3 .6	4 1.8	10 1.0	-	4 1.0	-	-	-	-	22 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	7 .3	6 .3	-	1 .2	-	4 1.8	8 .8	-	-	-	-	-	-	13 .3
03 GARTENBAU	9 .3	5 .2	2 .2	-	1 .2	6 2.7	1 .1	-	-	4 .8	-	-	-	14 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	124 4.7	89 4.4	28 2.8	5 .8	11 2.1	4 1.8	95 9.9	3 10.7	14 3.4	14 2.9	11 7.6	16 8.1	12 20.7	213 4.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	31 1.2	54 2.6	34 3.4	5 .8	11 2.1	-	18 1.9	-	5 1.2	7 1.4	5 3.4	-	-	85 1.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	112 4.3	61 3.0	11 1.1	20 3.2	15 2.9	10 4.5	26 2.7	-	25 6.0	35 7.2	21 14.5	10 5.1	-	173 3.7
28 GRAPH. GEBUERDE	22 .8	14 .7	17 1.7	3 .5	-	-	6 .6	-	3 .7	4 .8	-	-	3 5.2	36 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	85 3.3	101 4.9	33 3.3	14 2.2	6 1.1	13 5.8	64 6.7	-	19 4.6	25 5.2	4 2.8	8 4.1	-	186 6.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	9 .3	11 .5	-	-	-	-	6 .6	-	9 2.2	5 1.0	-	-	-	20 .4
34 METALL- INDUSTRIE	793 30.3	546 26.7	146 14.7	201 32.1	218 41.5	49 22.0	279 29.0	4 14.3	133 32.0	189 39.1	29 20.0	71 36.0	20 34.5	1339 28.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	37 1.4	21 1.0	21 2.1	5 .8	3 .6	4 1.8	9 .9	-	6 1.4	8 1.7	1 .7	1 .5	-	58 1.2
40 BAUGEN.	211 8.1	104 5.1	52 5.2	44 7.0	69 13.1	16 7.2	50 5.2	4 14.3	30 7.2	26 5.4	14 9.7	8 4.1	2 3.4	315 6.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	9 .3	8 .4	2 .2	-	-	2 .9	7 .7	-	-	1 .2	5 3.4	-	-	17 .4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	76 2.9	53 2.6	42 4.2	21 3.3	7 1.3	10 4.5	26 2.7	3 10.7	3 .7	14 2.9	2 1.4	1 .5	-	129 2.8
63 BANKEN	61 2.3	63 3.1	56 5.6	23 3.7	12 2.3	-	26 2.7	1 3.6	-	2 .4	-	4 2.0	-	124 2.7
64 VER- SICHERUNGEN	12 .5	13 .6	3 .3	3 .5	-	5 2.2	3 .3	-	1 .2	4 .8	-	6 3.0	-	25 .5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	259 9.9	251 12.3	177 17.8	88 14.0	17 3.2	8 3.6	95 9.9	4 14.3	27 6.5	41 8.5	15 10.3	25 12.7	13 22.4	510 11.0
70 VERKEHR	70 2.7	40 2.0	12 1.2	18 2.9	7 1.3	13 5.8	12 1.2	-	21 5.0	17 3.5	8 5.5	2 1.0	-	110 2.4
80 GAST- GEWERBE	41 1.6	41 2.0	23 2.3	18 2.9	1 .2	12 5.4	12 1.2	-	12 2.9	4 .8	-	-	-	82 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	29 1.1	22 1.1	18 1.8	4 .6	-	-	11 1.1	-	4 1.0	2 .4	7 4.8	-	5 8.6	51 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	25 1.0	40 2.0	17 1.7	5 .8	4 .8	8 3.6	17 1.8	2 7.1	-	6 1.2	-	6 3.0	-	65 1.4
87 UNTER- RICHT	58 2.2	34 1.7	29 2.9	10 1.6	11 2.1	13 5.8	6 .6	1 3.6	12 2.9	8 1.7	1 .7	1 .5	-	92 2.0
90 KUNST SPORT	10 .4	11 .5	4 .4	4 .6	-	-	8 .8	-	3 .7	2 .4	-	-	-	21 .5
91 HAUS- WIRTSCHAFT	22 .8	16 .8	23 2.3	3 .5	3 .6	-	5 .5	-	4 1.0	-	-	-	-	38 .8
92 UEBRIGE	45 1.7	56 2.7	25 2.5	28 4.5	18 3.4	1 .4	15 1.6	-	3 .7	3 .6	-	8 4.1	-	101 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	187 7.2	155 7.6	123 12.4	56 8.9	30 5.7	20 9.0	61 6.3	2 7.1	31 7.5	7 1.4	5 3.4	7 3.6	-	342 7.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	13 .5	44 2.2	12 1.2	-	12 2.3	-	19 2.0	-	-	14 2.9	-	-	-	57 1.2
IN CH TAETIG	244 9.3	175 8.6	84 8.5	47 7.5	66 12.6	21 9.4	66 6.9	4 14.3	47 11.3	41 8.5	17 11.7	23 11.7	3 5.2	419 9.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	87	86	85	84	83	82	80-81	70-79	60-69	50-59	49+ FRUE- HER	TOTAL
F RESPONDENT	48	23	31	31	43	57	347	2261	1281	343	192	4657
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	1 1.8	5 1.4	12 .5	4 .3	-	-	22 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	4 1.2	1 .0	7 .5	1 .3	-	13 .3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	5 .2	5 .4	2 .6	2 1.0	14 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 8.3	3 13.0	-	1 3.2	-	1 1.8	21 6.1	109 4.8	67 5.2	6 1.7	1 .5	213 4.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 10.4	-	-	1 3.2	-	-	7 2.0	40 1.8	26 2.0	4 1.2	2 1.0	85 1.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 4.2	1 4.3	-	1 3.2	-	2 3.5	10 2.9	92 4.1	47 3.7	16 4.7	2 1.0	173 3.7
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	20 .9	8 .6	5 1.5	3 1.6	36 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	13 27.1	-	3 9.7	5 16.1	5 11.6	6 10.5	20 5.8	79 3.5	42 3.3	13 3.8	-	186 4.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	6 1.7	10 .4	4 .3	-	-	20 .4
34 METALL- INDUSTRIE	5 10.4	2 8.7	13 41.9	6 19.4	15 34.9	8 14.0	87 25.1	676 29.9	398 31.1	76 22.2	53 27.6	1339 28.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 2.1	-	1 3.2	-	-	1 1.8	2 .6	25 1.1	24 1.9	2 .6	2 1.0	58 1.2
40 BAUGEW.	1 2.1	1 4.3	-	-	-	-	11 3.2	147 6.5	116 9.1	27 7.9	12 6.3	315 6.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	2 .6	8 .4	7 .5	-	-	17 .4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	-	-	6 19.4	-	-	9 2.6	53 2.3	31 2.4	17 5.0	13 6.8	129 2.8
63 BANKEN	1 2.1	1 4.3	1 3.2	2 6.5	-	5 8.8	15 4.3	61 2.7	23 1.8	8 2.3	7 3.6	124 2.7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	12 .5	10 .8	1 .3	2 1.0	25 .5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 8.3	1 4.3	2 6.5	3 9.7	9 20.9	11 19.3	36 10.4	254 11.2	143 11.2	36 10.5	11 5.7	510 11.0
70 VERKEHR	-	-	1 3.2	1 3.2	-	2 3.5	9 2.6	62 2.7	25 2.0	9 2.6	1 .5	110 2.4
80 GAST- GEWERBE	-	-	1 3.2	2 6.5	-	-	14 4.0	39 1.7	16 1.2	7 2.0	3 1.6	82 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	1 1.8	1 .3	31 1.4	10 .8	8 2.3	-	51 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	-	1 4.3	-	-	3 7.0	3 5.3	5 1.4	40 1.8	4 .3	4 1.2	5 2.6	65 1.4
87 UNTER- RICHT	-	-	1 3.2	1 3.2	1 2.3	4 7.0	7 2.0	62 2.7	13 1.0	1 .3	2 1.0	92 2.0
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	4 1.2	6 .3	10 .8	1 .3	-	21 .5
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	17 .8	14 1.1	5 1.5	2 1.0	38 .8
92 UEBRIGE	8 16.7	1 4.3	3 9.7	-	-	3 5.3	2 .6	58 2.6	24 1.9	-	2 1.0	101 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	-	4 17.4	-	-	2 4.7	-	31 8.9	89 3.9	86 6.7	70 20.4	60 31.3	342 7.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.1	2 8.7	-	-	-	4 7.0	-	22 1.0	24 1.9	2 .6	2 1.0	57 1.2
IN CH TAETIG	3 6.3	6 26.1	5 16.1	2 6.5	8 18.6	5 8.8	39 11.2	231 10.2	93 7.3	22 6.4	5 2.6	419 9.0

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	825	580	245	763	210	90	454	486	425	2413
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	4 .5	4 .7	-	5 .7	-	-	3 .7	4 .8	3 .7	15 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 .2	2 .3	-	2 .3	-	-	2 .4	2 .4	2 .5	8 .3
03 GARTENBAU	2 .2	2 .3	-	3 .4	-	-	1 .2	2 .4	1 .2	7 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	21 2.5	19 3.3	2 .8	28 3.7	2 1.0	-	11 2.4	17 3.5	14 3.3	72 3.8
24 TEXTILINDUSTRIE	10 1.2	4 .7	6 2.4	6 .8	6 2.9	-	4 .9	3 .6	3 .7	22 .9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	16 1.9	15 2.6	1 .4	22 2.9	1 .5	-	9 2.0	15 3.1	10 2.4	57 2.4
28 GRAPHISCHES GEWERBE	4 .5	3 .5	1 .6	4 .5	1 .5	-	2 .4	4 .8	1 .2	12 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	13 1.6	6 1.0	7 2.9	10 1.3	7 3.3	-	5 1.1	7 1.4	7 1.6	36 1.5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .1	1 .2	-	2 .3	-	-	-	1 .2	-	3 .1
34 METALLINDUSTRIE	199 24.1	164 28.3	35 14.3	230 30.1	35 16.7	-	106 23.3	137 28.2	129 30.4	637 26.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 .5	2 .3	2 .8	4 .5	2 1.0	-	2 .4	1 .2	1 .2	10 .4
40 BAUGEWERBE	39 4.7	37 9.4	2 .8	56 7.3	2 1.0	-	19 4.2	33 6.8	29 6.8	139 5.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	4 .5	3 .5	1 .4	3 .4	1 .5	-	1 .2	2 .4	2 .5	9 .4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	34 4.1	20 3.4	14 5.7	36 4.7	14 6.7	-	13 2.9	14 2.9	14 3.3	91 3.8
63 BANKEN	38 4.6	21 3.6	17 6.9	28 3.7	17 8.1	-	11 2.4	24 4.9	18 4.2	98 4.1
64 VERSICHERUNGEN	6 .7	5 .9	1 .4	6 .8	1 .5	-	3 .7	1 .2	3 .7	14 .8
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	129 15.6	73 12.6	56 22.9	111 14.5	56 26.7	-	59 13.0	70 14.4	54 12.7	350 14.5
70 VERKEHR	17 2.1	16 2.8	1 .4	25 3.3	1 .5	-	13 2.9	9 1.9	9 2.1	57 2.4
80 GASTGEWERBE	16 1.9	9 1.6	7 2.9	14 1.8	7 3.3	-	6 1.3	11 2.3	8 1.9	46 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	4 .5	1 .2	3 1.2	4 .5	3 1.4	-	-	3 .6	2 .5	12 .5
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	11 1.3	3 .5	8 3.3	3 .4	8 3.8	-	2 .4	4 .8	10 2.4	27 1.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	23 2.8	13 2.2	10 4.1	18 2.4	10 4.8	-	8 1.8	24 4.9	4 .9	64 2.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	4 .5	2 .3	2 .8	5 .7	2 1.0	-	4 .9	2 .4	2 .5	13 .5
91 HAUSHIRTSCHAFT	3 .4	1 .2	2 .8	3 .4	2 1.0	-	3 .7	2 .4	2 .5	10 .4
92 UEBRIGE	16 1.9	5 .9	11 4.5	9 1.2	11 5.2	-	14 3.1	10 2.1	5 1.2	38 1.6
94 RENTNER, PENSIONIERTE	89 10.8	69 11.9	20 8.2	-	-	89 98.9	89 19.6	21 4.3	17 4.0	216 9.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	16 1.9	1 .2	15 6.1	-	-	1 1.1	16 3.5	9 1.9	16 3.8	42 1.7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	100 12.1	79 13.6	21 8.6	126 16.5	21 10.0	-	48 10.6	54 11.1	59 13.9	308 12.8

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1967

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN-BERG	SCHA-AN	WOHNGEMEINDE-PLAN-KEN	ESCH-EN	MAUR-EN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHEN-LEB-ERG	TOTAL
	MAENN-LICH	WEIB-LICH												
F RESPONDENT	1339	1074	514	379	326	136	456	15	192	217	71	80	27	2413
ERWERBSZWEIG														
01 LAND-WIRTSCHAFT	9 .7	6 .6	-	-	3 .9	4 2.9	4 .9	-	4 2.1	-	-	-	-	15 .6
02 FORST-WIRTSCHAFT	4 .3	4 .4	-	-	-	4 2.9	4 .9	-	-	-	-	-	-	8 .3
03 GARTENBAU	5 .4	2 .2	-	-	1 .3	6 4.4	-	-	-	-	-	-	-	7 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	45 3.4	27 2.5	4 .8	2 .5	10 3.1	4 2.9	25 5.5	1 6.7	3 1.6	4 1.8	7 9.9	7 8.8	5 18.5	72 3.0
24 TEXTIL-INDUSTRIE	9 .7	13 1.2	5 1.0	3 .8	3 .9	-	4 .9	-	1 .5	4 1.8	2 2.8	-	-	22 .9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	37 2.8	20 1.9	4 .8	8 2.1	4 1.2	9 6.6	12 2.6	-	5 2.6	7 3.2	4 5.6	4 5.0	-	57 2.4
28 GRAPH. GEBUERDE	8 .6	4 .4	8 1.6	2 .5	-	-	2 .4	-	-	-	-	-	-	12 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	17 1.3	19 1.8	10 1.9	-	2 .6	1 .7	4 .9	-	2 1.0	14 6.5	3 4.2	-	-	36 1.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 .2	-	-	-	-	-	3 .7	-	-	-	-	-	-	3 .1
34 METALL-INDUSTRIE	367 27.4	270 25.1	74 14.4	111 29.3	122 37.4	33 24.3	131 28.7	4 26.7	47 24.5	79 36.4	9 12.7	19 23.8	8 29.6	637 26.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 .4	5 .5	2 .4	-	1 .3	2 1.5	4 .9	-	1 .5	-	-	-	-	10 .4
40 BAUGEW.	89 6.6	50 4.7	11 2.1	29 7.7	30 9.2	7 5.1	22 4.8	3 20.0	11 5.7	20 9.2	5 7.0	1 1.3	-	139 5.8
50 ELEKTR. MASSERVERS.	5 .4	4 .4	-	-	-	2 1.5	2 .4	-	-	-	5 7.0	-	-	9 .4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	50 3.7	41 3.8	26 5.1	20 5.3	5 1.5	4 2.9	23 5.0	-	2 1.0	8 3.7	2 2.8	1 1.3	-	91 3.8
63 BANKEN	52 3.9	46 4.3	36 7.0	22 5.8	12 3.7	-	21 4.6	1 6.7	-	2 .9	-	4 5.0	-	98 4.1
64 VER-SICHERUNGEN	7 .5	7 .7	3 .6	1 .3	-	-	2 .4	-	-	4 1.8	-	4 5.0	-	14 .6
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	181 13.5	169 15.7	135 26.3	66 17.4	17 5.2	8 5.9	46 10.1	-	18 9.4	21 9.7	13 18.3	15 18.8	11 40.7	350 14.5
70 VERKEHR	34 2.5	23 2.1	3 .6	16 4.2	3 .9	4 2.9	4 .9	-	12 6.3	11 5.1	4 5.6	-	-	57 2.4
80 GAST-GEWERBE	25 1.9	21 2.0	9 1.8	9 2.4	-	6 4.4	7 1.5	-	12 6.3	3 1.4	-	-	-	46 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	7 .5	5 .5	7 1.4	1 .3	-	-	3 .7	-	1 .5	-	-	-	-	12 .5
86 GESUND-HEITSWESEN	7 .5	20 1.9	8 1.6	-	4 1.2	8 5.9	5 1.1	2 13.3	-	-	-	-	-	27 1.1
87 UNTER-RICT	42 3.1	22 2.0	16 3.1	8 2.1	11 3.4	6 4.4	5 1.1	1 6.7	10 5.2	5 2.3	1 1.4	1 1.3	-	64 2.7
90 KUNST-SPORT	7 .5	6 .6	2 .4	-	-	-	8 1.8	-	3 1.6	-	-	-	-	13 .5
91 HAUS-WIRTSCHAFT	5 .4	5 .5	7 1.4	-	-	-	-	-	3 1.6	-	-	-	-	10 .4
92 UEBRIGE	19 1.4	19 1.8	4 .8	10 2.6	15 4.6	1 .7	5 1.1	-	1 .5	-	-	2 2.5	-	38 1.6
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	110 8.2	106 9.9	74 14.4	39 10.3	23 7.1	13 9.6	36 7.9	2 13.3	20 10.4	-	5 7.0	4 5.0	-	216 9.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	10 .7	32 3.0	6 1.2	-	6 1.8	-	17 3.7	-	-	13 6.0	-	-	-	42 1.7
IN CH TAETIG	180 13.4	128 11.9	60 11.7	32 8.4	54 16.6	14 10.3	57 12.5	1 6.7	36 18.8	22 10.1	11 15.5	18 22.5	3 11.1	308 12.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER-F.BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERW. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT.18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	261	193	66	269	62	26	124	151	154	805
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	1 .4	1 .5	-	1 .3	-	-	-	1 .7	1 .6	3 .4
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	1 .3	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	1 .4	1 .5	-	1 .3	-	-	1 .8	-	-	2 .2
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	9 3.4	7 3.6	2 2.9	14 4.8	2 3.2	-	5 4.0	3 2.0	4 2.6	28 3.5
24 TEXTILINDUSTRIE	1 .4	-	1 1.5	1 .3	1 1.6	-	-	-	-	2 .2
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	14 5.4	13 6.7	1 1.5	18 6.2	1 1.6	-	6 4.8	12 7.9	12 7.8	49 6.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	4 1.5	2 1.0	2 2.9	3 1.0	2 3.2	-	-	2 1.3	1 .6	6 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	12 4.6	8 4.1	4 5.9	11 3.8	4 6.5	-	5 4.0	6 4.0	6 3.9	32 4.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	3 1.1	1 .5	2 2.9	1 .3	2 3.2	-	-	-	4 2.6	7 .9
34 METALLINDUSTRIE	88 33.7	74 38.3	14 20.6	118 40.8	14 22.6	-	42 33.9	58 38.4	56 36.4	288 35.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .8	2 1.0	-	4 1.4	-	-	1 .8	2 1.3	1 .6	8 1.0
40 BAUGEWERBE	13 5.0	13 6.7	-	25 8.7	-	-	6 4.8	16 10.6	8 5.2	55 6.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .4	1 .5	-	3 1.0	-	-	1 .8	-	2 1.3	6 .7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	5 1.9	2 1.0	3 4.4	5 1.7	3 4.8	-	1 .8	3 2.0	2 1.3	14 1.7
63 BANKEN	4 1.5	3 1.6	1 1.5	3 1.0	1 1.6	-	3 2.4	-	4 2.6	11 1.4
64 VERSICHERUNGEN	1 .4	-	1 1.5	2 .7	1 1.6	-	-	-	1 .6	4 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	32 12.3	16 8.3	16 23.5	28 9.7	16 25.8	-	15 12.1	14 9.3	14 9.1	87 10.8
70 VERKEHR	7 2.7	7 3.6	-	10 3.5	-	-	1 .8	6 4.0	7 4.5	24 3.0
80 GASTGEWERBE	5 1.9	4 2.1	1 1.5	5 1.7	1 1.6	-	2 1.6	3 2.0	5 3.2	16 2.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	5 1.9	3 1.6	2 2.9	5 1.7	2 3.2	-	1 .8	3 2.0	3 1.9	14 1.7
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	4 1.5	1 .5	3 4.4	1 .3	3 4.8	-	-	2 1.3	1 .6	7 .9
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	6 2.3	3 1.6	3 4.4	4 1.4	3 4.8	-	1 .8	3 2.0	3 1.9	14 1.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 .8	2 1.0	-	2 .7	-	-	2 1.6	-	2 1.3	6 .7
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 1.1	3 1.6	-	4 1.4	-	-	3 2.4	-	1 .6	8 1.0
92 UEBRIGE	2 .8	1 .5	1 1.5	2 .7	1 1.6	-	1 .8	1 .7	1 .6	5 .6
94 RENTNER, PENSIONIERTE	16 6.1	14 7.3	2 2.9	-	-	26 100.0	16 12.9	3 2.0	1 .6	46 5.7
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	4 1.5	-	4 5.9	-	-	-	4 3.2	3 2.0	5 3.2	12 1.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	16 6.1	11 5.7	5 7.4	17 5.9	5 8.1	-	7 5.6	10 6.6	9 5.8	48 6.0

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN LICH	WEIB LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENS- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	466	339	128	76	58	41	184	5	101	109	26	64	13	805
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 .4	1 .3	-	-	-	-	3 1.6	-	-	-	-	-	-	3 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .2	-	-	1 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	1 .2	1 .3	2 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRH. HERSTELLUNG	17 3.6	11 3.2	3 2.3	1 1.3	1 1.7	-	13 7.1	-	5 5.0	4 3.7	-	1 1.6	-	28 3.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .2	1 .3	2 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	30 6.4	19 5.6	-	3 3.9	7 12.1	-	6 3.3	-	12 11.9	11 10.1	4 15.4	6 9.4	-	49 6.1
28 GRAPH. GEWERBE	5 1.1	3 .9	3 2.3	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	3 23.1	8 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	17 3.6	15 4.4	4 3.1	-	2 3.4	5 12.2	17 9.2	-	1 1.0	2 1.8	1 3.8	-	-	32 4.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .2	6 1.8	-	-	-	-	-	-	2 2.0	5 4.6	-	-	-	7 .9
34 METALL- INDUSTRIE	176 37.8	112 33.0	20 15.6	23 30.3	33 56.9	7 17.1	72 39.1	-	38 37.6	51 46.8	6 23.1	35 54.7	3 23.1	288 35.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 1.3	2 .6	3 2.3	3 3.9	-	-	-	-	1 1.0	1 .9	-	-	-	8 1.0
40 BAUEW.	41 8.8	14 4.1	7 5.5	7 9.2	1 1.7	4 9.8	14 7.6	1 20.0	10 9.9	-	6 23.1	5 7.8	-	55 6.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	3 .6	3 .9	-	-	-	-	5 2.7	-	-	1 .9	-	-	-	6 .7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	8 1.7	6 1.8	2 1.6	1 1.3	2 3.4	4 9.8	-	-	1 1.0	4 3.7	-	-	-	14 1.7
63 BANKEN	3 .6	8 2.4	11 8.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 1.4
64 VER- SICHERUNGEN	2 .4	2 .6	-	-	-	-	1 .5	-	1 1.0	-	-	2 3.1	-	4 .5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	42 9.0	45 13.3	19 14.8	16 21.1	-	-	29 15.8	4 80.0	6 5.9	6 5.5	-	5 7.8	2 15.4	87 10.8
70 VERKEHR	16 3.4	8 2.4	-	1 1.3	-	4 9.8	3 1.6	-	7 6.9	3 2.8	4 15.4	2 3.1	-	24 3.0
80 GAST- GEWERBE	8 1.7	8 2.4	4 3.1	6 7.9	-	4 9.8	2 1.1	-	-	-	-	-	-	16 2.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	8 1.7	6 1.8	1 .8	1 1.3	-	-	1 .5	-	3 3.0	-	3 11.5	-	5 38.5	14 1.7
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .6	4 1.2	-	2 2.6	-	-	2 1.1	-	-	3 2.8	-	-	-	7 .9
87 UNTER- RICHT	7 1.5	7 2.1	8 6.3	-	-	3 7.3	1 .5	-	2 2.0	-	-	-	-	14 1.7
90 KUNST SPORT	2 .4	4 1.2	-	4 5.3	-	-	-	-	-	2 1.8	-	-	-	6 .7
91 HAUS- WIRTSCHAFT	4 .9	4 1.2	3 2.3	3 3.9	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	8 1.0
92 UEBRIGE	3 .6	2 .6	2 1.6	1 1.3	-	-	-	-	2 2.0	-	-	-	-	5 .6
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	29 6.2	17 5.0	16 12.5	2 2.6	1 1.7	5 12.2	11 6.0	-	8 7.9	-	-	3 4.7	-	46 5.7
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 .6	9 2.7	6 4.7	-	6 10.3	-	-	-	-	-	-	-	-	12 1.5
IN CH TAETIG	27 5.8	21 6.2	12 9.4	1 1.3	5 8.6	5 12.2	-	-	2 2.0	16 14.7	2 7.7	5 7.8	-	48 6.0

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM	TRAEGER F. BEM. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	165	127	38	180	36	22	92	66	68	463
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .6	1 .8	-	2 1.1	-	-	-	1 1.5	2 2.9	5 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 4.8	7 5.5	1 2.6	12 6.7	1 2.8	-	5 5.4	5 7.6	1 1.5	24 5.2
24 TEXTILINDUSTRIE	4 2.4	-	4 10.5	2 1.1	4 11.1	-	-	-	1 1.5	7 1.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	2 .4
28 GRAPHISCHES GEMERBE	5 3.0	4 3.1	1 2.6	4 2.2	1 2.8	-	2 2.2	3 4.5	2 2.9	12 2.6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	13 7.9	12 9.4	1 2.6	17 9.4	1 2.8	-	11 12.0	1 1.5	4 5.9	34 7.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	-	1 1.1	1 1.5	2 2.9	5 1.1
34 METALLINDUSTRIE	42 25.5	36 28.3	6 15.8	64 35.6	6 16.7	-	23 25.0	16 24.2	22 32.4	131 28.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.2	2 1.6	-	4 2.2	-	-	1 1.1	-	1 1.5	6 1.3
40 BAUGEWERBE	6 3.6	5 3.9	1 2.6	11 6.1	1 2.8	-	3 3.3	4 6.1	3 4.4	22 4.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	-	-	-	1 1.5	2 .4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	5 3.0	4 3.1	1 2.6	6 3.3	1 2.8	-	2 2.2	5 7.6	-	14 3.0
63 BANKEN	4 2.4	3 2.4	1 2.6	4 2.2	1 2.8	-	2 2.2	1 1.5	2 2.9	10 2.2
64 VERSICHERUNGEN	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	-	1 1.1	1 1.5	2 2.9	5 1.1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	18 10.9	19 7.9	8 21.1	12 6.7	8 22.2	-	7 7.6	8 12.1	10 14.7	45 9.7
70 VERKEHR	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	-	1 1.1	1 1.5	1 1.5	4 .9
80 GASTGEWERBE	4 2.4	2 1.6	2 5.3	3 1.7	2 5.6	-	1 1.1	-	3 4.4	9 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	5 3.0	4 3.1	1 2.6	5 2.8	1 2.8	-	2 2.2	5 7.6	3 4.4	16 3.5
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENGESEN	6 3.6	1 .8	5 13.2	2 1.1	5 13.9	-	-	4 6.1	2 2.9	13 2.8
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	4 2.4	2 1.6	2 5.3	2 1.1	2 5.6	-	-	5 7.6	2 2.9	11 2.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	-	1 1.1	-	-	2 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 1.8	2 1.6	1 2.6	4 2.2	1 2.8	-	2 2.2	1 1.5	-	7 1.5
92 UEBRIGE	2 1.2	2 1.6	-	5 2.8	-	-	2 2.2	-	1 1.5	8 1.7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	17 10.3	16 12.6	1 2.6	-	-	22 100.0	17 18.5	-	-	39 8.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 .6	-	1 2.6	-	-	-	1 1.1	-	-	1 .2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	10 6.1	9 7.1	1 2.6	14 7.8	1 2.8	-	7 7.6	4 6.1	3 4.4	29 6.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND -
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENSBERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	268	195	110	50	47	27	89	6	41	56	15	14	8	463
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	3 1.1	2 1.0	-	-	-	-	1 1.1	-	-	4 7.1	-	-	-	5 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	17 6.3	7 3.6	4 3.6	-	-	-	9 10.1	-	5 12.2	1 1.8	-	4 28.6	1 12.5	24 5.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 .7	5 2.6	-	-	2 4.3	-	3 3.4	-	2 4.9	-	-	-	-	7 1.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 .7	-	-	-	-	-	1 1.1	-	-	1 1.8	-	-	-	2 .4
28 GRAPH. GEWERBE	7 2.6	5 2.6	2 1.8	1 2.0	-	-	2 2.2	-	3 7.3	4 7.1	-	-	-	12 2.6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	18 6.7	16 8.2	6 5.5	4 8.0	-	4 14.8	8 9.0	-	8 19.5	3 5.4	-	1 7.1	-	34 7.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .7	3 1.5	-	-	-	-	-	-	5 12.2	-	-	-	-	5 1.1
34 METALL- INDUSTRIE	80 29.9	51 26.2	16 14.5	19 38.0	30 63.8	5 18.5	20 22.5	-	9 22.0	16 28.6	4 26.7	7 50.0	5 62.5	131 28.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 1.5	2 1.0	1 .9	-	-	2 7.4	2 2.2	-	-	-	1 6.7	-	-	6 1.3
40 BAUEW.	15 5.6	7 3.6	5 4.5	1 2.0	6 12.8	1 3.7	1 1.1	-	1 2.4	3 5.4	2 13.3	-	2 25.0	22 4.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .4	1 .5	2 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	11 4.1	3 1.5	7 6.4	-	-	2 7.4	-	3 50.0	-	2 3.6	-	-	-	14 3.0
63 BANKEN	5 1.9	5 2.6	6 5.5	-	-	-	4 4.5	-	-	-	-	-	-	10 2.2
64 VER- SICHERUNGEN	2 .7	3 1.5	-	-	-	5 18.5	-	-	-	-	-	-	-	5 1.1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	20 7.5	25 12.8	15 13.6	-	-	-	15 16.9	-	3 7.3	8 14.3	2 13.3	2 14.3	-	45 9.7
70 VERKEHR	2 .7	2 1.0	4 3.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .9
80 GAST- GEWERBE	3 1.1	6 3.1	2 1.8	1 2.0	-	2 7.4	3 3.4	-	-	1 1.8	-	-	-	9 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	10 3.7	6 3.1	8 7.3	2 4.0	-	-	-	-	-	2 3.6	4 26.7	-	-	16 3.5
86 GESUND- HEITSWESEN	6 2.2	7 3.6	5 4.5	-	-	-	5 5.6	-	-	3 5.4	-	-	-	13 2.8
87 UNTER- RICHT	7 2.6	4 2.1	2 1.8	2 4.0	-	4 14.8	-	-	-	3 5.4	-	-	-	11 2.4
90 KUNST SPORT	1 .4	1 .5	2 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	5 1.9	2 1.0	4 3.6	-	-	-	2 2.2	-	1 2.4	-	-	-	-	7 1.5
92 UEBRIGE	5 1.9	3 1.5	2 1.8	6 12.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 1.7
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	22 8.2	17 8.7	12 10.9	7 14.0	6 12.8	2 7.4	9 10.1	-	2 4.9	1 1.8	-	-	-	39 8.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	1 .2
IN CH TAETIG	18 6.7	11 5.6	5 4.5	7 14.0	3 6.4	-	4 4.5	3 50.0	2 4.9	3 5.4	2 13.3	-	-	29 6.3

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRÄG.F. MAENN LICH	BEW. WEIB LICH	ERWERBSTÄET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERW. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	142	94	48	154	48	6	60	110	104	472
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	1 .7	1 1.1	-	2 1.3	-	-	-	1 .9	1 1.0	4 .8
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .7	1 1.1	-	1 .6	-	-	-	1 .9	2 1.9	4 .8
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	6 4.2	4 4.3	2 4.2	6 3.9	2 4.2	-	3 5.0	6 5.5	3 2.9	20 4.2
24 TEXTILINDUSTRIE	7 4.9	1 1.1	6 12.5	3 1.9	6 12.5	-	1 1.7	2 1.8	6 5.6	18 3.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	8 5.6	8 8.5	-	15 9.7	-	-	4 6.7	8 7.3	5 4.8	32 6.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .7	1 1.1	-	1 .6	-	-	1 1.7	1 .9	1 1.0	4 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 7.0	1 1.1	9 18.8	2 1.3	9 18.8	-	-	4 3.6	8 7.7	23 4.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .7	-	1 2.1	-	1 2.1	-	-	1 .9	-	2 .4
34 METALLINDUSTRIE	40 28.2	33 35.1	7 14.6	54 35.1	7 14.6	-	19 31.7	35 31.8	35 33.7	150 31.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 2.1	1 1.1	2 4.2	4 2.6	2 4.2	-	1 1.7	2 1.8	3 2.9	12 2.5
40 BAUGEWERBE	23 16.2	22 23.4	1 2.1	42 27.3	1 2.1	-	12 20.0	20 18.2	18 17.3	93 19.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 1.4	1 1.1	1 2.1	1 .6	1 2.1	-	-	2 1.8	1 1.0	5 1.1
63 BANKEN	1 .7	1 1.1	-	1 .6	-	-	-	-	2 1.9	3 .6
64 VERSICHERUNGEN	1 .7	1 1.1	-	1 .6	-	-	1 1.7	-	-	2 .4
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 2.1	-	3 6.3	1 .6	3 6.3	-	-	2 1.8	2 1.9	8 1.7
70 VERKEHR	4 2.8	4 4.3	-	7 4.5	-	-	-	5 4.5	3 2.9	15 3.2
80 GASTGEWERBE	1 .7	1 1.1	-	1 .6	-	-	1 1.7	-	-	2 .4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	3 2.1	-	3 6.3	-	3 6.3	-	-	4 3.6	2 1.9	9 1.9
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	4 2.8	2 2.1	2 4.2	3 1.9	2 4.2	-	3 5.0	3 2.7	1 1.0	10 2.1
92 UEBRIGE	11 7.7	3 3.2	8 16.7	3 1.9	8 16.7	-	9 15.0	6 5.5	6 5.8	24 5.1
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 1.4	2 2.1	-	-	-	6 100.0	2 3.3	2 1.8	-	10 2.1
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	9 6.3	6 6.4	3 6.3	6 3.9	3 6.3	-	3 5.0	5 4.5	5 4.8	22 4.7

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		WOHNGEMEINDE											TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENB- ERG	
F RESPONDENT	270	202	120	61	75	15	90	2	33	56	8	12	-	672
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 1.1	1 .5	-	1 1.6	-	-	3 3.3	-	-	-	-	-	-	4 .8
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 .7	2 1.0	-	-	-	-	4 4.4	-	-	-	-	-	-	4 .8
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	12 4.4	8 4.0	7 5.8	1 1.6	-	-	6 6.7	2 100.0	-	-	-	4 33.3	-	20 4.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 1.9	13 6.4	4 3.3	-	3 4.0	-	6 6.7	-	2 6.1	3 5.4	-	-	-	18 3.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	23 8.5	9 4.5	4 3.3	6 9.8	4 5.3	1 6.7	6 6.7	-	3 9.1	8 14.3	-	-	-	32 6.8
28 GRAPH. GEWERBE	2 .7	2 1.0	4 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 2.2	17 8.4	2 1.7	4 6.6	2 2.7	3 20.0	7 7.8	-	2 6.1	1 1.8	-	2 16.7	-	23 4.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .4	1 .5	-	-	-	-	-	-	2 6.1	-	-	-	-	2 .4
34 METALL- INDUSTRIE	89 33.0	61 30.2	23 19.2	23 37.7	23 30.7	-	28 31.1	-	12 36.4	31 55.4	6 75.0	4 33.3	-	150 31.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 2.2	6 3.0	9 7.5	2 3.3	1 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	12 2.5
40 BAUGEW.	62 23.0	31 15.3	25 20.8	7 11.5	32 42.7	4 26.7	12 13.3	-	8 24.2	3 5.4	-	2 16.7	-	93 19.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 1.1	2 1.0	5 4.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 1.1
63 BANKEN	1 .4	2 1.0	3 2.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	1 .5	-	2 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3 1.1	5 2.5	1 .8	4 6.6	-	-	-	-	-	3 5.4	-	-	-	8 1.7
70 VERKEHR	12 4.4	3 1.5	1 .8	1 1.6	3 4.0	5 33.3	-	-	2 6.1	3 5.4	-	-	-	15 3.2
80 GAST- GEWERBE	1 .4	1 .5	-	2 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	4 1.5	5 2.5	2 1.7	-	-	-	7 7.8	-	-	-	-	-	-	9 1.9
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	6 2.2	4 2.0	9 7.5	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	10 2.1
92 UEBRIGE	9 3.3	15 7.4	12 10.0	4 6.6	3 4.0	-	5 5.6	-	-	-	-	-	-	24 5.1
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	8 3.0	2 1.0	2 1.7	-	-	-	3 3.3	-	1 3.0	4 7.1	-	-	-	10 2.1
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	11 4.1	11 5.4	7 5.8	4 6.6	4 5.3	2 13.3	2 2.2	-	1 3.0	-	2 25.0	-	-	22 4.7

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SPANIEN
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	21	5	16	21	16	-	5	6	12	60
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 38.1	2 40.0	6 37.5	6 28.6	6 37.5	- 20.0	1	2 25.0	4 33.3	19 31.7
24 TEXTILINDUSTRIE	6 28.6	-	6 37.5	5 23.8	6 37.5	-	-	2 25.0	6 50.0	19 31.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	1 1.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	2 9.5	1 20.0	1 6.3	5 23.8	1 6.3	- 20.0	1	1 12.5	-	8 13.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	1 1.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 4.8	1 20.0	-	1 4.8	-	-	-	1 12.5	-	2 3.3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	3 14.3	1 20.0	2 12.5	1 4.8	2 12.5	- 60.0	3	2 25.0	1 8.3	7 11.7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 4.8	-	1 6.3	1 4.8	1 6.3	-	-	-	1 8.3	3 5.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SPANIEN
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNUNGSGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNUNGSGEMEINDE PLANEN ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHENLENBERG	TOTAL
F RESPONDENT	29	31	18	11	-	-	23	-	-	8	-	-	60
ERWERBSZWEIG													
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK													
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	8 27.6	11 35.5	-	1 9.1	-	-	18 78.3	-	-	-	-	-	19 31.7
24 TEXTIL-INDUSTRIE	7 24.1	12 38.7	17 94.4	-	-	-	-	-	-	2 25.0	-	-	19 31.7
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	1 1.7
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	6 20.7	2 6.5	1 5.6	1 9.1	-	-	2 8.7	-	-	4 50.0	-	-	8 13.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	1 1.7
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG													
61 HANDEL	2 6.9	-	-	-	-	-	2 8.7	-	-	-	-	-	2 3.3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN													
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	3 10.3	4 12.9	-	6 54.5	-	-	1 4.3	-	-	-	-	-	7 11.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	1 3.4	2 6.5	-	3 27.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 5.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1967

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - GRIECHENLAND
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	17	2	15	16	14	1	4	9	9	52
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 47.1	2 100.0	6 40.0	11 68.8	6 42.9	-	2 50.0	3 33.3	5 55.6	27 51.9
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 11.8	-	2 13.3	-	2 14.3	-	-	1 11.1	3 33.3	6 11.5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 5.9	-	1 6.7	-	1 7.1	-	-	2 22.2	-	3 5.8
34 METALLINDUSTRIE	2 11.8	-	2 13.3	4 25.0	2 14.3	-	-	1 11.1	-	7 13.5
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 5.9	-	1 6.7	-	1 7.1	-	-	1 11.1	-	2 3.8
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 5.9	-	1 6.7	-	1 7.1	-	-	-	-	1 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 5.9	-	1 6.7	1 6.3	1 7.1	-	1 25.0	1 11.1	1 11.1	4 7.7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 1.9
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 5.9	-	1 6.7	-	-	-	1 25.0	-	-	1 1.9
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1987

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - GRIECHENLAND -
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LEMB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	26	26	6	1	-	-	40	-	-	1	-	-	4	52
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	14 53.8	13 50.0	4 66.7	-	-	-	19 47.5	-	-	-	-	-	4 100.0	27 51.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 3.8	5 19.2	-	-	-	-	6 15.0	-	-	-	-	-	-	6 11.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 7.7	1 3.8	-	-	-	-	3 7.5	-	-	-	-	-	-	3 5.8
34 METALL- INDUSTRIE	5 19.2	2 7.7	-	1 100.0	-	-	5 12.5	-	-	1 100.0	-	-	-	7 13.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 3.8	1 3.8	-	-	-	-	2 5.0	-	-	-	-	-	-	2 3.8
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	1 3.8	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 7.7	2 7.7	-	-	-	-	4 10.0	-	-	-	-	-	-	4 7.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 3.8	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.9
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	1 3.8	-	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	-	1 1.9
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - JUGOSLAVIEN
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER- F. BEW. MAENN- LICH	WEIB- LICH	ERWERBS- STAET. MAENN- LICH	WEIB- LICH	N. ERW.- TAETIG MAENN- LICH	WEIB- LICH	KIND MAENN- LICH	UNT. 18 WEIB- LICH	TOTAL PERS.
F. RESPONDENT	34	7	27	22	25	1	11	20	24	100
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 11.8	-	4 14.8	-	4 16.0	-	-	1 5.0	2 8.3	7 7.0
24 TEXTILINDUSTRIE	3 8.8	-	3 11.1	-	3 12.0	-	-	2 10.0	2 8.3	7 7.0
26 BEARBEITUNG VON- HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 8.8	1 14.3	2 7.4	1 4.5	2 8.0	-	1 9.1	2 10.0	2 8.3	8 8.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	14 41.2	3 42.9	11 40.7	15 68.2	11 44.0	-	2 18.2	7 35.0	14 58.3	49 49.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.0
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	1 4.5	-	-	-	-	-	1 1.0
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 2.9	-	1 3.7	1 4.5	1 4.0	-	-	-	1 4.2	3 3.0
70 VERKEHR	2 5.9	2 28.6	-	2 9.1	-	-	2 18.2	3 15.0	2 8.3	9 9.0
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	2 5.9	1 14.3	1 3.7	1 4.5	1 4.0	-	1 9.1	1 5.0	-	4 4.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 2.9	-	1 3.7	-	1 4.0	-	1 9.1	2 10.0	-	3 3.0
92 UEBRIGE	2 5.9	-	2 7.4	-	2 8.0	-	2 18.2	-	-	2 2.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 5.9	-	2 7.4	-	-	1 100.0	2 18.2	2 10.0	1 4.2	6 6.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - JUGOSLAVIEN
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDEPLAN-KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHENLEBERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	43	57	26	15	8	4	30	-	15	2	-	-	-	100
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 2.3	6 10.5	-	-	-	-	4 13.3	-	1 6.7	2 100.0	-	-	-	7 7.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 4.7	5 8.8	4 15.4	-	-	-	3 10.0	-	-	-	-	-	-	7 7.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 7.0	5 8.8	-	-	-	-	5 16.7	-	3 20.0	-	-	-	-	8 8.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	22 51.2	27 47.4	11 42.3	11 73.3	5 62.5	4 100.0	7 23.3	-	11 73.3	-	-	-	-	49 49.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	1 2.3	-	-	-	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	1 1.0
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.3	-	-	-	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	1 1.0
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.3	2 3.5	3 11.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.0
70 VERKEHR	5 11.6	4 7.0	4 15.4	-	-	-	5 16.7	-	-	-	-	-	-	9 9.0
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	2 4.7	2 3.5	-	-	-	-	4 13.3	-	-	-	-	-	-	4 4.0
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 4.7	1 1.8	-	-	3 37.5	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.0
92 UEBRIGE	-	2 3.5	1 3.8	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.0
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	3 7.0	3 5.3	3 11.5	3 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 6.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - TÜRKEI
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRÄG.F.BEW. MÄNN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTÄET. MÄNN LICH	WEIB LICH	N.ERW.TÄETIG MÄNN LICH	WEIB LICH	KIND UNF.18 MÄNN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	48	22	26	46	26	2	25	64	20	178
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 8.3	1 4.5	3 11.5	6 13.0	3 11.5	-	1 4.0	4 6.3	2 10.0	16 9.0
24 TEXTILINDUSTRIE	3 6.3	1 4.5	2 7.7	3 6.5	2 7.7	-	1 4.0	2 3.1	1 5.0	9 5.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	4 8.3	4 18.2	-	7 15.2	-	-	4 16.0	8 12.5	3 15.0	22 12.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	8 16.7	-	8 30.8	-	8 30.8	-	-	12 18.8	3 15.0	23 12.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	9 18.8	6 27.3	3 11.5	13 28.3	3 11.5	-	6 24.0	17 26.6	4 20.0	43 24.2
36 EINARBEITUNGS- KRÄFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 12.5	3 13.6	3 11.5	8 17.4	3 11.5	-	3 12.0	7 10.9	-	21 11.8
40 BAUGEWERBE	1 2.1	1 4.5	-	1 2.2	-	-	1 4.0	1 1.6	1 5.0	4 2.2
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	1 .6
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	4 8.3	3 13.6	1 3.8	4 8.7	1 3.8	-	1 4.0	2 3.1	-	8 4.5
70 VERKEHR	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	1 .6
80 GASTGEWERBE	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	1 .6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	1 2.1	1 4.5	-	1 2.2	-	-	1 4.0	2 3.1	2 10.0	6 3.4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	5 10.4	-	5 19.2	-	5 19.2	-	5 20.0	4 6.3	4 20.0	13 7.3
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 4.2	2 9.1	-	-	-	2 100.0	2 8.0	4 6.3	-	8 4.5
95 SCHÜLER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TÄTIG	1 2.1	-	1 3.8	-	1 3.8	-	-	1 1.6	-	2 1.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - TÜRKEI
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDEPLAN-KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHENLEBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH												
F RESPONDENT	112	66	37	9	6	-	16	-	22	38	17	27	6	178
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 8.9	6 9.1	6 16.2	-	-	-	1 6.3	-	-	3 7.9	4 23.5	-	2 33.3	16 9.0
24 TEXTIL-INDUSTRIE	5 4.5	4 6.1	1 2.7	2 22.2	3 50.0	-	2 12.5	-	-	-	1 5.9	-	-	9 5.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	15 13.4	7 10.6	-	-	-	-	1 6.3	-	1 4.5	8 21.1	12 70.6	-	-	22 12.4
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	12 10.7	11 16.7	9 24.3	-	-	-	1 6.3	-	3 13.6	5 13.2	-	5 18.5	-	23 12.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	30 26.8	13 19.7	-	5 55.6	-	-	9 56.3	-	12 54.5	7 18.4	-	6 22.2	4 66.7	43 24.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	15 13.4	6 9.1	6 16.2	-	1 16.7	-	2 12.5	-	4 18.2	7 18.4	-	1 3.7	-	21 11.8
40 BAUGEW.	2 1.8	2 3.0	4 10.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 2.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .9	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	6 5.4	2 3.0	-	2 22.2	-	-	-	-	3 7.9	-	3 11.1	-	-	8 4.5
70 VERKEHR	1 .9	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
80 GAST-GEWERBE	1 .9	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	3 2.7	3 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	6 22.2	-	-	6 3.4
87 UNTER-RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	4 3.6	9 13.6	4 10.8	-	-	-	-	-	-	3 7.9	-	6 22.2	-	13 7.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6 5.4	2 3.0	6 16.2	-	-	-	-	-	-	2 5.3	-	-	-	8 4.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	1 .9	1 1.5	-	-	-	-	-	-	2 9.1	-	-	-	-	2 1.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNTER 16 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	38	27	11	33	9	7	21	22	22	114
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	1 2.6	-	1 9.1	-	1 11.1	-	-	-	-	1 .9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	3 7.9	3 11.1	-	3 9.1	-	-	2 9.5	1 4.5	4 18.2	10 8.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 15.8	3 11.1	3 27.3	6 18.2	3 33.3	-	3 14.3	5 22.7	7 31.8	24 21.1
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	7 18.4	7 25.9	-	10 30.3	-	-	3 14.3	8 36.4	5 22.7	26 22.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	1 .9
40 BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 2.6	-	1 9.1	-	1 11.1	-	-	-	-	1 .9
63 BANKEN	2 5.3	-	2 18.2	-	2 22.2	-	-	-	-	2 1.8
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 7.9	2 7.4	1 9.1	4 12.1	1 11.1	-	1 4.8	1 4.5	-	7 6.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	2 5.3	2 7.4	-	2 6.1	-	-	2 9.5	1 4.5	2 9.1	7 6.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	2 5.3	1 3.7	1 9.1	2 6.1	1 11.1	-	1 4.8	2 9.1	2 9.1	8 7.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 2.6	1 3.7	-	1 3.0	-	-	-	1 4.5	1 4.5	3 2.6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	7 18.4	6 22.2	1 9.1	-	-	7 100.0	7 33.3	1 4.5	1 4.5	16 14.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 2.6	-	1 9.1	-	-	-	1 4.8	-	-	1 .9
IN DER SCHWEIZ TAETIG	2 5.3	2 7.4	-	4 12.1	-	-	1 4.8	2 9.1	-	7 6.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDEPLAN-KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHENLEB-ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	62	52	35	25	5	-	33	-	12	4	-	-	-	114
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 1.9	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 6.5	6 11.5	3 8.6	3 12.0	-	-	-	-	4 33.3	-	-	-	-	10 8.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	11 17.7	13 25.0	2 5.7	6 24.0	-	-	16 48.5	-	-	-	-	-	-	24 21.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	18 29.0	8 15.4	1 2.9	7 28.0	5 100.0	-	5 15.2	-	4 33.3	4 100.0	-	-	-	26 22.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.6	-	-	-	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	-	1 .9
40 BAUGEN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 1.9	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
63 BANKEN	-	2 3.8	-	1 4.0	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	-	2 1.8
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	5 8.1	2 3.8	4 11.4	-	-	-	3 9.1	-	-	-	-	-	-	7 6.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	3 4.8	4 7.7	7 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 6.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	4 6.5	4 7.7	4 11.4	3 12.0	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	-	8 7.0
87 UNTER- RICHT	2 3.2	1 1.9	3 8.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.6
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	8 12.9	8 15.4	9 25.7	5 20.0	-	-	2 6.1	-	-	-	-	-	-	16 14.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	1 1.9	-	-	-	-	1 3.0	-	-	-	-	-	-	1 .9
IN CH TAETIG	6 9.7	1 1.9	-	-	-	-	3 9.1	-	4 33.3	-	-	-	-	7 6.1

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAE TIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	1825	1216	609	1999	554	180	974	1062	1007	5721
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	11 .6	11 .9	-	13 .7	-	-	8 .8	9 .8	11 1.1	41 .7
02 FORSTWIRTSCHAFT	4 .2	4 .3	-	5 .3	-	-	3 .3	3 .3	5 .5	16 .3
03 GARTENBAU	6 .3	6 .5	-	15 .8	-	-	4 .4	3 .3	4 .4	26 .5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAHRMITTEL- HERSTELLUNG	89 4.9	55 4.5	34 5.6	105 5.3	34 6.1	-	41 4.2	48 4.5	50 5.0	278 4.9
24 TEXTILINDUSTRIE	48 2.6	7 .6	41 6.7	27 1.4	41 7.4	-	7 .7	17 1.6	24 2.4	116 2.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	48 2.6	46 3.8	2 .3	90 4.5	2 .4	-	28 2.9	46 4.3	35 3.5	201 3.5
28 GRAPHISCHES GEMERBE	15 .8	10 .8	5 .8	14 .7	5 .9	-	5 .5	12 1.1	6 .6	42 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	81 4.4	35 2.9	46 7.6	57 2.9	46 8.3	-	28 2.9	43 4.0	48 4.8	222 3.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	7 .4	3 .2	4 .7	5 .3	4 .7	-	1 .1	5 .5	6 .6	21 .4
34 METALLINDUSTRIE	459 25.2	367 30.2	92 15.1	646 32.3	92 16.6	-	244 25.1	305 28.7	301 29.9	1588 27.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	22 1.2	10 .8	12 2.0	31 1.6	12 2.2	-	8 .8	14 1.3	7 .7	72 1.3
40 BAUGEMERBE	103 5.6	99 8.1	4 .7	190 9.5	4 .7	-	62 6.4	87 8.2	81 8.0	424 7.4
50 ELEKTR. + WASSERSERS.	8 .4	6 .5	2 .3	9 .5	2 .4	-	3 .3	4 .4	8 .8	26 .5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	52 2.8	31 2.5	21 3.4	62 3.1	21 3.8	-	19 2.0	27 2.5	22 2.2	151 2.6
63 BANKEN	55 3.0	32 2.6	23 3.8	46 2.3	23 4.2	-	20 2.1	26 2.4	30 3.0	145 2.5
64 VERSICHERUNGEN	10 .5	8 .7	2 .3	12 .6	2 .4	-	6 .6	2 .2	6 .6	28 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	228 12.5	129 10.6	99 16.3	214 10.7	99 17.9	-	107 11.0	114 10.7	103 10.2	637 11.1
70 VERKEHR	32 1.8	31 2.5	1 .2	54 2.7	1 .2	-	17 1.7	24 2.3	24 2.4	120 2.1
80 GASTGEMERBE	42 2.3	21 1.7	21 3.4	43 2.2	21 3.8	-	15 1.5	24 2.3	27 2.7	130 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	19 1.0	9 .7	10 1.6	17 .9	10 1.8	-	4 .4	18 1.7	11 1.1	60 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESSEN	36 2.0	10 .8	26 4.3	20 1.0	26 4.7	-	7 .7	25 2.4	19 1.9	97 1.7
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	44 2.4	26 2.1	18 3.0	42 2.1	18 3.2	-	16 1.6	37 3.5	20 2.0	133 2.3
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	8 .4	5 .4	3 .5	13 .7	3 .5	-	8 .8	2 .2	4 .4	27 .5
91 HAUSWIRTSCHAFT	25 1.4	8 .7	17 2.8	17 .9	17 3.1	-	23 2.4	14 1.3	9 .9	63 1.1
92 UEBRIGE	49 2.7	14 1.2	35 5.7	29 1.5	35 6.3	-	44 4.5	27 2.5	20 2.0	120 2.1
94 RENTNER, PENSIONIERTE	148 8.1	119 9.8	29 4.8	-	-	179 99.4	148 15.2	33 3.1	22 2.2	382 6.7
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	27 1.5	1 .1	26 4.3	-	-	1 .6	27 2.8	15 1.4	25 2.5	68 1.2
IN DER SCHWEIZ TAE TIG	149 8.2	113 9.3	36 5.9	223 11.2	36 6.5	-	71 7.3	78 7.3	79 7.8	487 8.5

VERGLEICHSTABELLEN

Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen seit 1970

Jahr	Bewilligungen				Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung	Personen mit:						Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung
	Einzelbewilligung		Familienbewilligung					Einzelbewilligung		Familienbewilligung						
	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung				Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung					
1970	2358	708	398	715	4179	—	—	2358	708	1277	2376	6719	—	—		
1971	2097	679	451	828	4055	100	3	2097	679	1559	2587	6922	100	3		
1972	2234	726	505	915	4380	24	—	2234	726	1720	2844	7524	24	—		
1973	2102	736	518	992	4348	28	—	2102	736	1783	3101	7722	28	—		
1974	2196	819	575	1024	4614	. 1)	—	2196	819	1949	3239	8203	. 1)	—		
1975	2102	1028	575	931	4636	. 1)	—	2102	1028	1975	2968	8073	. 1)	—		
1976	1863	1160	546	934	4503	43	—	1863	1160	1907	2986	7916	43	—		
1977	1910	1279	560	997	4746	84	—	1910	1279	1914	3178	8281	84	—		
1978	2069	1373	565	1102	5109	64	—	2069	1373	1906	3465	8813	64	—		
1979	2050	1506	515	1163	5234	50	—	2050	1506	1717	3671	8944	50	—		
1980	2054	1632	493	1236	5415	76	—	2054	1632	1700	3860	9246	76	—		
1981	2031	1688	491	1314	5524	117	—	2031	1688	1671	4031	9421	117	—		
1982	1846	1821	451	1347	5465	98	—	1846	1821	1561	4133	9361	98	—		
1983	1681	1953	421	1425	5480	103	—	1681	1953	1492	4278	9404	103	—		
1984	1781	1823	375	1485	5464	65	—	1781	1823	1354	4427	9385	65	—		
1985	1446	2321	334	1525	5626	78	1	1446	2321	1231	4525	9523	78	1		
1986	1316	2538	300	1567	5721	55	—	1316	2538	1122	4650	9626	55	—		
1987	1295	2505	274	1551	5625	98	—	1295	2505	1064	4657	9521	98	—		

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung

Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck
Der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1970

Jahr	Aufenthaltszweck						TOTAL Bewilligungen
	Saisonarbeiter	Jahresaufent- halter Erwerbs- tätige	Nichterwerbs- tätige Angehörige von Erwerbs- tätigen	Schüler, Studenten	Erholungs- aufenthalter Rentner	Praktikanten, Stipendiaten usw.	
1970	*	826	122	46	46	*	1040
1971	96	761	116	23	21	17	1034
1972	24	863	132	14	23	20	1076
1973	23	741	156	18	48	8	994
1974	1)	677	138	18	14	13	860
1975	1)	435	96	16	17	12	576
1976	43	491	112	17	24	12	699
1977	82	574	124	12	26	13	831
1978	64	747	99	8	47	17	982
1979	43	616	117	8	22	7	813
1980	74	609	71	4	36	15	809
1981	107	513	80	—	31	6	737
1982	71	316	47	1	13	11	459
1983	64	309	53	3	10	14	453
1984	55	295	40	3	3	8	404
1985	73	340	47	2	9	18	489
1986	51	294	45	—	11	4	405
1987	93	315	40	—	11	5	464

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung

An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatszugehörigkeit (ohne Saisonarbeiter)¹⁾
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1980

Jahr	Staatszugehörigkeit									TOTAL
	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere	
1980	385	154	21	37	6	8	62	29	33	735
1981	366	128	19	34	17	2	28	4	32	630
1982	145	131	31	19	13	3	10	4	32	388
1983	139	133	44	21	4	1	11	—	36	389
1984	106	126	35	30	5	1	6	1	39	349
1985	122	163	52	39	13	—	3	—	24	416
1986	104	140	41	17	2	1	1	—	48	354
1987	86	161	36	16	14	1	4	1	52	371

1) Ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung

Erwerbstätige Jahresaufenthalter — T O T A L
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein			TOTAL	In Prozent			
	Im ganzen				weniger als	3--4	5 Jahre	TOTAL
	weniger als	3--4	5 Jahre		3 Jahre	Jahre	und	
	3 Jahre	Jahre	und				mehr	
			mehr					
1970	1632	360	437	2429	67,2	14,8	18,0	100
1971	1646	432	467	2545	64,7	17,0	18,3	100
1972	1716	538	533	2787	61,6	19,3	19,1	100
1973	1580	558	573	2711	58,3	20,6	21,1	100
1974	1651	551	697	2899	57,0	19,0	24,0	100
1975	1406	613	782	2801	50,2	21,9	27,9	100
1976	1224	609	739	2572	47,6	23,7	28,7	100
1977	1209	638	780	2627	46,0	24,3	29,7	100
1978	1477	525	820	2822	52,3	18,6	29,1	100
1979	1473	423	837	2733	53,9	15,5	30,6	100
1980	1495	477	762	2734	54,7	17,4	27,9	100
1981	1365	604	723	2692	50,7	22,4	26,9	100
1982	1086	648	758	2492	43,6	26,0	30,4	100
1983	843	620	812	2275	37,1	27,2	35,7	100
1984	714	538	797	2049	34,8	26,3	38,9	100
1985	741	384	826	1951	38,0	19,7	42,3	100
1986	726	276	816	1818	39,9	15,2	44,9	100
1987	757	275	759	1791	42,3	15,4	42,4	100

Erwerbstätige Jahresaufenthalter — Männer
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein				In Prozent			
	Im ganzen weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1970	937	230	298	1465	64,0	15,7	20,3	100
1971	916	296	326	1538	59,6	19,2	21,2	100
1972	995	346	380	1721	57,8	20,1	22,1	100
1973	951	359	421	1731	54,9	20,7	24,3	100
1974	1000	369	479	1848	54,1	20,0	25,9	100
1975	837	397	549	1783	46,9	22,3	30,8	100
1976	703	434	503	1640	42,9	26,4	30,7	100
1977	687	437	542	1666	41,2	26,2	32,5	100
1978	836	336	586	1758	47,6	19,1	33,3	100
1979	832	275	583	1690	49,2	16,3	34,5	100
1980	858	317	543	1718	49,9	18,5	31,6	100
1981	755	405	512	1672	45,2	24,2	30,6	100
1982	582	422	532	1536	37,9	27,5	34,6	100
1983	419	399	581	1399	30,0	28,5	41,5	100
1984	345	356	563	1264	27,3	28,2	44,5	100
1985	354	240	596	1190	29,7	20,2	50,1	100
1986	365	165	567	1097	33,3	15,0	51,7	100
1987	368	166	525	1059	34,7	15,7	49,6	100

Erwerbstätige Jahresaufenthalter — Frauen
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein				In Prozent			
	Im ganzen			TOTAL				TOTAL
	weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr		weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	
1970	695	130	139	964	72,1	13,5	14,4	100
1971	730	136	141	1007	72,5	13,5	14,0	100
1972	721	192	153	1006	67,6	18,0	14,4	100
1973	629	199	152	980	64,2	20,3	15,5	100
1974	651	182	218	1051	61,9	17,3	20,8	100
1975	569	216	233	1018	55,9	21,2	22,9	100
1976	521	175	236	932	55,9	18,8	25,3	100
1977	522	201	238	961	54,3	20,9	24,8	100
1978	641	189	234	1064	60,2	17,8	22,0	100
1979	641	148	254	1043	61,5	14,2	24,4	100
1980	637	160	219	1016	62,7	15,7	21,6	100
1981	610	199	211	1020	59,8	19,5	20,7	100
1982	504	226	226	956	52,7	23,6	23,6	100
1983	424	221	231	876	48,4	25,2	26,4	100
1984	369	182	234	785	47,0	23,2	29,8	100
1985	387	144	230	761	50,9	18,9	30,2	100
1986	361	111	249	721	50,1	15,4	34,5	100
1987	389	109	234	732	53,1	14,9	32,0	100

Jahresaufenthalter nach Gemeinden seit 1975

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
1975	4077	962	525	430	168	923	7	420	407	115	73	47
1976	3770	956	421	406	161	823	13	385	367	111	78	49
1977	3824	986	426	417	171	836	17	394	328	121	80	48
1978	3975	992	445	450	205	861	16	428	314	119	94	51
1979	3767	952	376	424	210	795	20	427	301	105	105	52
1980	3754	952	413	395	215	785	20	419	294	107	107	47
1981	3702	1035	421	369	227	729	17	369	286	88	109	52
1982	3407	898	400	372	203	692	15	321	265	76	107	58
1983	3173	806	370	336	197	633	18	321	262	75	89	66
1984	2850	754	315	299	184	557	13	274	238	80	82	54
1985	2677	698	305	277	176	519	21	249	215	69	87	61
1986	2438	593	304	256	154	490	15	215	183	74	88	66
1987	2359	560	307	257	140	475	14	233	163	67	78	65

Niedergelassene nach Gemeinden seit 1975

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
1975	3996	1068	527	460	150	799	30	391	351	79	91	50
1976	4146	1081	579	456	172	873	32	353	349	96	99	56
1977	4457	1145	602	496	183	946	40	397	419	80	97	52
1978	4838	1226	643	533	195	1053	42	427	475	77	105	62
1979	5177	1293	684	591	200	1129	46	461	483	106	117	67
1980	5492	1348	725	640	222	1191	46	469	538	115	130	68
1981	5719	1399	751	651	225	1207	51	475	574	133	183	70
1982	5954	1440	758	699	237	1258	49	497	595	147	201	73
1983	6231	1486	805	717	254	1345	44	511	627	142	224	76
1984	6535	1554	831	770	253	1382	48	555	672	141	239	90
1985	6846	1588	850	800	275	1443	46	615	696	169	261	103
1986	7188	1654	911	826	311	1495	53	661	718	184	277	98
1987	7162	1638	916	792	324	1467	52	664	697	201	295	116

Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter)
nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970

Art der Bewilligung	Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand				ohne Angabe	Total	Altersgruppen			
			männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt geschie- den			Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre	
											männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Jahresaufent- halt	1970	3635	1952	1683	1695	408	40	81	134	2358 ¹⁾	279	236	1673	1447
	1971	3656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	3656	273	245	1684	1454
	1972	3954	2145	1809	1834	1934	59	120	7	3954	297	262	1848	1547
	1973	3885	2144	1741	1668	2041	60	109	7	3885	289	270	1855	1471
	1974	4145	2280	1865	1735	2201	63	142	4	4145	317	300	1963	1565
	1975	4077	2230	1847	1634	2205	73	164	1	4077	334	307	1896	1540
	1976	3770	2053	1717	1458	2093	75	144	—	3770	324	291	1729	1426
	1977	3824	2066	1758	1495	2110	68	151	—	3824	307	285	1759	1473
	1978	3975	2154	1821	1628	2137	64	146	—	3975	299	277	1855	1544
	1979	3767	2050	1717	1577	1959	68	163	—	3767	261	234	1789	1483
	1980	3754	2099	1655	1594	1939	59	162	—	3754	271	231	1828	1424
	1981	3702	2056	1646	1564	1900	61	177	—	3702	272	228	1784	1418
	1982	3407	1883	1524	1403	1789	56	159	—	3407	246	214	1637	1310
	1983	3173	1731	1442	1254	1714	51	154	—	3173	227	219	1504	1223
	1984	2850	1548	1302	1102	1547	48	153	—	2850	193	212	1355	1090
	1985	2677	1447	1230	1067	1416	45	149	—	2677	181	183	1266	1047
	1986	2438	1319	1119	975	1295	37	131	—	2438	156	165	1163	954
	1987	2359	1236	1123	984	1208	37	130	—	2359	126	169	1110	954
Niederlassung	1970	3084	1317	1767	462	93	112	26	15	708 ¹⁾	544	556	773	1211
	1971	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	3266	569	589	834	1274
	1972	3570	1544	2026	557	2783	153	76	1	3570	630	637	914	1389
	1973	3837	1674	2163	571	3044	158	64	—	3837	702	698	972	1465
	1974	4058	1811	2247	636	3186	160	76	—	4058	719	723	1092	1524
	1975	3996	1945	2051	863	2901	161	71	—	3996	673	686	1272	1365
	1976	4146	2090	2056	981	2930	147	88	—	4146	656	680	1434	1376
	1977	4457	2287	2170	1070	3124	159	104	—	4457	708	709	1579	1461
	1978	4838	2515	2323	1144	3418	162	114	—	4838	782	749	1733	1574
	1979	5177	2703	2474	1262	3630	161	124	—	5177	816	799	1887	1675
	1980	5492	2855	2637	1362	3810	174	146	—	5492	845	831	2010	1806
	1981	5719	3003	2716	1415	3976	177	151	—	5719	877	843	2126	1873
	1982	5954	3152	2802	1514	4063	190	187	—	5954	910	843	2242	1959
	1983	6231	3297	2934	1623	4200	185	223	—	6231	920	843	2377	2091
	1984	6535	3463	3072	1742	4374	191	228	—	6535	924	865	2539	2207
	1985	6846	3605	3241	1877	4544	196	229	—	6846	928	846	2677	2395
	1986	7188	3763	3425	1995	4718	202	273	—	7188	946	859	2817	2566
	1987	7162	3756	3406	1876	4795	207	284	—	7162	936	838	2820	2568

1) 1970 nur Personen mit Einzelbewilligung eingeschlossen

Ausländische Staatsangehörige (Personen)
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975

Art der Bewilligung	Personen nach Heimatstaat										
	Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Jahresaufenthalter Einzelbewilligungen	1975	2102	698	600	163	226	77	55	143	—	140
	1976	1863	619	522	141	190	61	46	151	—	133
	1977	1910	705	496	130	169	56	35	162	—	157
	1978	2069	726	502	142	173	60	38	214	—	214
	1979	2050	735	486	133	179	52	29	213	162	61
	1980	2054	768	480	112	171	41	24	234	163	61
	1981	2031	815	459	100	147	54	21	216	152	67
	1982	1846	698	444	104	125	52	20	189	147	67
	1983	1681	580	446	112	96	45	19	164	142	77
	1984	1496	461	429	104	91	43	13	149	125	81
	1985	1446	401	448	113	102	42	8	136	121	75
	1986	1316	300	443	119	94	38	4	118	112	88
	1987	1295	261	477	119	92	44	3	112	89	98
Jahresaufenthalter Familienbewilligungen	1975	1975	1091	269	293	241	13	9	3	—	56
	1976	1907	1012	277	269	253	20	13	11	—	52
	1977	1914	1030	278	234	250	21	12	8	—	81
	1978	1906	1026	283	200	227	25	12	10	—	123
	1979	1717	865	239	168	220	31	15	32	103	44
	1980	1700	834	226	132	206	34	22	39	139	68
	1981	1671	842	197	117	211	29	19	45	138	73
	1982	1561	782	182	106	200	30	20	47	108	86
	1983	1492	753	181	109	198	29	18	58	68	78
	1984	1354	696	158	93	190	29	17	50	30	91
	1985	1231	625	161	94	171	26	16	51	15	72
	1986	1122	490	183	87	160	32	14	55	10	91
	1987	1064	440	192	92	145	24	11	36	12	112

**Ausländische Staatsangehörige (Personen)
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975**

Art der Bewilligung	Personen nach Heimatstaat										
	Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Niederlassungen Einzelbewilligungen	1975	1028	391	283	202	96	3	5	3	—	45
	1976	1160	473	309	212	102	7	4	1	—	52
	1977	1279	521	362	219	102	13	5	2	—	55
	1978	1373	547	390	243	111	12	7	4	—	59
	1979	1506	628	418	252	111	21	10	6	1	59
	1980	1632	658	447	295	119	20	11	11	2	69
	1981	1688	676	457	308	126	21	11	14	3	72
	1982	1821	752	485	322	136	24	10	18	7	67
	1983	1953	808	530	338	138	25	10	25	14	65
	1984	2108	870	552	361	149	26	14	31	32	73
	1985	2321	983	597	384	155	29	15	35	40	83
	1986	2538	1083	646	410	163	31	16	46	49	94
	1987	2505	1164	575	359	137	29	18	56	63	104
Niederlassungen Familienbewilligungen	1975	2968	1380	758	485	237	12	18	1	—	77
	1976	2986	1464	707	459	246	12	19	4	—	75
	1977	3178	1557	735	488	284	12	25	4	—	73
	1978	3465	1734	758	519	331	12	30	4	—	77
	1979	3671	1776	834	559	362	17	31	4	—	88
	1980	3860	1881	876	556	384	27	31	9	3	93
	1981	4031	1965	925	546	401	35	33	18	7	101
	1982	4133	1976	926	541	424	42	32	33	49	110
	1983	4278	2042	924	533	445	49	33	41	94	117
	1984	4427	2134	933	520	466	43	37	62	121	111
	1985	4525	2231	922	496	468	45	40	70	132	121
	1986	4650	2405	891	480	472	44	49	68	119	122
	1987	4657	2413	805	463	472	60	52	100	178	114

**Ausländische Staatsangehörige — Personen mit Saisonarbeiterbewilligung
nach Heimatstaat seit 1971**

Jahr	Personen nach Heimatstaat									
	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei ¹⁾	Andere
1971	103	2	25	5	32	34	—	4	—	1
1972	24	—	16	2	6	—	—	—	—	—
1973	28	—	15	4	2	3	—	3	—	1
1974	230	—	33	4	87	84	—	17	—	5
1975	387	—	38	7	242	52	—	44	—	4
1976	43	—	20	3	8	2	—	9	—	1
1977	84	1	33	2	22	12	—	13	—	1
1978	65	—	13	2	18	6	—	25	—	1
1979	50	—	15	1	14	5	—	13	—	2
1980	76	—	22	—	12	7	—	28	—	7
1981	117	—	33	1	25	7	—	41	—	10
1982	98	1	29	—	19	12	—	26	—	11
1983	103	2	13	—	23	24	—	38	—	3
1984	65	—	25	—	16	4	—	18	—	2
1985	78	1	37	3	11	3	—	11	—	12
1986	55	1	21	2	9	8	—	8	—	6
1987	98	2	39	1	17	10	—	12	—	17

1) Bis 1979 unter Andere enthalten

Ausländische Staatsangehörige (Bewilligungen)
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975

Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen nach Heimatstaat									
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Jahresaufenthalter Einzelbewilligungen	1975	2102	698	600	163	226	77	55	143	—	140
	1976	1863	619	522	141	190	61	46	151	—	133
	1977	1910	705	496	130	169	56	35	162	—	157
	1978	2069	726	502	142	173	60	38	214	—	214
	1979	2050	735	486	133	179	52	29	213	162	61
	1980	2054	768	480	112	171	41	24	234	163	61
	1981	2031	815	459	100	147	54	21	216	152	67
	1982	1846	698	444	104	125	52	20	189	147	67
	1983	1681	580	446	112	96	45	19	164	142	77
	1984	1496	461	429	104	91	43	13	149	125	81
	1985	1446	401	448	113	102	42	8	136	121	75
	1986	1316	300	443	119	94	38	4	118	112	88
	1987	1295	261	477	119	92	44	3	112	89	98
Jahresaufenthalter Familienbewilligungen	1975	575	345	64	77	64	5	3	1	—	16
	1976	546	318	64	71	62	6	4	4	—	17
	1977	560	329	62	65	67	6	3	3	—	25
	1978	565	337	64	55	59	8	4	4	—	34
	1979	515	284	54	48	58	11	5	12	32	11
	1980	493	262	51	37	53	11	8	14	41	16
	1981	491	272	43	31	60	9	5	17	38	16
	1982	451	248	39	29	55	9	5	17	31	18
	1983	421	227	42	29	55	9	5	21	17	16
	1984	375	205	32	26	52	10	4	19	7	20
	1985	334	178	32	28	45	9	4	19	3	16
	1986	300	132	42	28	41	10	4	20	2	21
	1987	274	111	42	31	37	7	3	13	3	27

Ausländische Staatsangehörige (Bewilligungen)
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975

Ausländerstatistik
Stand 31. Dezember

Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen nach Heimatstaat									
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Niederlassungen Einzelbewilligungen	1975	1028	391	283	202	96	3	5	3	—	45
	1976	1160	473	309	212	102	7	4	1	—	52
	1977	1279	521	362	219	102	13	5	2	—	55
	1978	1373	547	390	243	111	12	7	4	—	59
	1979	1506	628	418	252	111	21	10	6	1	59
	1980	1632	658	447	295	119	20	11	11	2	69
	1981	1688	676	457	308	126	21	11	14	3	72
	1982	1821	752	485	322	136	24	10	18	7	67
	1983	1953	808	530	338	138	25	10	25	14	65
	1984	2108	870	552	361	149	26	14	31	32	73
	1985	2321	983	597	384	155	29	15	35	40	83
	1986	2538	1083	646	410	163	31	16	46	49	94
	1987	2505	1164	575	359	137	29	18	56	63	104
Niederlassungen Familienbewilligungen	1975	931	443	229	149	71	3	6	—	—	30
	1976	934	472	210	143	71	3	7	1	—	27
	1977	997	501	222	151	82	3	9	1	—	28
	1978	1102	561	235	167	95	3	10	1	—	30
	1979	1163	576	258	181	100	5	10	1	—	32
	1980	1236	612	276	182	109	10	10	3	1	33
	1981	1314	649	298	186	113	12	12	6	2	36
	1982	1347	653	300	184	120	15	12	11	12	40
	1983	1425	692	307	190	126	17	12	16	24	41
	1984	1485	728	311	190	133	15	15	22	32	39
	1985	1525	771	304	184	132	15	16	26	35	42
	1986	1567	824	294	178	139	16	18	24	31	43
	1987	1551	825	261	165	142	21	17	34	48	38

Anwesenheitsdauer der Jahresaufenthalter nach dem Träger der Bewilligung seit 1970

Jahr	TOTAL	Männer				Frauen				Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren			
		Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusam- men	Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusam- men	Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusam- men
1970	3635	1060	273	340	1673	939	240	268	1447	220	130	165	515
1971	3656	1000	323	361	1684	971	245	238	1454	215	131	172	518
1972	3954	1052	379	417	1848	982	308	257	1547	229	153	177	559
1973	3885	1001	392	462	1855	896	304	271	1471	227	139	193	559
1974	4145	1039	398	526	1963	928	297	340	1565	235	158	224	617
1975	4077	884	419	593	1896	819	344	377	1540	221	144	276	641
1976	3770	740	453	536	1729	762	305	359	1426	200	154	261	615
1977	3824	725	461	573	1759	769	345	359	1473	181	168	243	592
1978	3975	888	351	616	1855	876	306	362	1544	193	136	247	576
1979	3767	882	293	614	1789	861	254	368	1483	165	117	213	495
1980	3754	920	337	571	1828	839	263	322	1424	188	122	192	502
1981	3702	815	427	542	1784	800	304	314	1418	170	127	203	500
1982	3407	627	447	563	1637	652	325	333	1310	124	148	188	460
1983	3173	454	434	616	1504	551	323	349	1223	105	141	200	446
1984	2850	371	392	592	1355	461	283	346	1090	87	112	206	405
1985	2677	377	258	631	1266	486	210	351	1047	73	103	188	364
1986	2438	384	179	600	1163	444	157	353	954	75	58	188	321
1987	2359	386	177	547	1110	481	147	326	954	83	48	164	295

Anwesenheitsdauer der Niedergelassenen nach dem Träger der Bewilligung seit 1970

Jahr	TOTAL	Männer						Frauen						Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren ¹⁾					
		10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men
1970	3084	326	105	166	71	105	773	431	135	312	149	184	1211	483	124	219	166	108	1100
1971	3266	342	124	194	65	109	834	366	133	329	197	249	1274	501	150	238	148	121	1158
1972	3570	368	144	219	65	118	914	412	152	351	211	263	1389	527	180	255	167	138	1267
1973	3837	387	184	214	65	122	972	445	179	353	210	278	1465	583	246	252	181	138	1400
1974	4058	448	221	229	70	124	1092	478	212	333	217	284	1524	582	300	255	176	129	1442
1975	3996	548	270	231	97	126	1272	554	248	256	126	181	1365	555	354	189	132	129	1359
1976	4146	635	326	259	99	115	1434	611	259	246	107	153	1376	609	360	168	90	109	1336
1977	4457	695	358	302	105	119	1579	661	264	288	107	141	1461	658	388	202	74	95	1417
1978	4838	768	374	355	115	121	1733	725	273	323	106	147	1574	736	396	234	75	90	1531
1979	5177	840	414	393	119	121	1887	791	291	360	103	130	1675	827	407	235	69	77	1615
1980	5492	899	411	447	130	123	2010	896	260	400	118	132	1806	829	406	303	69	69	1676
1981	5719	916	451	498	142	119	2126	918	290	406	129	130	1873	799	452	337	76	56	1720
1982	5954	936	498	535	157	116	2242	924	340	437	136	122	1959	795	489	331	85	53	1753
1983	6231	936	555	606	166	114	2377	941	400	487	141	122	2091	770	506	353	79	55	1763
1984	6535	995	608	651	172	113	2539	978	433	524	146	126	2207	794	518	358	75	44	1789
1985	6846	1029	648	706	175	119	2677	1035	510	560	156	134	2395	800	500	350	85	39	1774
1986	7188	1029	683	797	184	124	2817	1096	539	624	164	143	2566	836	470	376	91	32	1805
1987	7162	993	731	781	194	121	2820	1140	534	580	175	139	2568	764	527	370	87	26	1774

1) Nach dem Träger der Bewilligung

Ausländische Arbeitskräfte (ohne Grenzgänger) nach Erwerbsbranche seit 1970

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	48	48	54	44	48	46	40	39	35	35			
02 Forstwirtschaft	3	7	16	13	15	16	16	14	15	14			
03 Gartenbau	29	24	34	34	29	37	32	34	35	33			
20 Industrie und Handwerk	1683	1925	2218	2280	2208	2129	2129	2132	2165	2136			
21 Nahrungsmittelherstellung	245	272	298	302	297	288	279	287	293	280			
24 Textilindustrie	184	171	177	178	161	158	146	145	143	134			
26 Bearbeitung von Holz und Kork	104	165	146	156	152	151	148	149	152	151			
28 Graphisches Gewerbe	28	28	26	28	32	32	35	32	36	38			
31 Chemische Industrie	40	99	156	171	180	183	184	175	165	163			
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	80	26	19	20	19	20	19	19	18	22			
34 Metallindustrie	961	1129	1337	1353	1296	1219	1243	1239	1270	1254			
36 Einarbeits-Kräfte	—	2	1	2	2	2	1	—	—	—			
37 Andere ¹⁾	41	33	58	70	69	76	74	86	88	94			
40 Baugewerbe	118	285	324	332	346	393	360	350	360	353			
50 Elektrizität- u. Wasserver-sorgung	1	—	25	28	28	30	30	35	36	41			
60 Handel, Banken, Versiche-rungen	430	545	692	756	779	818	811	868	932	944			
61 Handel	200	178	185	175	165	170	174	176	183	169			
63 Banken	32	57	86	108	116	125	120	124	147	152			
64 Versicherungen	6	11	10	12	11	12	15	19	17	19			
65 Vermittlung, Interessen-vertretung	192	299	411	461	487	511	502	549	585	604			
70 Verkehr	55	62	92	94	89	84	87	83	83	84			
80 Gastgewerbe	376	368	500	521	502	470	507	534	500	522			
84 Andere Dienstleistungen	648	691	764	772	764	777	757	797	821	814			
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	52	57	62	68	63	61	58	59	69	65			
86 Gesundheits- und Hygiene-wesen	46	72	106	120	116	123	125	142	166	165			
87 Unterricht, Wissenschaft	77	118	123	121	112	116	117	124	130	130			
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	9	18	24	25	31	28	24	30	22	34			
91 Hauswirtschaft	282	278	255	243	236	234	225	217	213	198			
92 Übrige ²⁾	182	148	194	195	206	215	208	225	221	222			
In CH tätig	—	334	517	554	549	577	577	629	643	613			
TOTAL	3391 ³⁾	4289 ³⁾	5236	5428	5357	5377	5346	5515	5625	5589			

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

3) Ohne Saisonarbeiter

Ausländische Arbeitskräfte mit Jahresaufenthalt nach Erwerbsbranche seit 1970

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	32	31	44	33	35	30	24	24	18	19			
02 Forstwirtschaft	3	4	8	6	8	8	9	8	8	7			
03 Gartenbau	21	13	22	20	14	15	18	16	15	18			
20 Industrie und Handwerk	1221	1252	1110	1070	942	801	684	636	590	561			
21 Nahrungsmittelherstellung	210	216	174	166	143	118	104	115	111	98			
24 Textilindustrie	135	113	98	89	77	67	58	60	58	52			
26 Bearbeitung von Holz und Kork	85	114	84	77	72	64	53	46	43	47			
28 Graphisches Gewerbe	13	18	9	11	13	12	11	8	8	6			
31 Chemische Industrie	27	62	77	75	70	67	59	47	39	30			
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	46	15	7	6	8	7	6	6	6	8			
34 Metallindustrie	677	691	622	603	520	432	365	324	293	291			
36 Einarbeits-Kräfte	—	2	1	1	1	1	1	—	—	—			
37 Andere ¹⁾	28	21	38	42	38	33	27	30	32	29			
40 Baugewerbe	82	187	141	132	142	139	133	125	115	114			
50 Elektrizität- u. Wasserver-sorgung	—	—	17	16	16	14	12	14	13	13			
60 Handel, Banken, Versiche-rungen	267	310	269	299	280	259	213	195	180	189			
61 Handel	147	104	64	57	48	46	44	43	44	40			
63 Banken	15	20	15	32	39	38	28	22	20	25			
64 Versicherungen	1	5	3	3	2	1	2	3	3	3			
65 Vermittlung, Interessen-vertretung	104	181	187	207	191	174	139	127	113	121			
70 Verkehr	37	34	53	49	46	39	36	25	19	19			
80 Gastgewerbe	348	323	408	405	394	381	406	404	388	389			
84 Andere Dienstleistungen	418	448	462	450	441	438	395	395	388	386			
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	26	37	23	23	22	19	11	10	11	9			
86 Gesundheits- und Hygiene-wesen	32	54	73	77	73	74	71	74	81	86			
87 Unterricht, Wissenschaft	46	67	66	62	57	52	52	54	54	54			
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	5	6	11	9	10	13	9	8	7	11			
91 Hauswirtschaft	214	199	180	169	163	166	154	147	138	127			
92 Übrige ²⁾	95	85	109	110	116	114	98	102	97	99			
In CH tätig	—	199	200	212	174	151	119	109	84	76			
TOTAL	2429	2801	2734	2692	2492	2275	2049	1951	1818	1791			

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Ausländische Arbeitskräfte mit Niederlassung nach Erwerbsbranche seit 1970

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	16	17	10	11	13	15	14	14	16	15			
02 Forstwirtschaft	—	3	4	4	4	5	6	6	7	5			
03 Gartenbau	8	11	10	13	13	14	11	16	18	14			
20 Industrie und Handwerk	462	673	1106	1197	1257	1317	1440	1493	1573	1567			
21 Nahrungsmittelherstellung	35	56	122	136	151	168	173	170	181	176			
24 Textilindustrie	49	58	79	81	82	89	85	85	85	82			
26 Bearbeitung von Holz und Kork	19	51	62	74	76	82	95	103	108	103			
28 Graphisches Gewerbe	15	10	17	17	19	20	24	24	28	32			
31 Chemische Industrie	13	37	79	96	110	116	125	128	126	133			
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	34	11	12	14	11	12	13	12	12	13			
34 Metallindustrie	284	438	715	750	776	786	878	915	977	963			
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—			
37 Andere ¹⁾	13	12	20	28	31	43	47	56	56	65			
40 Baugewerbe	36	98	165	168	176	197	209	220	233	223			
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	1	—	8	12	12	16	18	21	23	28			
60 Handel, Banken, Versicherungen	163	235	420	454	496	559	595	670	748	754			
61 Handel	53	74	118	115	114	124	127	130	135	128			
63 Banken	17	37	71	76	77	87	92	102	127	127			
64 Versicherungen	5	6	7	9	9	11	13	16	14	16			
65 Vermittlung, Interessenvertretung	88	118	224	254	296	337	363	422	472	483			
70 Verkehr	18	28	39	45	42	45	51	58	64	65			
80 Gastgewerbe	28	45	46	55	61	71	69	74	79	71			
84 Andere Dienstleistungen	230	243	301	320	320	339	362	395	432	422			
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	26	20	39	45	41	42	47	49	58	56			
86 Gesundheits- und Hygienewesen	14	18	33	43	43	49	54	68	85	79			
87 Unterricht, Wissenschaft	31	51	57	59	55	64	65	70	76	76			
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	4	12	12	15	18	15	15	15	14	17			
91 Hauswirtschaft	68	79	75	73	73	68	71	70	75	71			
92 Übrige ²⁾	87	63	85	85	90	101	110	123	124	123			
In CH tätig	—	135	317	342	375	426	458	520	559	537			
TOTAL	962	1488	2426	2621	2769	3004	3233	3487	3752	3701			

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Ausländische Arbeitskräfte mit Saison- und Winterbewilligung nach Erwerbsbranche seit 1970

Erwerbsbranche	Jahr												
	1971	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	3	—	—	—	—	1	2	1	1	1			
02 Forstwirtschaft	2	—	4	3	3	3	1	—	—	2			
03 Gartenbau	2	—	2	1	2	8	3	2	2	1			
20 Industrie und Handwerk	33	3	2	13	9	11	5	3	2	8			
21 Nahrungsmittelherstellung	30	1	2	—	3	2	2	2	1	6			
24 Textilindustrie	—	1	—	8	2	2	3	—	—	—			
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2	1	—	5	4	5	—	—	1	1			
28 Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
31 Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1			
34 Metallindustrie	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
37 Andere ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
40 Baugewerbe	20	1	18	32	28	57	18	5	12	16			
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
60 Handel, Banken, Versicherungen	3	1	3	3	3	—	3	3	4	1			
61 Handel	2	1	3	3	3	—	3	3	4	1			
63 Banken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
64 Versicherungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
70 Verkehr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
80 Gastgewerbe	30	30	46	61	47	18	32	56	33	62			
84 Andere Dienstleistungen	9	8	1	2	3	—	—	7	1	6			
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
86 Gesundheits- und Hygienewesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
87 Unterricht, Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	6	8	1	1	3	—	—	7	1	6			
91 Hauswirtschaft	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
92 Übrige ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
In CH tätig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
TOTAL	102	43	76	115	96	98	64	77	55	97			

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Ausländische Wohnbevölkerung

Personen nach Heimat (ohne Saisonarbeiter) seit 1970

Jahr	Staatszugehörigkeit									Andere
	TOTAL	Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Spanien	Griechenland	Jugoslawien	Türkei ¹⁾	
1970	6719	2429	1858	1165	707	149	69	101	.	241
1971	6922	2620	1856	1145	713	137	86	117	.	248
1972	7524	2918	1985	1174	761	143	98	152	.	293
1973	7722	3152	1966	1159	777	119	86	140	.	323
1974	8203	3440	2033	1182	834	123	98	159	.	334
1975	8073	3560	1910	1143	800	105	87	150	.	318
1976	7916	3508	1815	1081	791	100	82	167	.	312
1977	8281	3813	1871	1071	805	102	77	176	.	366
1978	8813	4033	1933	1104	842	109	87	232	.	473
1979	8944	4004	1977	1112	872	121	85	255	266	252
1980	9246	4141	2029	1095	880	122	88	293	307	291
1981	9421	4298	2038	1071	885	139	84	293	300	313
1982	9361	4208	2037	1073	885	148	82	287	311	330
1983	9404	4183	2081	1092	877	148	80	288	318	337
1984	9385	4161	2072	1078	896	141	81	292	308	356
1985	9523	4240	2128	1087	896	142	79	292	308	351
1986	9626	4278	2163	1096	889	145	83	287	290	395
1987	9521	4278	2049	1033	846	157	84	304	342	428

1) Bis 1979 unter „Andere“

Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden seit 1970 (ohne Saisonarbeiter)

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1970	6719	1781	859	718	295	1546	44	577	564	130	122	83
1971	6922	1825	925	725	314	1520	54	621	602	137	114	85
1972	7524	1935	1023	787	346	1660	52	667	637	186	136	95
1973	7722	1925	1042	831	337	1698	52	712	686	181	159	99
1974	8203	2017	1119	871	344	1798	43	783	762	196	163	107
1975	8073	2030	1052	890	318	1722	37	811	758	194	164	97
1976	7916	2037	1000	862	333	1696	45	738	716	207	177	105
1977	8281	2131	1028	913	354	1782	37	791	747	201	177	100
1978	8813	2218	1088	983	400	1914	58	855	789	196	199	113
1979	8944	2245	1060	1015	410	1924	66	888	784	211	222	119
1980	9246	2300	1138	1035	437	1976	66	888	832	222	237	115
1981	9421	2434	1172	1020	452	1936	68	844	860	221	292	122
1982	9361	2338	1158	1071	440	1950	64	818	860	223	308	131
1983	9404	2292	1175	1053	451	1978	62	832	889	217	313	142
1984	9385	2308	1146	1069	437	1939	61	829	910	221	321	144
1985	9523	2286	1155	1077	451	1962	67	864	911	238	348	164
1986	9626	2247	1215	1082	465	1985	68	876	901	258	365	164
1987	9521	2198	1223	1049	464	1942	66	897	860	268	373	181

Ausländische Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970
(ohne Saisonarbeiter)

Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand					Total	Altersgruppen			
		männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt geschie- den	ohne Angabe		Bis 18 Jahre	Über 18 Jahre		
										männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1970	6719	3269	3450	2157	501	152	107	149	3066 ¹⁾	823	792	2446	2658
1971	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	6922	842	834	2518	2728
1972	7524	3689	3835	2391	4717	212	196	8	7524	927	899	2762	2936
1973	7722	3818	3904	2239	5085	218	173	7	7724	991	968	2827	2936
1974	8203	4091	4112	2371	5387	223	218	4	8203	1036	1023	3055	3089
1975	8073	4175	3898	2497	5106	234	235	1	8073	1007	993	3168	2905
1976	7916	4143	3773	2439	5023	222	232	—	7916	980	971	3163	2802
1977	8281	4353	3928	2565	5234	227	255	—	8281	1015	994	3338	2934
1978	8813	4669	4144	2772	5555	226	260	—	8813	1081	1026	3588	3118
1979	8944	4753	4191	2839	5589	229	287	—	8944	1077	1033	3676	3158
1980	9246	4954	4292	2956	5749	233	308	—	9246	1116	1062	3838	3230
1981	9421	5059	4362	2979	5876	238	328	—	9421	1149	1071	3910	3291
1982	9361	5035	4326	2917	5852	246	346	—	9361	1156	1057	3879	3269
1983	9404	5028	4376	2877	5914	236	377	—	9404	1147	1062	3881	3314
1984	9385	5011	4374	2844	5921	239	381	—	9385	1117	1077	3894	3297
1985	9523	5052	4471	2944	5960	241	378	—	9523	1109	1029	3943	3442
1986	9626	5082	4544	2970	6013	239	404	—	9626	1102	1024	3980	3520
1987	9521	4992	4529	2860	6003	244	414	—	9521	1062	1007	3930	3522

1) Nur Personen mit Einzelbewilligung

Ausländerbestand seit 1970

Personen nach Geschlecht und Heimatstaat, einschl. Saisonarbeiter

Jahr	TOTAL	Geschlecht		Heimatstaat								
		männ- lich	weib- lich	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei ¹⁾	Andere
1970	6719	3269	3450	2429	1858	1165	707	149	69	101	.	241
1971	7025	3419	3606	2620	1881	1150	745	169	86	121	.	249
1972	7548	3700	3848	2918	2001	1176	767	143	98	152	.	293
1973	7750	3835	3915	3152	1981	1163	779	122	86	143	.	324
1974	8430	4258	4175	3440	2066	1186	921	207	98	176	.	339
1975	8460	4514	3946	3560	1948	1150	1042	157	87	194	.	322
1976	7959	4169	3790	3568	1835	1084	799	102	82	176	.	313
1977	8365	4415	3950	3813	1904	1073	827	114	77	189	.	368
1978	8878	4711 ²⁾	4166	4033	1946	1106	860	115	87	257	.	474
1979	8994	4788	4206	4004	1992	1113	886	126	85	268	266	254
1980	9322	5009	4313	4141	2051	1095	892	129	88	321	307	298
1981	9538	5140	4398	4298	2071	1072	910	146	84	334	300	323
1982	9459	5103	4356	4209	2066	1073	904	160	82	313	311	341
1983	9507	5116	4391	4185	2094	1092	900	172	80	326	318	340
1984	9450	5048	4402	4161	2097	1078	912	145	81	310	308	358
1985	9602	5094	4508	4241	2165	1091	907	145	79	303	308	363
1986	9681	5113	4568	4279	2184	1098	898	153	83	295	290	401
1987	9619	5047	4572	4280	2088	1034	863	167	84	316	342	445

1) Bis 1979 unter „Andere“

2) Differenzen lt. Auswertung Computer

**Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen
mit Wohnsitz in Liechtenstein seit 1971**

Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei ¹⁾	Andere
1971	408	153	128	64	47	1	—	1	.	14
1972	420	170	128	59	47	1	—	2	.	13
1973	449	186	135	61	52	1	—	2	.	12
1974	434	170	142	62	48	1	—	2	.	9
1975	163	74	52	26	6	1	—	—	.	4
1976	85	43	23	14	4	1	—	—	.	—
1977	65	34	16	13	1	1	—	—	.	—
1978	54	31	13	9	1	—	—	—	.	—
1979	31	14	10	7	—	—	—	—	—	—
1980	25	12	8	5	—	—	—	—	—	—
1981	23	10	8	5	—	—	—	—	—	—
1982	18	8	6	4	—	—	—	—	—	—
1983	17	8	5	4	—	—	—	—	—	—
1984	15	7	4	4	—	—	—	—	—	—
1985	16	7	4	5	—	—	—	—	—	—
1986	16	7	4	5	—	—	—	—	—	—
1987	15	7	3	5	—	—	—	—	—	—

1) Bis 1979 unter „Andere“

**Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind,
nach Heimat seit 1984**

Jahr	Total	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugo- slawien	Türkei	Andere
1984	18	9	6	—	2	—	—	—	—	1
1985	71	35	24	3	2	—	—	—	—	7
1986	132	55	47	7	5	—	—	3	—	15
1987	187	85	66	11	5	—	1	3	—	16

GRENZGÄNGER

Grenzgänger aus Vorarlberg nach Geschlecht und Erwerbsbranche 1987

Erwerbsbranche	TOTAL	männl.	weibl.
01 Landwirtschaft	—	—	—
02 Forstwirtschaft	1	1	—
03 Gartenbau	4	2	2
20 Industrie und Handwerk	2485	1900	585
21 Nahrungsmittelherstellung	194	118	76
24 Textilindustrie	49	26	23
26 Bearbeitung von Holz und Kork	183	174	9
28 Graphisches Gewerbe	36	27	9
31 Chemische Industrie	43	31	12
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	390	132	258
34 Metallindustrie	1371	1193	178
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—
37 Andere ¹⁾	219	199	20
40 Baugewerbe	145	136	9
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	40	40	—
60 Handel, Banken, Versicherungen	357	170	187
61 Handel	157	85	72
63 Banken	26	16	10
64 Versicherungen	3	1	2
65 Vermittlung, Interessenvertretung	171	68	103
70 Verkehr	137	132	5
80 Gastgewerbe	42	8	34
84 Andere Dienstleistungen	350	78	272
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	14	7	7
86 Gesundheits- und Hygienewesen	87	21	66
87 Unterricht, Wissenschaft	36	17	19
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	9	7	2
91 Hauswirtschaft	139	—	139
92 Übrige ²⁾	65	26	39
TOTAL	3561	2467	1094

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Grenzgänger aus Vorarlberg nach Erwerbsbranche seit 1973

Erwerbsbranche	Jahr															
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	
01 Landwirtschaft	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
02 Forstwirtschaft	—	9	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	1	1	1	
03 Gartenbau	8	8	5	3	4	4	3	5	5	5	5	5	5	3	4	
20 Industrie und Handwerk	1853	1759	1569	1569	1669	1733	1861	1937	2181	2038	1933	1971	2013	2188	2485	
21 Nahrungsmittelherstellung	53	61	71	68	75	83	81	98	136	117	109	117	128	153	194	
24 Textilindustrie	85	67	35	30	33	35	52	51	51	46	40	44	50	44	49	
26 Bearbeitung von Holz und Kork	144	136	151	136	126	139	151	157	158	165	152	160	159	174	183	
28 Graphisches Gewerbe	18	17	32	26	29	29	38	41	48	34	26	24	25	29	36	
31 Chemische Industrie	37	26	46	36	29	28	24	28	24	27	25	25	28	32	43	
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	350	340	337	307	353	348	349	343	352	363	341	351	231	370	390	
34 Metallindustrie	1116	1112	880	944	1000	1046	1124	1191	1378	1235	1200	1204	1342	1321	1371	
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	1	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	
37 Andere ¹⁾	50	—	17	22	23	25	31	27	34	51	40	46	50	65	219	
40 Baugewerbe	110	105	84	73	98	65	72	74	84	99	91	97	123	155	145	
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	13	3	4	3	1	1	7	7	6	7	5	5	18	26	40	
60 Handel, Banken, Versicherungen	94	126	105	92	82	78	100	128	142	175	178	181	205	258	357	
61 Handel	13	51	52	47	31	25	31	34	50	71	69	73	83	103	157	
63 Banken	20	19	3	2	2	4	4	5	4	4	4	4	6	13	26	
64 Versicherungen	8	6	3	2	3	3	3	1	4	6	7	6	6	4	3	
65 Vermittlung, Interessenvertretung	53	50	47	41	46	46	62	88	84	94	98	98	110	138	171	
70 Verkehr	—	—	22	20	26	35	36	39	47	49	52	67	92	113	137	
80 Gastgewerbe	2	6	10	8	5	7	4	23	27	22	24	35	38	38	42	
84 Andere Dienstleistungen	123	113	134	120	117	123	132	136	164	180	192	220	223	289	350	
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	11	11	7	10	5	9	11	9	11	11	9	11	13	13	14	
86 Gesundheits- und Hygienewesen	19	17	11	11	15	16	15	21	27	30	30	38	40	61	87	
87 Unterricht, Wissenschaft	17	18	33	26	23	22	20	17	18	18	20	26	23	28	36	
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	3	3	8	6	7	6	6	6	8	8	8	7	7	8	9	
91 Hauswirtschaft	54	49	54	51	55	62	71	68	82	88	99	105	101	124	139	
92 Übrige ²⁾	19	15	21	16	12	8	9	15	18	25	26	33	39	55	65	
TOTAL	2203	2130	1934	1889	2003	2046	2215	2352	2659	2576	2480	2582	2718	3071	3561	

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Grenzgänger aus der Schweiz nach Geschlecht und Erwerbsbranche 1987

Erwerbsbranche	TOTAL	männl.	weibl.
01 Landwirtschaft	—	—	—
02 Forstwirtschaft	—	—	—
03 Gartenbau	11	3	8
20 Industrie und Handwerk	1329	1047	282
21 Nahrungsmittelherstellung	65	52	13
24 Textilindustrie	27	9	18
26 Bearbeitung von Holz und Kork	68	65	3
28 Graphisches Gewerbe	8	4	4
31 Chemische Industrie	3	3	—
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	47	27	20
34 Metallindustrie	1030	823	207
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—
37 Andere ¹⁾	81	64	17
40 Baugewerbe	125	121	4
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	6	4	2
60 Handel, Banken, Versicherungen	501	195	306
61 Handel	62	26	36
63 Banken	123	69	54
64 Versicherungen	10	4	6
65 Vermittlung, Interessenvertretung	306	96	210
70 Verkehr	19	18	1
80 Gastgewerbe	13	4	9
84 Andere Dienstleistungen	122	49	73
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	28	17	11
86 Gesundheits- und Hygienewesen	38	3	35
87 Unterricht, Wissenschaft	4	—	4
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	4	3	1
91 Hauswirtschaft	—	—	—
92 Übrige ²⁾	48	26	22
TOTAL	2126	1441	685

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Grenzgänger aus der Schweiz nach Erwerbsbranche seit 1980

Erwerbsbranche	Jahr							
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
01 Landwirtschaft	—	—	—	—	—	1	—	—
02 Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
03 Gartenbau	5	7	7	7	7	6	4	11
20 Industrie und Handwerk	714	887	926	893	992	1114	1275	1329
21 Nahrungsmittelherstellung	47	57	51	50	58	54	55	65
24 Textilindustrie	13	11	18	14	17	20	15	27
26 Bearbeitung von Holz und Kork	43	51	56	57	59	61	67	68
28 Graphisches Gewerbe	7	7	5	4	4	9	7	8
31 Chemische Industrie	2	2	3	4	2	3	2	3
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	21	28	32	28	25	27	33	47
34 Metallindustrie	560	690	713	690	781	878	1002	1030
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	—	—	—	—
37 Andere ¹⁾	21	41	48	46	46	62	94	81
40 Baugewerbe	45	55	159	63	75	85	94	125
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	4	3	2	—	1	1	3	6
60 Handel, Banken, Versicherungen	110	120	150	174	197	244	345	501
61 Handel	24	26	41	41	42	54	77	62
63 Banken	7	14	24	35	40	62	92	123
64 Versicherungen	2	3	3	3	3	3	5	10
65 Vermittlung, Interessenvertretung	77	77	82	95	112	125	171	306
70 Verkehr	20	18	14	18	22	18	14	19
80 Gastgewerbe	8	11	9	13	9	14	8	13
84 Andere Dienstleistungen	39	56	67	78	82	89	95	122
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	5	20	24	25	28	29	28	28
86 Gesundheits- und Hygienewesen	16	19	28	38	37	37	42	38
87 Unterricht, Wissenschaft	2	3	2	1	1	3	3	4
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1	1	2	2	3	3	3	4
91 Hauswirtschaft	1	—	—	—	—	—	—	—
92 Übrige ²⁾	14	13	11	12	13	17	19	48
TOTAL	945	1157	1334	1246	1385	1572	1838	2126

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

ABGANGSTATISTIK

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH HEIMATSTAAT,
ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAH- AUF. M	JAH- AUF. W	JAH- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
SCHWEIZ	56	45	101	61	100	161	3	5	8	-	-	-	120	150	270
OESTERREICH	34	135	169	109	112	221	99	65	164	-	-	-	242	312	554
DEUTSCHLAND	16	20	36	39	51	90	5	5	10	-	-	-	60	76	136
ITALIEN	14	14	28	27	37	64	257	19	276	-	-	-	298	70	368
SPANIEN	2	1	3	1	2	3	218	79	297	-	-	-	221	62	303
GRIECHENLAND	-	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	2	3
JUGOSLAWIEN	5	2	7	2	2	4	192	23	215	-	-	-	199	27	226
TUERKEI	2	2	4	7	5	12	-	-	-	-	-	-	9	7	16
ANDERE	15	15	30	10	12	22	34	43	77	-	-	-	59	70	129
COLUMN TOTAL	144	234	378	257	323	580	608	239	1047	-	-	-	1209	796	2005

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH HEIMATSTAAT UND ANWESENHEITSDAUER

	87	86	85	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR						50-59	49+ FRUE- HER	TOTAL
				84	83	82	80-81	70-79	60-69			
F RESPONDENT	1032	-	-	34	27	19	51	172	283	70	317	2005
SCHWEIZ	19 1.8	-	-	15 44.1	9 33.3	7 36.8	27 52.9	79 45.9	45 15.9	21 30.0	48 15.1	270 13.5
OESTERREICH	172 16.7	-	-	11 32.4	7 25.9	2 10.5	14 27.5	30 17.4	128 45.2	37 52.9	153 48.3	554 27.6
DEUTSCHLAND	12 1.2	-	-	3 8.8	3 11.1	2 10.5	-	13 7.6	61 21.6	8 11.4	34 10.7	136 6.8
ITALIEN	263 25.5	-	-	1 2.9	4 14.8	3 15.8	7 13.7	20 11.6	41 14.5	2 2.9	27 8.5	368 18.4
SPANIEN	295 28.6	-	-	-	-	1 5.3	-	1 .6	1 .4	-	5 1.6	303 15.1
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	1 2.0	1 .6	1 .4	-	-	3 .1
JUGOSLAWIEN	207 20.1	-	-	1 2.9	1 3.7	1 5.3	-	2 1.2	2 .7	-	12 3.8	226 11.3
TUERKEI	-	-	-	1 2.9	-	-	-	15 8.7	-	-	-	16 .8
ANDERE	64 6.2	-	-	2 5.9	3 11.1	3 15.8	2 3.9	11 6.4	4 1.4	2 2.9	38 12.0	129 6.4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1987

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH ANWESENHEITSDAUER ,
ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAH- AUF. M	JAH- AUF. W	JAH- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
F RESPONDENT	144	234	378	257	323	580	608	239	1047	-	-	-	1209	796	2005
WENIGER ALS 3 JAHRE	77 53.5	171 73.1	248 65.6	4 1.6	7 2.2	11 1.9	608 100.0	239 100.0	1047 100.0	-	-	-	889 73.5	417 52.4	1306 65.1
3-4 JAHRE	25 18.8	25 10.7	52 13.8	3 1.2	6 1.9	9 1.6	-	-	-	-	-	-	30 2.5	31 3.9	61 3.0
5 JAHRE UND MEHR	40 27.8	38 16.2	78 20.6	250 97.3	310 96.0	560 96.6	-	-	-	-	-	-	290 24.0	348 43.7	638 31.8

Abgangsstatistik seit 1980

Jahr	Abgang nach Staatsangehörigkeit									
	TOTAL	Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Spanien	Griechenland	Jugoslawien	Türkei	Andere
1980	1945	487	304	65	380	255	6	368	33	47
1981	1946	436	326	71	348	264	6	410	31	54
1982	1929	467	346	74	317	281	9	332	17	86
1983	1677	389	319	76	288	220	8	280	17	80
1984	1768	330	412	103	267	261	3	289	22	81
1985	1670	292	377	71	277	262	7	244	14	126
1986	1758	297	425	63	304	285	2	240	28	114
1987	2005	270	554	136	368	303	3	226	16	129

Jahr	Abgang nach Bewilligungsart			
	TOTAL	Jahresaufenthalter	Niedergelassene	Saisonniers
1980	1945	720	248	977
1981	1946	630	319	997
1982	1929	640	297	992
1983	1677	557	289	831
1984	1768	516	349	903
1985	1670	429	318	923
1986	1758	428	313	1017
1987	2005	378	580	1047

EINBÜRGERUNGEN

Einbürgerungen nach Arten seit 1970

Jahr	Einbürgerung			Erleichterte Einbürgerung		Total
	ehemal. Liechten- steinerinnen	durch Heirat	durch Ab- stimmung bzw. Ver- teilung	ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer	
1970	—	52	52	—	—	104
1971	—	61	31	—	—	92
1972	—	50	15	—	—	65
1973	—	49	13	—	—	62
1974	15	50	11	—	—	76
1975	271	56	16	—	—	343
1976	78	62	14	—	—	154
1977	20	47	18	—	—	85
1978	11	51	18	—	—	80
1979	23	55	14	—	—	92
1980	6	56	22	—	—	84
1981	2	59	33	—	—	94
1982	5	51	45	—	—	101
1983	1	62	44	—	—	107
1984	2	61	37	—	—	100
1985	—	—	47	—	—	47
1986	—	—	25	—	—	25
1987	—	—	1	362	1	364